

OpenScape Desk Phone CP600 OpenScape Key Module 600 OpenScape Voice OpenScape 4000

Bedienungsanleitung

A31003-C1000-U102-2-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 12/2016 Mies-van-der-Rohe-Str. 6, 80807 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-C1000-U102-2-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.



Wichtige Hinweise 3

# Wichtige Hinweise



Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:

- mit dem zugehörigen Original-Netzteil,
- über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.



Öffnen Sie niemals das Telefon! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.



Benutzen Sie nur Original-Zubehör!

Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

## Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter <a href="http://wiki.unify.com/">http://wiki.unify.com/</a> im Kapitel "Declarations of Conformity".



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

## Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

## Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

## **Dokumentation im Internet**

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <a href="http://www.unify.com/">http://www.unify.com/</a> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: <a href="http://wiki.unify.com/">http://wiki.unify.com/</a>.

4 Wichtige Hinweise

## Hinweise zum Aufstellort

 Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mb/s oder Cat-6 für 1000 Mb/s. In der Gebäudeinstallation ist sicherzustellen, dass der Schirm dieses Kabels geerdet ist.

- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Das Aufstellen in einem Raum mit hoher Staubentwicklung kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- · Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

. 3
. 3
. 3
. 3
. 3
4
11
11
. 12
12
. 12 . 13
. 13
. 15
15
15
15
15
13
40
16
16
. 16
. 17
18
. 18
. 19
. 20
20
. 21
. 21
21
. 21
. 21
. 21 . 22
. 21 . 22 . 23
. 21 . 22 . 23 . 25
. 21 . 22 . 23 . 25 . 25
. 21 . 22 . 23 . 25 . 25
. 21 . 22 . 23 . 25 . 25 . 25
. 21 . 22 . 23 . 25 . 25 . 25 . 26 . 27
. 21 . 22 . 23 . 25 . 25 . 25

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600	
Navigieren in Menüs	
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen	
Konversationen anlegen oder bearbeiten	
Konversationen suchen	
Verlauf einer Konversation anzeigen	
Konversation löschen	
Telefonie-Oberfläche.	
Telefonie-Ansicht	
Freiprogrammierbare Tasten	
Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten	
Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600	
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten	
Display-Funktion der Funktionstasten	
Firmenweites Telefonbuch	
Anrufbeantworter (Voicemail)	
Einstellungen	
Benutzer - Einstellungen	
Administration	
Steuer- und Überwachungsfunktion	51
Telefon einstellen	52
Displayneigung	52
Displayhelligkeit	
Lautstärken	
Tastenton	
Telefonieren	55
Ankommende Anrufe	
Anruf über Hörer annehmen	
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	
Anruf über Headset annehmen	
Anruf ablehnen	
Anruf weiterleiten	
Auf einen Rückruf reagieren	
Anrufen	
Wählen mit abgehobenem Hörer	58
Wählen mit aufgelegtem Hörer	
Mit Zielwahltaste wählen	60
Aus Konversationen wählen	60
Wahlwiederholung über die Funktionstaste	
Entgangenen Anruf zurückrufen	
Rückruf anmelden	
Automatische Wahlverzögerung verwenden	

Während des Gespräches	
Mikrofon ein-/ausschalten	
Lautstärke ändern	
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	
Von Headset auf Freisprechen umschalten	64
Lauthören	64
Rückfrage mit zweitem Teilnehmer	65
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	67
Konferenz	
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen	68
Teilnehmer verbinden	69
Verbindung halten	69
Zweitanruf (Anklopfen)	70
Gespräch übergeben	
Gespräch beenden	
Anrufumleitung konfigurieren	
Firmenweites Telefonbuch	
Exchange-Zugang einrichten	
Kontakt über Konversationen suchen	
Sprachnachrichten abhören	
opidolinasimonan abnoron	
	70
Bluetooth verwenden	78
Erkennbarkeit	78
Kopplung	
NFC-fähiges Gerät koppeln	
Übertragen von Kontakten	
vCARD empfangen	
vCARD senden	
Bluetooth Headset nutzen	
Bluetooth Headset anschließen	
Bluetooth Headset testen.	
Bluetooth Konferenzgerät nutzen	
Bluetooth Konferenzgerät "Konftel 60W" anschließen	
Bluetooth Konferenzgerät "Konftel 60W" testen	
Bluetooth-Einstellungen	
Bluetooth ein-/ausschalten	
Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP 600 ändern	
Bluetooth-Geräte verwalten	
Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte	
Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen	
Eddystone Beacon	93
Freiprogrammierbare Tasten	94
Liste der verfügbaren Funktionen	
Taste programmieren	
Programmierung einleiten	
Programmierung beginnen	
Erweiterte Funktionen programmieren	
· · ·	
Tasten verwenden	
Funktionstasten des OpenScape Key Module 600	
Funktionstasten des Menüs Favoriten	
Tasten zurücksetzen	99

Telefonieren im Team	100
Gruppenruf	100
Annahme des Gruppenrufs nur mit Taste einleiten	
Gruppenruf sofort übernehmen	
Gruppenruf übernehmen	
Gruppenruf ignorieren	
Direktruftasten	
Teilnehmer direkt anrufen	
Gespräch übernehmen	
LED-Anzeige bei Direktruftasten	
MulitiLine	
Leitungstasten	
Ankommende Anrufe	
Anrufen	
Während eines Gesprächs	111
Einstellungen für MultiLine (Keyset)	
Rollover für Leitung	
Im Team "Chef-Sekretariat" telefonieren	117
Mobilitäts-Funktion	118
An einem anderen Telefon anmelden	
Mobilitäts-Funktion an einem Telefon beenden (abmelden)	
Privatsphäre/Sicherheit	110
•	
Anrufschutz	
Anrufschutz über Menü "Präsenz" aktivieren	
Anrufschutz über Taste aktivieren	
Sicherheit	
Benutzer-Passwort	
Telefon sperren	
Weitere Einstellungen und Funktionen	124
Audio-Einstellungen	
Rufton	
Mustermelodie	
Musterfolge	
Modus für Lauthören	
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen	128
Spezielle Ruftöne	
Rufton aus-/einschalten	
Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung	
Display-Sprache	
Format für Zeitanzeige	
Format für Datumsanzeige	
Landesspezifische Einstellung	
Bildschirmschoner aktivieren	
Eigene Bilder für Bildschirmschoner hochladen	
Automatischer Bildschirmschoner-Start	
Anzeigezeit für Bildschirmschoner einstellen	
Kontrast für OpenScape Key Module 600	

Helligkeit für OpenScape Key Module 600	. 140
Energiesparmodus	. 141
Sommerzeit einstellen	. 142
Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen	. 142
Automatische Sommerzeiteinstellung	. 143
Datum und Uhrzeit anzeigen	. 144
Uhrzeit überprüfen	. 144
Datum überprüfen	. 144
Netzwerkinformationen anzeigen	. 145
Benutzerdaten zurücksetzen	
Zurücksetzen durchführen	. 147
SD-Karte	
Anrufumleitung einrichten	
Umleitung verwenden	
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten	
Zielrufnummern für Umleitung speichern	
Zielrufnummern kopieren und einfügen	
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren	
Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen	
Umleitungskette	
CTI-Anrufe	
Auto-Antwort und Piepton	
Piepton bei Auto-Wiederaufnahme	
Halteerinnerungston ein-/ausschalten	
Zeit für Halteerinnerung festlegen	
Halten und Auflegen ein-/ausschalten	
Musik im Wartezustand	
Zusammenschalten erlauben	
Anrufweiterleitung erlauben	
Zweitanruf erlauben	
Teilnehmer durch Auflegen verbinden	
Gesprächsübergabe erlauben	
Einstellungen für Wahlverzögerung	
"Besetzt beim Wählen" erlauben	
"Übergabe vor Melden" erlauben	
Sofortwahl ein-/ausschalten	
Rückruf zulassen	
Konferenz erlauben	
Konferenz verlassen erlauben	
Circuit einstellen	
Anrufprotokollierung	
Protokollierung/deaktivieren	
Aufzeichnung entgangener Anrufe anzeigen	
Gesprächsaufzeichnung	
Betriebsarten der Aufzeichnung	
Erläuterungen zur Aufzeichnung	
Gespräche aufzeichnen	
Diagnosedaten	. 181
Web-Schnittstelle (WBM)	185
Web-Schnittstelle öffnen	
Administratorseiten	
Benutzerseiten	
Benutzermenü	

Ratgeber	191
Pflege des Telefons	191 191
Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000 .  Passiv unterstützte Funktionen	
Nicht unterstützte Funktionen	
Stichwortverzeichnis	196

# Allgemeine Informationen

# Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Ihr Telefon kann an einer OpenScape 4000 Telefonanlage betrieben werden. Einzelne Telefon-Leistungsmerkmale können an einer OpenScape 4000 von den Beschriebenen abweichen.



Dieses Symbol bei der Überschrift eines Abschnittes weist Sie darauf hin, dass das Leistungsmerkmal an einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht zur Verfügung steht.

Weitere Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000 finden Sie auf → Seite 194.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP600 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP600. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP600 installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP600 geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

## Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

#### Hinweise



Weist auf eine Einstellung über die Web-Schnittstelle hin.



Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.



Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators hin.

# Darstellungen für die Beschreibung der **Bedienung**

# Ausgewählte Aktion

### Original-Darstellung im Display



## Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Ankommender Ruf Andre-Marie Ampere 3336

Beantworten

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und grün dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.



Alternativ kann die ausgewählte Funktion auch mit der Taste OK des Navigators (→ Seite 22) bestätigt werden.

## Nicht ausgewählte Aktion

### **Darstellung im Displays**



#### Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Ist eine Aktion nicht selektiert so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörende Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

## Konversationsdisplay

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste ausgewählt.

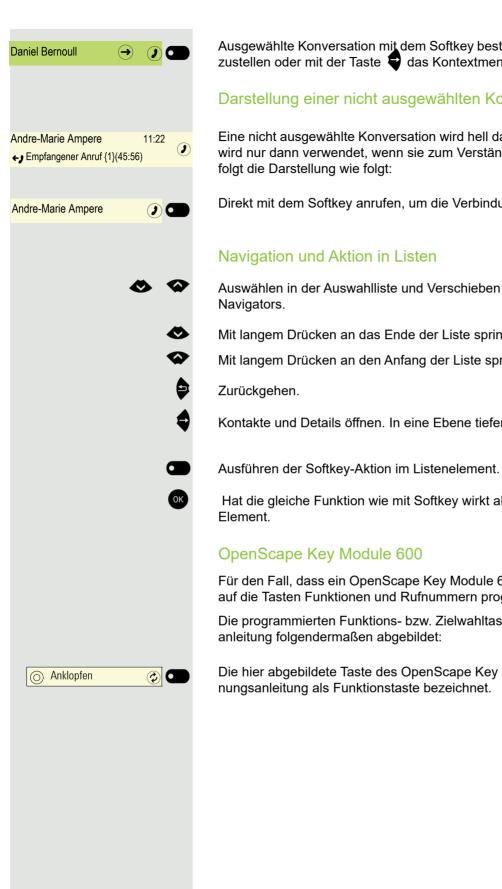


#### Darstellung einer ausgewählten Konversation

Ist eine Konversation (ist zugleich Kontakt und Historie) in der Liste ausgewählt, so wird sie grün dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:







Ausgewählte Konversation mit dem Softkey bestätigen, um die Verbindung herzustellen oder mit der Taste 😝 das Kontextmenü öffnen.

#### Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird hell dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel er-

Direkt mit dem Softkey anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des

Mit langem Drücken an das Ende der Liste springen.

Mit langem Drücken an den Anfang der Liste springen.

Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.

Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes

Für den Fall, dass ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist, können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.

Die programmierten Funktions- bzw. Zielwahltasten werden in der Bedienungs-

Die hier abgebildete Taste des OpenScape Key Module 600 wird in der Bedie-

## Service



Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

# Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP600 Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

## Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

## Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
   Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

# SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon

Ihr OpenScape Desk Phone CP600 ist "multilinefähig". Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Tasten werden an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten eingerichtet → Seite 44.

Einen Überblick über die eingerichteten Leitungen, sowie deren aktuellen Status bietet die Leitungsübersicht, die als zusätzliches Register in der "Telefonie-Oberfläche" erscheint → Seite 44.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 106.

# Fernkonfiguration für Cloud Diensteanbieter

# Von der Werkseinstellung zum betriebsbereiten Telefon

Dieses Kapitel beschreibt den Ablauf der Fernkonfiguration von der Werkseinstellung zum betriebsbereiten Telefon. Sollte Ihr Telefon bereits betriebsbereit sein, so lesen Sie bitte ab dem Kapitel "Das OpenScape Desk Phone CP600 kennenlernen (→ Seite 18)" weiter.

Ihr neues OpenScape Desk Phone CP600 kann von Ihnen über eine Fernwartungsfunktion selbst in in Betrieb genommen werden. Voraussetzungen hierfür sind:

- Der Administrator hat Ihnen eine PIN zur Erstinbetriebnahme zur Verfügung gestellt.
- · Sie verfügen über eine LAN Verbindung mit Zugang zum Internet.
- Sie haben ein neues OpenScape Desk Phone CP600, das Sie über die Fernwartungsfunktion in Betrieb nehmen wollen.

#### Das Telefon in Betrieb nehmen

Verbinden Sie das Telefon mit dem LAN. Falls die Stromversorgung nicht über das LAN-Kabel erfolgt, schließen Sie ggf. ein Netzteil an (bei PoE wird dieses nicht gebraucht). Das Telefon sollte jetzt booten.

Das Telefon stellt durch die genannten Bedingungen fest, dass eine Fernkonfiguration durchgeführt werden soll und startet sie.

#### Fernkonfigurations-PIN eingeben

Nach dem ersten Start des Telefon überprüft dieses automatisch die Vorraussetzungen für die Fernkonfiguration. Sind diese erfüllt,

werden Sie aufgefordert, die Fernkonfigurations-PIN (Cloud-PIN) einzugeben.

Geben Sie den PIN, den Sie von Ihrem Fachpersonal erhalten haben, ein. Es werden nur numerische Zeichen akzeptiert.

Mit dem Softkey bestätigen



Frage Umleitungsserver... Konfiguration läuft... Fernkonfiguration abgeschlossen



Haben Sie eine gültige PIN eingegeben, so startet automatisch die Fernkonfiguration Ihres Telefons. Am Display erhalten Sie folgende Meldungen:

Die Konfiguration ist abgeschlossen und das Telefon ist mit den erforderlichen Einstellungen betriebsbereit. Sie können telefonieren.

Während der Fernkonfiguration kann es vorkommen, dass eine neue Betriebssystem-Software heruntergeladen und installiert wird. In diesem Fall bootet das Telefon nach Abschluss der Konfiguration neu.

## Fernkonfiguration abbrechen

Sie können vor Eingabe der PIN oder nach Eingabe einer ungültigen PIN den Vorgang stoppen, um die Konfiguration manuell fortzusetzen.

- 1. Wenn Sie eine gültige PIN eingegeben haben, ist die Fernkonfiguration abgeschlossen. Ein Abbruch ist nicht mehr möglich.
- 2. Wenn nach einer gültigen PIN dennoch ein Fehler auftritt, so können Sie die Fernkonfiguration durch einen einfachen Neustart des Telefons wiederholen.
- Nach einem Abbruch können Sie den Vorgang ebenfalls durch einen Neustart des Telefons wiederholen solange Sie nicht mit der manuellen Konfiguration begonnen haben.

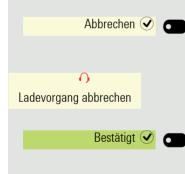
Softkey drücken.

Sie erhalten die Meldung:

Softkey drücken, um den Abbruch zu bestätigen.

Sie erhalten die Meldung:

Das Telefon hat zu diesem Zeitpunkt die Werkseinstellung und muss von Ihnen oder Ihrem Administrator manuell konfiguriert werden oder durch einen Neustart des Telefons die Fernkonfiguration wiederholt werden.



Ladevorgang abgebrochen

# Das OpenScape Desk Phone CP600 kennenlernen

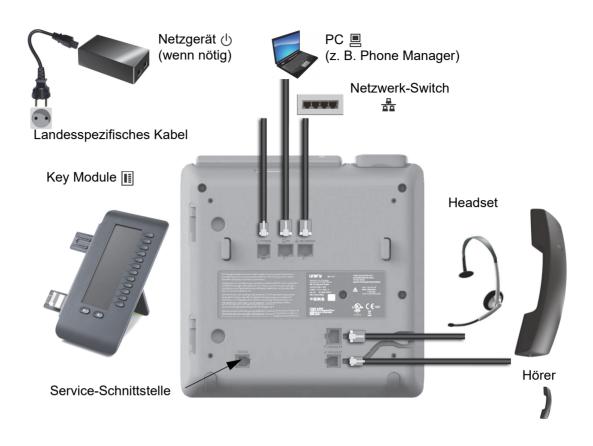
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

## Die Bedienoberfläche Ihres Telefons



4	Mit dans III was billion of Considerate but the familians	
1	Mit dem <b>Hörer</b> können Sie wie gewohnt telefonieren.	
2	Das <b>Grafik-Display</b> unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 25.	
3	Mit der Taste <b>Menü</b> wechseln Sie zum Hauptmenü.	
4	Mit dem <b>Navigator</b> navigieren Sie in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 22.	
5	Mit den Softkeys aktivieren Sie eine Funktion oder öffnen ein Menü → Seite 21.	
6	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-	
١	tasten zu Verfügung → Seite 21.	
7	Über die <b>Signalisierungs-LED</b> werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten und	
'	verpasste Anrufe optisch signalisiert → Seite 45.	
8	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 23.	
9	Über die Taste <b>Abwesenheit / Anrufumleitung</b> öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie die	
9	sofortige Umleitung einrichten, oder den Anrufschutz einschalten können → Seite 26.	
10	NFC-Sender (Logo: Ŋ) zur einfachen Bluetooth-Koppelung → Seite 78	

# Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



## Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP600

Displaybauart	4,3" Farb-Grafik-Display, 480 x 272 Pixel
Displaybeleuchtung	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
Schnittstelle für Key Module	✓
Bluetooth 4.1 → Seite 85	✓
10/100 Mbps Switch → Seite 20	✓
1000 Mbps Switch → Seite 20	✓
Web-based Management (WBM) → Seite 185	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 600 optional	✓

#### Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP600 verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN\_Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen kürzere Leitungswege.

# OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, in zwei Ebenen freiprogrammierbare Funktionstasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 41.



Die Abbildung zeigt das OpenScape Key Module 600. Sie können bis zu vier OpenScape Key Module 600 anschließen.

# **Tasten**

# Softkeys



Taste Funktion bei Tastendruck		Funktion bei Tastendruck
		Aktiviert Funktion der linken Displayoption bzw. öffnet ein weiteres Menü. Wird im Menü Favoriten als Funktionstaste verwendet → Seite 41.

## Audio-Bedienelemente

#### Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck	
Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 55.		
Abc 123	Headset ein-/ausschalten → Seite 56.	
Abc 123	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 63.	

#### Volume

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.



# Mode Keys

Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.



Taste Funktion bei Tastendruck		
Zwischen aktuellem Bildschirm und Hauptmenü wechseln → Seite 25.		
	Zu Präsenz wechseln und zurück → Seite 26.	

# Navigator

Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
Taste 🖨 drücken.	Im Konversationsmodus:  • Teilnehmer-Information öffnen
	In Einstellungen: • Eine Ebene tiefer gehen
Taste drücken.	In Listen und Menüs:  • eine Ebene zurück In Eingabefeldern:  • Zeichen links vom Cursor löschen
Taste odrücken.	In Listen und Menüs:  • nach unten blättern  • Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
Taste orücken.	In Listen und Menüs:  • nach oben blättern  • Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
Taste OK drücken.	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen. •

#### Wähltastatur

#### Zifferneingabe

Haben Sie z. B. im Ruhezustand des Telefons eine Ziffer eingegeben, so öffnet sich automatisch ein Eingabefeld für numerischen Inhalt. Über die Tastatur können Sie im "123-Modus" (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen \* und # eingeben.



Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

#### **Texteingabe**

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein "U" im Feld "Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste 8 auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

#### Eingabe beenden:



Drücken Sie den Softkey bei 🗸 , um die Eingabe abzuschließen.

## Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1 <sub>2</sub>	1	ш	;	=	\$	\	&	[	]	{	}	%					
2 ABC	а	b	С	2	ä												
3 DEF	d	е	f	3													
4 вні	g	h	i	4													
5 лкі	j	k	I	5													
6 мио	m	n	0	6	Ö												
7 Pars	р	q	r	S	7	ß											
8 ти	t	u	٧	8	ü												
9 мхүх	W	Х	У	Z	9												
<b>0</b> +	0	+															
*1		*	1	#	,	?	!	′	"	+	-	(	)	@	/	:	_
#Abc 123																	

## Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck			
**	Sonderzeichen schreiben.	<ul><li> 2 Sekunden: Rufton aus</li><li> 3 Sekunden: Piepton statt Rufton</li></ul>			
##	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten.  • "Abc"-Modus  • "ABC"-Modus  • "123"-Modus	Telefonsperre aktivieren → Seite 122.			
	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	Den Anrufbeantworter aufrufen.			

# Verschiedene Display-Oberflächen

Ihr OpenScape Desk Phone CP600 ist mit einem Farb-Grafik-Display ausgestattet → Seite 19, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

#### Konversationen

Die Konversationsliste erscheint im Start-Display und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal. Ausführliche Informationen finden Sie ab → Seite 30.



## Hauptmenü

Das Hauptmenü erreichen Sie aus jeder Situation mit der Taste . Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie die eigene Rufnummer angezeigt. Das Hauptmenü kann – wie im Screenshot gezeigt – viel mehr. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums. Da aber auf einem Telefon die Telefonie Vorrang hat, ist das Start-Display die Konversationsliste.





Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung			
<i>i</i> .	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 24			
Ā	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 24			
•	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 119			
<b>-</b> 0	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 122			
*	Die Bluetooth-Funktion ist aktiviert → Seite 78			

### Präsenz

Um in das Menü "Präsenz" zu gelangen, drücken Sie die Taste 🕒 über den Softkeys. Sie erhalten folgende Auswahl:



Die persönliche Präsenz über das Telefon ist durch eine Umleitung oder den Anrufschutz zeitweise ausgesetzt.

# Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP600 werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

## **Aktion mit Softkey**



Mit Drücken des obersten Softkeys starten Sie eine alphanumerische Suche → Seite 36.



Mit dem Softkey rufen Sie den jeweiligen Teilnehmer an.

Sie können vorher mit den Navigator-Tasten ◆ und ◆ eine Konversation auswählen und mit ◆ Details zur Konversation öffnen → Seite 31.

### Aktion über Wähltastatur

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen. Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörenden Softkeys anwählen → Seite 31 oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten.

## **Aktion mit Navigator-Taste**



Sie können eine ausgewählte Konversation mit der Taste 

des Navigators öffnen, um Details zu erfahren → Seite 27.

# Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.



Bevor Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen beschäftigen, sollten Sie das Benutzer-Passwort einrichten, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen → Seite 120.

# Navigieren in Menüs

#### Anwendung aufrufen

Mithilfe der Mode Keys → Seite 21 wechseln Sie z. B. zwischen Hauptmenü und Konversationen oder rufen das Menü Präsenz auf.

#### Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 22.

#### Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil → bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü verfügbar → Seite 27.

## Konversationen

Eine Konversation ist ein Kontakt mit Anrufhistorie. Neue Koversationen werden angelegt bzw. aktualisiert bei

- · einem zuvor angenommenen Anruf
- · einem gewählten Anruf
- · einem verpassten Anruf
- einem Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisation
- einem Eintrag aus einem firmenweiten Telefonbuch wenn eine neue Nummer verwendet wurde (LDAP)

Habe Sie die Verwendung von Circuit eingestellt (→ Seite 171), so enthält Konversationen nur die Konversationen aus Circuit. Die Liste ist mit der in Ihrem Browser identisch.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den Konversationen angezeigt.



Der Status einer Konversation wird mit Symbol und Text angezeigt.

Symbol	Text
(1)	Aktiver Anruf
×	Verpasster Anruf (gerade)
×	Verpasster Anruf (älter)
<b>←</b> )	Gewählter Anruf
<b>→</b> )	Angenommener Anruf
مه	Voice Mail neu
مه	Voice Mail alt
<b>ბ</b>	Sie hatten den Anruf umgeleitet
<b>∂</b> ∆	Ihr Anruf wurde umgeleitet

## Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

Eine ausgewählte Konversation öffnen Sie mit der Navigations-Taste oder starten einen Anruf mit dem Softkey oder mit der Navigations-Taste sation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey . Bei einer nicht ausgewählten Konversation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .



Öffnen Sie Details zur Konversation mit der Taste 🗣 für z. B. folgende Displaydarstellung:



Die Kontaktdaten zu einer Konversation können Sie auch während des Gesprächs abfragen.

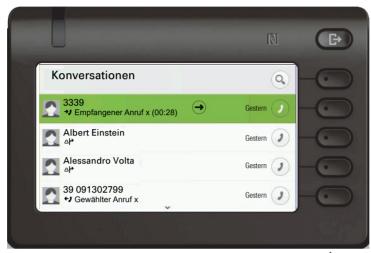


Gehen Sie mit der Taste 🗢 zur Option Kontaktdaten und öffnen Sie diese mit dem Softkey.

## Konversationen anlegen oder bearbeiten

Konversationen werden über gewählte oder angenommene Anrufe angelegt. Bei der Verbindung zu Exchange werden neue Kontakte zum Telefon synchronisiert. Haben Sie über LDAP einen Teilnehmer gesucht → Seite 75, so wird dieser Kontakt in Konversationen übernommen.

Sie erhalten z. B. einen Anruf von einem Teilnehmer, für den noch keine Konversation in der Liste existiert. Nachdem Sie wieder aufgelegt haben, steht dieser Teilnehmer in Ihrer Liste nur mit Rufnummer.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Öffnen Sie mit dem Softkey das Menü "Kontaktdaten".



Drücken Sie den Softkey bei 🕑 um in den Editiermodus zu gelangen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

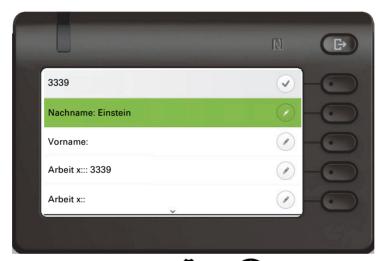
- Nachname:
- Vorname:
- Arbeit x:
- Arbeit x:
- Mobil:
- Privat:
- Firma:
- Adresse x:
- Adresse x:
- Rolle:
- E-Mail:
- · Benutzerbild:



Drücken Sie den Softkey bei 🕑 um den Nachnamen einzugeben.



Löschen Sie die Ziffern mit der Taste und geben Sie den Nachnamen ein. Drücken Sie den Softkey beim Eingabefeld um die Eingabe für dieses Feld zu beenden.



Wechseln Sie mit der Taste 🗢 oder 🗢 z. B. zu "Vorname", um ggf. hier den Vornamen einzugeben.



Geben Sie den Vornamen ein und beenden Sie die Eingabe für dieses Feld mit dem Softkey.



Speichern Sie die Kontaktdaten ab. Fehlende Eintragungen können Sie ggf. nachholen. Beim nächsten Anruf dieses Kontaktes erhalten Sie z. B. folgende Displaydarstellung:



### Konversationen suchen

Sie haben mehrere Möglichkeiten die Suche nach Konversationen einzuleiten. Wollen Sie den gefundenen Kontakt der Konversation sofort anrufen und Sie wissen annähernd die Rufnummer, so bietet sich an,

den Hörer abzuheben, oder

die Lautsprechertaste oder

die Headsettaste zu drücken.

Wenn Sie in Ihrer Konversationsliste suchen wollen, so öffnen Sie mit Drücken des Softkeys bei © ein alphanumerisches Eingabefeld,



oder mit Eingabe einer Ziffer ein rein numerisches Eingabefeld für die Suche.



Mit der Taste können Sie von numerisch zu alphanumerisch wechseln, wenn Sie das Suchfeld mit dem Softkey 

geöffnet haben. Sie können einen gefundenen Teilnehmer, dessen Rufnummer mit hier z. B. 33 enthält mit dem Softkey sofort wählen.

# Verlauf einer Konversation anzeigen

Der aktuelle Verlauf einer Konversation steht direkt in der Konversations-Liste. Weitere Verläufe finden Sie unter Details, oder während eines Gesprächs auch direkt unter der Option Verlauf.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Die letzten drei aktuellen Verläufe stehen im linken Feld unter dem Namen/Nummer des Teilnehmers. Um eine Liste der letzten 10 möglichen Verläufe zu erhalten drücken Sie den Softkey bei 🗒 . Scrollen Sie anschließend ggf. mit der Taste 👁 oder 👁 .



## Konversation löschen

Haben Sie sich z. B. verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, so wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Diesen Eintrag können Sie gleich wieder löschen. Auch Einträge von eingegangen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.



Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigator-Taste .



Drücken Sie den Softkey bei 📵 um den Eintrag zu löschen. Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage.

# Telefonie-Oberfläche

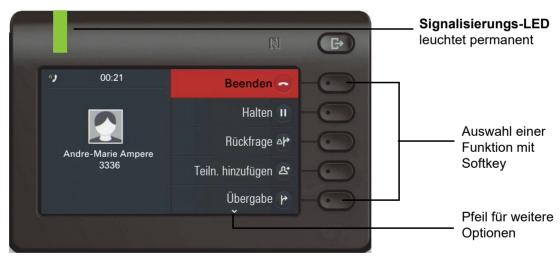
## Telefonie-Ansicht

#### **Ankommender Anruf**

Das Telefon läutet und die Signalisierungs-LED blinkt. Begleitend zu den "klassischen" Telefonfunktionen werden am Display zusätzliche Informationen und Funktionen angeboten:



# Im Gespräch:



Menü während einer Verbindung wechseln

Während eines Gesprächs können Sie mit der Taste 🖨 zum Menü Konversationen wechseln.



Mit der Taste erreichen Sie das Hauptmenü um von dort aus in den Einstellungen vielleicht die Helligkeit des Displays zu regeln. Wollen Sie schnell den Anrufschutz einschalten, so können Sie temporär mit der Taste zum Menü Präsenz wechseln und zurückkehren.

#### Symbole im Verbindungsstatus



Symbol	Bedeutung	
4	Das Telefon läutet	
*)	Nach der Anwahl läutet es beim anderen Teilnehmer	
()	Die Verbindung ist aktiv.	
II	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).	
יי	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.	
Ŷ	Die Sprachverbindung ist gesichert.	
Z	Die Sprachverbindung ist ungesichert.	

Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie weiter hinten im Dokument.

# Freiprogrammierbare Tasten

Freiprogrammierbare Tasten stehen Ihnen im Menü Favoriten oder an einem optional angeschlossenen OpenScape Key Module 600 zur Verfügung → Seite 44.

# Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten

Ist an Ihrem OpenScape Desk Phone CP600 **kein** OpenScape Key Module 600 angeschlossen, so haben Sie über das Menü Favoriten Zugang zu vier programmierbaren Tasten, die Sie mit Funktionen und Rufnummern belegen können. Programmieren Sie sich bevorzugt Funktionen, die Ihnen in Menüs nicht angeboten werden. Es können eventuell vom Administrator bereits Leitungsoder Direktruftasten eingerichtet sein → Seite 44. Um eine Funktionstaste zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:



Mit dem Softkey bei Favoriten öffnen Sie folgendes Menü:



Drücken Sie den Softkey bei 🕑 um in den Bearbeitungs-Modus zu kommen.



Drücken Sie den zweiten Softkey um die erste von vier Funktionstasten zu belegen.



Drücken Sie den zweiten Softkey um in die Liste der Funktionen zu wechseln.



Wählen Sie mit der Taste ◆ z. B. die Funktion Anklopfen aus. Bestätigen Sie die Funktion mit dem Softkey.



Wenn Sie die Standardbezeichnung Anklopfen nicht ändern wollen, dann schließen Sie die Zuweisung mit dem Softkey ob ab. Sie erhalten die Bestätigung "Änderungen werden gespeichert" Eine zweite Ebene kann unter Favoriten **nicht** programmiert werden.



Verlassen Sie die Programmierung mit dem Softkey **⊘**.



Die Funktionstasten Anklopfen ist jetzt eingerichtet und kann verwendet werden.

# Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über 12 Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können. Bei Verwendung einer Funktions- oder Zielwahltaste schalten Sie mit den Tasten und in die erforderliche Ebene.



Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Key Modules → Seite 20.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 98
- Zielwahltaste → Seite 96
- Leitungstaste → Seite 106
- Direktruftaste → Seite 103

Ein Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein → Seite 98.

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels, ein Aktions-Symbol und ein Status-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.



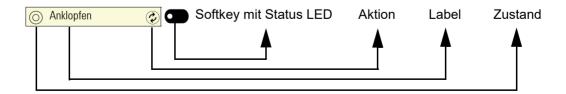
Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden → Seite 51.

## Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

Status LED		Bedeutung Funktionstaste
	aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
•	LED blinkt <sup>1</sup>	Weist auf den Zustand der Funktion hin (z. B. grün oder rot).
•	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet (z. B. grün oder rot).

Blinkende Tasten-LEDs werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

## Display-Funktion der Funktionstasten



# Firmenweites Telefonbuch

Wenn Sie Zugriff auf ein firmenweites Telefonbuch (LDAP-Verzeichnis) haben (zuständigen Administrator fragen) können Sie darin über Konversationen Kontakte suchen. Bei Rufnummernwahl wird LDAP automatisch abgefragt.

# Anrufbeantworter (Voicemail)

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständigen Administrator fragen) werden in dieser Anwendung Nachrichten von eingerichteten Diensten angezeigt.

#### Nachrichten abhören

Sind neue Nachrichten vorhanden, so werden sie in der Liste der Konversationen auf den vorderen Plätzen angezeigt und gekennzeichnet.

# Einstellungen

Mit der Taste 🖨 rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.



Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzer als auch Administratoren.



Beim ersten Aufruf der Benutzereinstellungen müssen Sie das Benutzer-Passwort eingeben → Seite 120.

## Benutzer - Einstellungen

#### Menü

Über das Menü "Benutzer - Einstellungen" haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone CP600 vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.



Alle Einstellungen können Sie auch über die **Webschnittstelle** Ihres OpenScape Desk Phone CP600 durchführen → Seite 185.

#### Schalter

In den Menüs finden Sie Schalter, mit denen Sie Funktionen ein- und ausschalten. Beispiel:



Auf den Softkey bei "Anrufschutz erlauben" drücken, um die Funktion zuzulassen. Der Schalter wird nach rechts geschoben. Alternativ können Sie mit den Tasten wählen und mit ok bestätigen, um die Schalter zu betätigen.



Drücken Sie den Softkey bei 🗸 um Ihre neue Einstellung zu speichern.

#### Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.



Drücken Sie den Softkey bei 🕖 um die Einstellung zu öffnen.



Drücken Sie den Softkey z. B. bei Wert 4. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.



Verlassen Sie das Menü.

#### Pegel

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit. Wechseln Sie dazu in das Menü für Telefon-Einstellungen



und öffnen Sie das Menü für Display mit dem Softkey.



Öffnen Sie das Menü für die Helligkeits-Einstellung



Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. Sie können dazu auch die Taste verwenden. Das Display wird sofort angepasst.



Beenden Sie die Einstellung mit dem Softkey bei  ${\color{orange} oldsymbol{arphi}}$  .



Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen.

#### Administration

Über die Funktion "Admin" und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

# Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

#### Steuerfunktion

Der Administrator hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

## Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt der Administrator eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat der Administrator an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol 🔉 in der oberen Displayzeile.

## Diagnose-Anruf aktivieren

Bei Verbindungsproblemen mit einem bestimmten Ziel kann der Administrator Sie bitten, vor der Rufnummer des Teilnehmers einen Aktivierungs-Code einzugeben mit dem eine Ablaufverfolgung (Tracing) der Verbindungsdaten am Telefon ausgelöst wird. Der Aktivierungs-Code, den Ihnen der Administrator nennen muss, besteht aus dem führenden Stern gefolgt von drei Ziffern und dem Raute-Zeichen als Abschluss, bevor Sie die eigentliche Rufnummer eingeben. Am Ende des Gesprächs werden die anrufbezogenen Daten zur weiteren Auswertung an einen Server weiterleitet.

# Telefon einstellen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen, die Einführungskapitel "Das OpenScape CP600 kennenlernen" → Seite 18 und "Die Bedienung Ihres OpenScape CP600" → Seite 29 aufmerksam durchzulesen.

# Displayneigung

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

# Displayhelligkeit

Sie können die Hellikeit für des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

ΞE

evtl.

hzw

oder

Erhöhen (+)

Verringern (\_\_)

Einstellungen

Telefon

Display

Helligkeiti

Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

"Telefon" auswählen.

Mit Softkey öffnen.
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Mit Softkey heller einstellen.

Mit Softkey dunkler einstellen

mit der Wipp-Taste einstellen

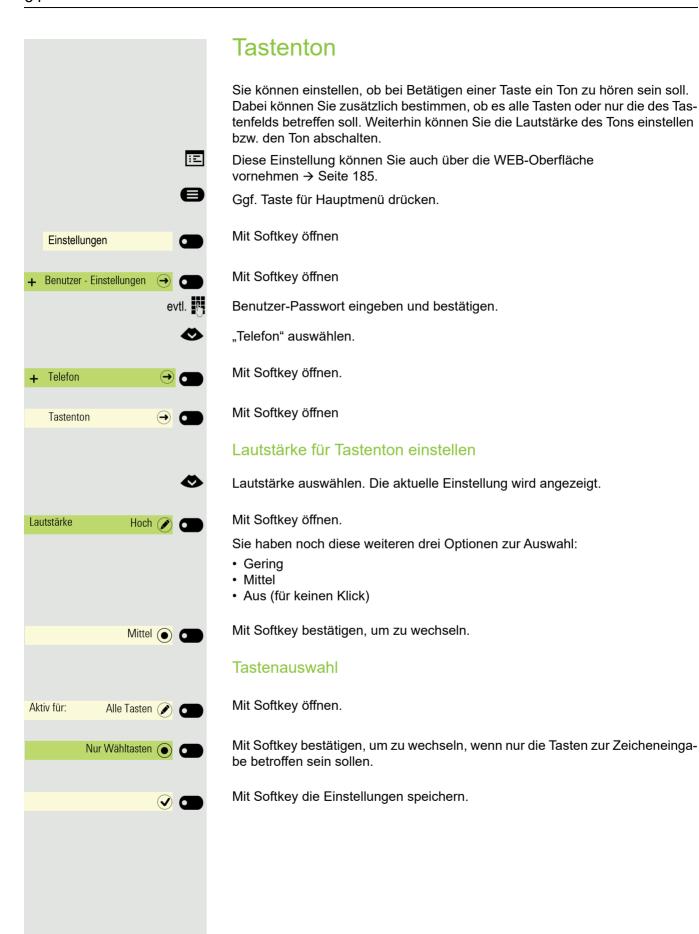
Einstellung mit Softkey speichern.

Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

# Lautstärken Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein. Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen voreinstellen: Lautsprecher Rufton Hörer Kopfhörer Freisprechen Rollover ΞE Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185. Ggf. Taste für Hauptmenü drücken. Mit Softkey öffnen Einstellungen Mit Softkey öffnen Benutzer - Einstellungen evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen. Mit Softkey öffnen + Audio Mit Softkey öffnen Lautstärken Z. B. Hörer mit Softkey öffnen<sup>1</sup>. Hörer Mit Softkey lauter einstellen. Erhöhen (+) bzw. Mit Softkey leiser einstellen Verringern (\_\_\_) oder mit der Wipp-Taste einstellen Einstellung mit Softkey speichern. Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



# **Telefonieren**

# **Ankommende Anrufe**

Das Telefon läutet, wenn der Klingelton aktiv ist. Zusätzlich blinkt die Signalisierungs-LED. Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Informationsteil auf der linken Displayseite.



Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Sie können jederzeit mit der Taste 🖨 an den Punkt in der Menüstruktur zurückkehren, an dem Sie unterbrochen wurden, es sei denn, die Zeit für das Passwort ist abgelaufen.



Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie → Seite 126 oder einen Rufton → Seite 125 eingestellt, kann es sein, dass der Administrator, abhängig von der Art des Anrufs (z. B. externes oder internes Gespräch) einen anderen Rufton voreingestellt hat.

#### Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.



Hörer abheben.



Gesprächslautstärke einstellen → Seite 21.

# Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Ankommender Ruf Thomas Meier 1234954

Ankommender Ruf Thomas Meier 1234954

Softkey drücken





Taste drücken. Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

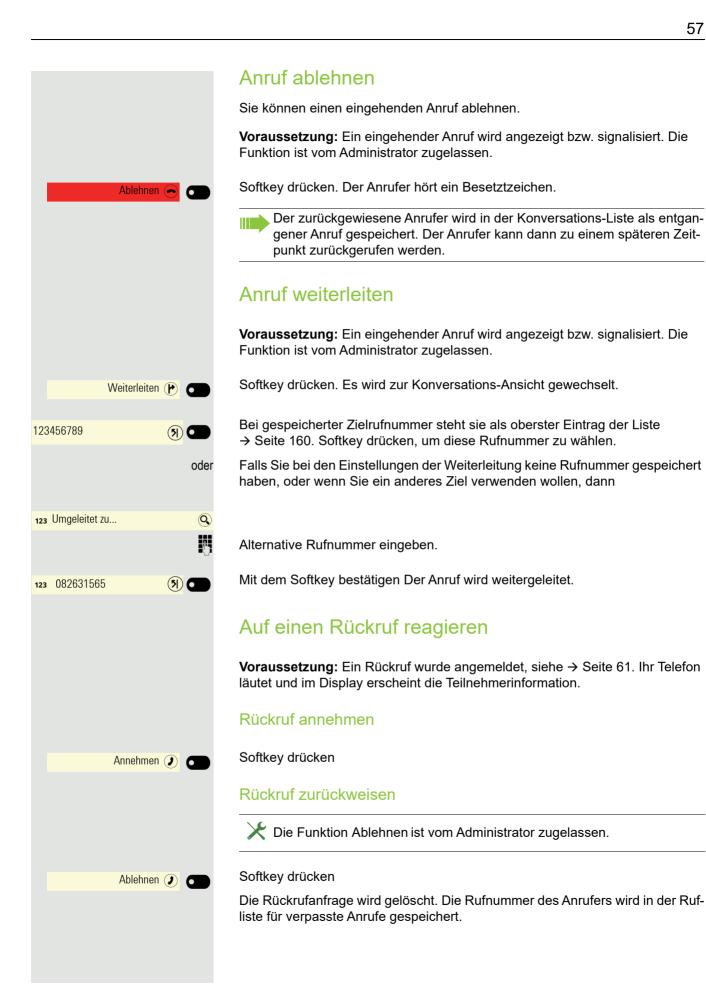


Gesprächslautstärke einstellen → Seite 21.





# Hinweise zum Freisprechen: • Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke. • Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 Anruf über Headset annehmen Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen. Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 128. Anrufe über Headset-Taste annehmen Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die LED der Taste blinkt. Ankommender Ruf Thomas Meier 1234954 Taste drücken. Gesprächslautstärke einstellen → Seite 21. Anrufe automatisch über Headset annehmen Es ist zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion "Auto-Headset" (AICS Zip tone) vom Administrator eingerichtet (→ Seite 94). Funktionstaste drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Die Tas-Auto-Headset **②** ten-LED und die Headset-Taste leuchten. oder Taste drücken, wenn kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist. Mit Softkey öffnen Favoriten Funktion auswählen Softkey drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Die Tasten-Auto-Headset LED und die Headset-Taste leuchten. Ein Anruf wird mit einem kurzen Ton am Headset angekündigt und dann die Verbindung hergestellt. Wenn Sie wieder Anrufe manuell annehmen wollen, schalten Sie die Automatik mit der "Auto-Headset"-Taste aus. Beide Tasten sind dunkel.



# Anrufen



Haben Sie die Option "Anruf während des Wählens abweisen"
→ Seite 165 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Einen Teilnehmer rufen Sie an, indem Sie seine Nummer über die Wahltastatur eingeben oder ihn in der permanenten Liste **Konversationen** suchen. Konversationen enthalten:

- · gewählte und erhaltene Anrufe
- · Teilnehmer aus Circuit
- · Teilnehmer aus Exchange
- · Teilnehmer aus einem firmenweiten Telefonbuch.

Prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist, falls Sie keine erhaltenen oder gewählten Anrufe in der Liste feststellen können.

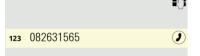
## Wählen mit abgehobenem Hörer



Hörer abheben.

Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.

Rufnummer eingeben.

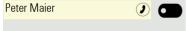


Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 62).



ОК

Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.



# Wählen mit aufgelegtem Hörer Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer über ein angeschlossenes Headset oder über den Lautsprecher (Freisprechen). Die Leitung wird vor dem Wählen belegt. Verwenden Sie ggf. die Suchfunktion in Konversationen (→ Seite 36). Į. Ziffer über die Wähltastatur eingeben oder Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist. oder Taste drücken. Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet. (Q) 123 Rufnummer eingeben bzw. ergänzen. 123 123456789 OK Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 62). oder Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey be-Georg Simon Ohm stätigen. Die Verbindung wird aufgebaut. Zuerst Rufnummer eingeben Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprecher- bzw. die Headset-Taste. 7--Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit den Navigationstasten korrigieren. 123 123456789 Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 62). oder Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey be-Georg Simon Ohm stätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.



#### Mit Zielwahltaste wählen

#### Mit angeschlossenem OpenScape Key Module 600

Wenn Sie eine "Zielwahltaste" drücken, wird der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer angezeigt und die Verbindung aufgebaut.

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Tasten legen → Seite 94.

Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

#### Wenn kein Key Module angeschlossen ist: über Favoriten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Funktionstaste auswählen

Funktionstaste drücken. Die Verbindung wird hergestellt.

### Aus Konversationen wählen

Abhängig von der Konfiguration kann die Konversations-Liste Daten aus folgenden Verzeichnissen enthalten:

- Anruferliste
- · Teilnehmer-Daten aus Circuit
- · Teilnehmer-Daten aus Exchange
- Teilnehmer-Daten aus LDAP-Verzeichnis

Prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist, falls Sie keine erhaltene oder gewählte Anrufe in der Liste feststellen können.

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann mit

auswählen oder mit Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.

Ausgewählten Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

wenn sichtbar, gleich mit Softkey des Kontakts bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.



## Wahlwiederholung über die Funktionstaste

Ist Rufjournal bzw. Exchange deaktiviert, wird zu Kontakten keine Historie angelegt. Manuell gewählte bzw. LDAP gesuchte Konversationen werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge wurden gelöscht.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Funktionstaste auswählen

Funktionstaste drücken. Die Verbindung zum zuletzt gewählten Teilnehmer wird aufgebaut.

Funktionstaste drücken. Die Verbindung zum zuletzt gewählten Teilnehmer wird aufgebaut.

## Entgangenen Anruf zurückrufen

Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Konversations-Liste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht mit rotem Hintergrund die Anzahl der entgangenen Anrufe → Seite 25.

Die Signalisierungs-LED leuchtet rot, wenn der Administrator die Einstellung entsprechend vorgenommen hat. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht die Anzahl der entgangenen Anrufe.

Ggf. Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Ein Kontakt ist als entgangener Anruf mit த gekennzeichnet . Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

#### Rückruf anmelden

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Sie erhalten den Rückruf sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn sowohl Sie und der Administrator die Funktion zugelassen haben (→ Seite 168).

An einer OpenScape 4000 steht Ihnen diese Funktion eingeschränkt zur , siehe → Seite 194.

**Voraussetzung:** Der angerufene Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Softkey drücken.

Rückrufe abbrechen 🤰

#### Rückrufauftrag löschen

Wenn ein Rückruf nicht mehr benötigt wird, weil Sie z. B. den betreffenden Teilnehmer persönlich getroffen haben, können Sie den Rückrufwunsch löschen.

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde angemeldet.

Softkey drücken. Es werden alle Rückrufaufträge gelöscht.

# Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- · Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- · Weiterleiten eines eingehenden Anrufs
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:

- Drücken der Taste OK . Dies gilt immer.
- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.

Wenn eine Notrufnummer vom Administrator voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

# Während des Gespräches

## Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

#### Mikrofon ausschalten

Taste drücken.

#### Mikrofon einschalten

Taste drücken.

#### Lautstärke ändern

Ändern Sie die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während des Gesprächs.

Sie führen ein Gespräch.

Lautstärke mit der Wipp-Taste einstellen → Seite 25.

## Von Hörer auf Freisprechen umschalten

Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 127.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Administrator freigeschaltet.

#### Lauthören mit Standardmodus

und 🔑

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

#### Lauthören mit US-Modus (Voreinstellung)

Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt zu halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.



Bei gesicherter Sprachverbindung erhalten Sie ein Schloss-Symbol im Grafik-Display angezeigt.

# Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.

\_

Hörer abheben.

**(1)** 

Taste erlischt.

# Von Headset auf Freisprechen umschalten

#### Im Standardmodus

- Taste drücken und gedrück halten (Lauthören ist eingeschaltet),
- Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

#### Im US-Modus

- Taste drücken
- Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

#### Lauthören

Im Raum anwesende Personen können Ihr Gespräch mithören. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

#### Einschalten

Taste drücken.

#### Ausschalten

Leuchtende Taste drücken.

#### In den Freisprechmodus wechseln

Leuchtende Taste gedrückt halten und Hörer auflegen.

# (1) 02:40 Klaus Maier 3336 Rückfrage (AP) oder Georg Simon Ohm oder Teiln. hinzufügen 2+ oder Georg Simon Ohm Konferenz starten (2)

# Rückfrage mit zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird ins "Halten" gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Die Verbindung zu einem Teilnehmer ist aufgebaut.

Softkey drücken. Sie wechseln zur Eingabe.

Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben

Teilnehmer in Konversationen suchen (→ Seite 36) und mit Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

#### Konferenz starten

Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben

Teilnehmer in Konversationen suchen (→ Seite 36) und mit Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet.



#### Rückfrage beenden

#### Sie beenden die Rückfrage

Softkey drücken. Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

#### Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn "Halten und Auflegen" ausgeschaltet ist (→ Seite 158). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Softkey drücken. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

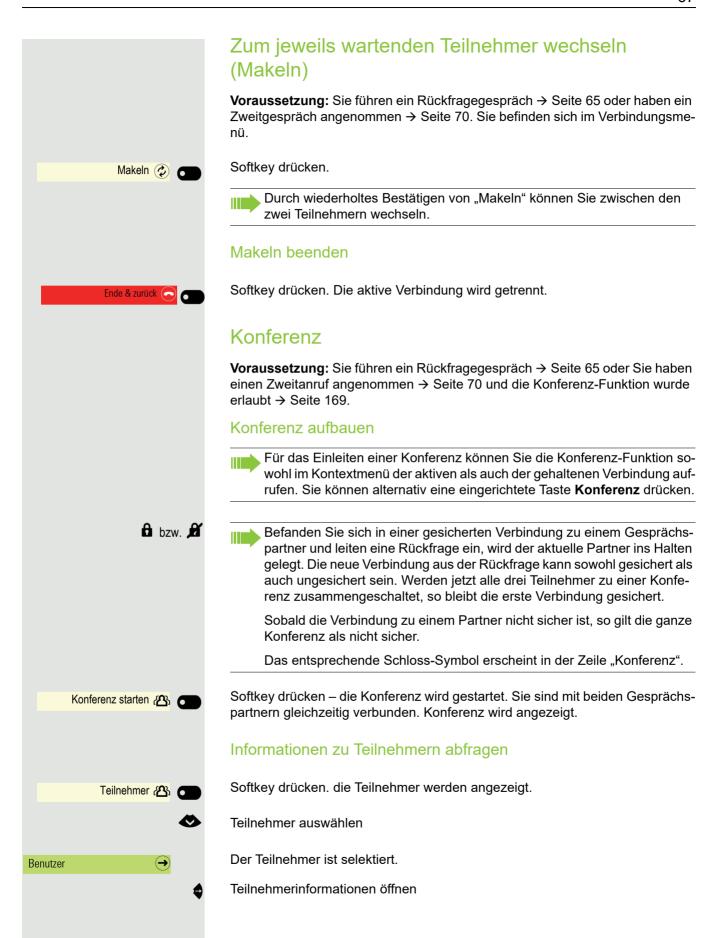
#### Beenden der Rückfrage bei aktivem Headset



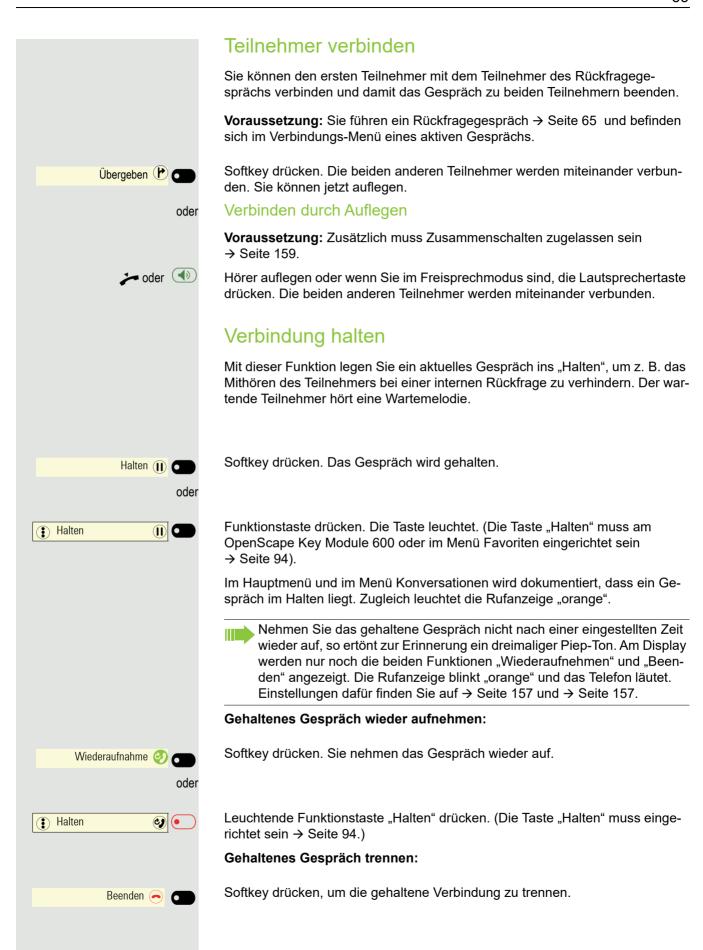
Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion "Auto-Headset" (AICS Zip tone) vom Administrator am einem Key Module oder im Menü Favoriten eingerichtet (→ Seite 94).

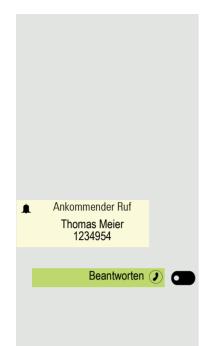
Funktionstaste drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten.

Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch mit dem wartenden ersten Teilnehmer wieder verbunden. Die Aufforderung "Wiederaufnehmen" entfällt.









## Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons "angeklopft". Sie können den Zweitanruf ablehnen, weiterleiten oder annehmen. Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 161.

#### Zweitanruf annehmen

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch und die Funktion "Zweitanruf" wurde erlaubt → Seite 161.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Softkey drücken. Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Weiterhin können Sie

- · zwischen dem Zweit- und Erstgespräch makeln oder
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
   → Seite 68 oder
- · eine Konferenz einleiten

#### Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.



Der Administrator muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- · zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweitgespräch und Rückfrage abwechselnd halten und wiederaufnehmen
   → Seite 68
- · eine Übergabe durchführen
- · Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch "geparkt" und kann erst wieder "entparkt" werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

#### Zweitgespräch trennen

Ende & zurück

Softkey drücken. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

#### Beenden des Zweitgesprächs

#### Ende & zurück durch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn "Halten und Auflegen" ausgeschaltet ist (→ Seite 158). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.



#### Zweitanruf ignorieren

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch und die Funktion "Zweitanruf" wurde erlaubt → Seite 161.

Softkey drücken.

Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über Konversationen Beantworten, Ablehnen oder Weiterleitung. In der Anlage muss der Administrator dafür eine entsprechende Wartezeit vorgesehen haben, damit der Anruf nicht vorzeitig abgebrochen oder weitergeleitet wird.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfragegespräch führen
- · eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden. Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

#### Zweitanruf ablehnen

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch und die Funktion "Zweitanruf" wurde erlaubt → Seite 161.



Softkey drücken.

Der Zweitanruf wird abgelehnt. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Der Anruf wird in Konversationen als "entgangen" gekennzeichnet.

#### Zweitanruf weiterleiten

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch und die Funktion "Zweitanruf" wurde erlaubt → Seite 161.





Softkey drücken.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den betreffenden Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet.

#### Teilnehmer verbinden

**Voraussetzung:** Sie haben den Zweitanruf angenommen.





Softkey drücken. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

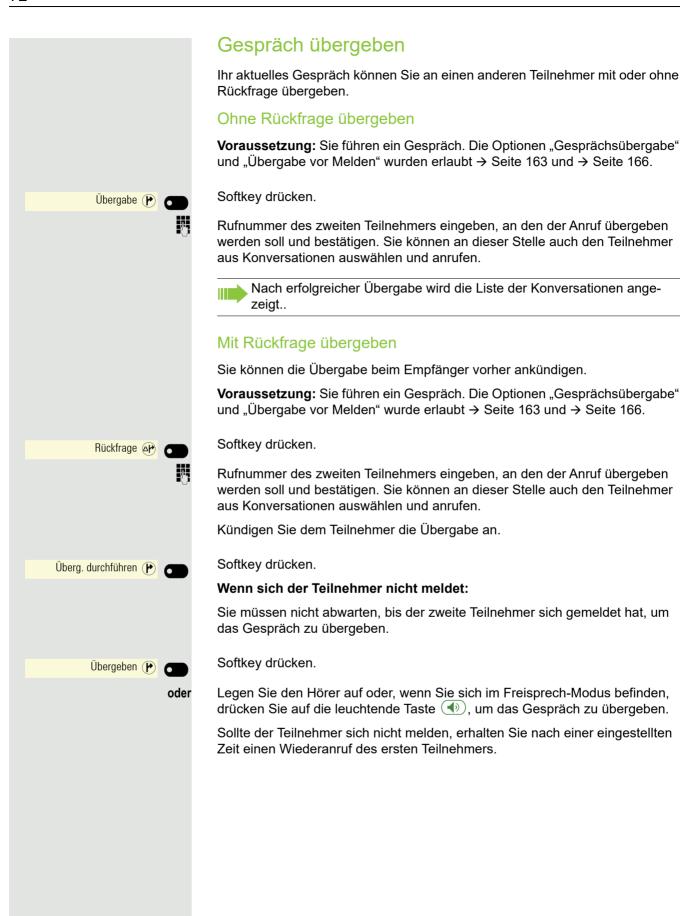
oder

#### Verbinden durch Auflegen

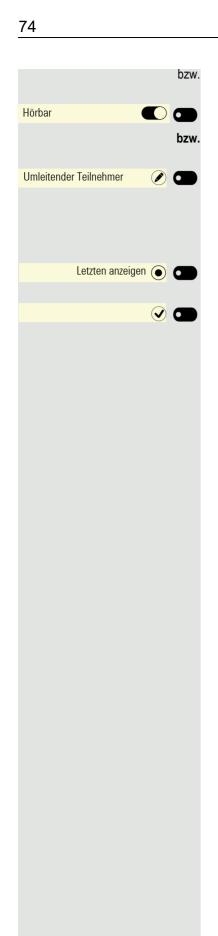
**Voraussetzung**: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Administrator fragen) und "Zuordnung umschalten" muss eingeschaltet sein (→ Seite 162).



Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.







Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey öffnen Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- · Letzten anzeigen
- Ersten anzeigen

Mit Softkey z. B. "Letzten anzeigen" bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey alle Einstellung speichern.

# Firmenweites Telefonbuch Abhängig von der vorhandenen Infrastruktur kann das firmenweite Telefonbuch verschiedene Quellen nutzen. Die Inhalte werden gemeinsam in den Konversationen angezeigt. Eine mögliche Quelle ist Ihr persönliches Exchange-Verzeich-Beim Nutzen von Circuit → Seite 171 ist das gleichzeitige Nutzen anderer Verzeichnisdaten nicht möglich. Exchange-Zugang einrichten Um Ihr Exchange Konto in Konversationen vewenden zu können müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen. ΞE Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185. Ggf. Taste für Hauptmenü drücken. Mit Softkey öffnen Einstellungen Mit Softkey öffnen Benutzer - Einstellungen evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen. Mit Softkey öffnen Konfiguration Mit Softkey öffnen Microsoft-Æ Exchange Mit Softkey öffnen Server Das Eingabefeld wird angezeigt. abc EXACSY.com Geben Sie die URL vom Exchange Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey. Mit Softkey öffnen Benutzername Das Eingabefeld wird angezeigt. abc email@example.com $\checkmark$ Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey. Mit Softkey öffnen Passwort Das Eingabefeld wird angezeigt. Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey. Mit Softkey öffnen Ordner (optional)



Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie den Ordner mit den Zieldaten ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Speichern Sie die Konfiguration.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach verschiedenen Informationen eines Eintrags (z.B. Berufliche Funktion) suchen. Lassen Sie sich vom Administrator die Liste mit den möglichen Suchbegriffen geben.

## Kontakt über Konversationen suchen

Verfahren Sie bei der Suche wie unter → Seite 36 beschrieben. Sie können für die Suche im Firmentelefonbuch z. B. nach folgenden Begriffen suchen:

- Nachname
- Vorname
- Mobil (Rufnummer)
- Privat (Rufnummer)
- · usw.

Mit Softkey die Suchfunktion starten.

Das Suchfeld wird geöffnet.

Suchtext z. B. für den Namen eingeben. In der Konversationsliste werden Teilnehmer aufgelistet, die mit "Mai" beginnen.

Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer aus.

Sie können nun:

- den Kontakt anrufen → Seite 76).
- · Kontaktdaten ansehen (siehe unten).

#### Eintrag ansehen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Kontakt gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Teilnehmer mit der Navigatortaste öffnen.

Softkey drücken, um das Menü Kontaktdaten zu öffnen.

Die verfügbaren Daten des Teilnehmers werden aufgelistet.

#### Eintrag wählen

Gefundenen Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

# Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 45).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so leuchtet die Signalisierungs-LED. Sie erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden. Die Anzahl der Nachrichten wird angezeigt.

## Nachrichten abfragen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen. Der Anrufbeantworter wird angerufen.



Anrufbeantworter

# Bluetooth verwenden

Bluetooth ist ein offener Standard für eine leistungsfähige Technologie zur drahtlosen Kommunikation z. B. zwischen PCs und Tablets oder Mobiltelefonen und Headsets.

Bluetooth ist im Gegensatz zu einer Infrarot-Verbindung nicht auf einen direkten visuellen Kontakt angewiesen und kann über eine Entfernung von bis zu 10 Metern eingesetzt werden.

Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es einer einmaligen Kennenlern-Prozedur der Geräte.

## Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein → Seite 86.

Das OpenScape CP600 ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, wenn Sie das Kopplungs-Menü geöffnet haben.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des OpenScape CP600 abgeschaltet.



Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Erkennbarkeit weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

# Kopplung

Kopplung ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich "sehen" und "feststellen", dass Sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dabei wird ein Verbindungsschlüssel mit einer Länge von 128 Bit erzeugt, der zur späteren Identifizierung dient.



Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Gerätes mit Ihrem OpenScape CP600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

# NFC-fähiges Gerät koppeln

Besitzt Ihr Bluetooth-Gerät einen NFC-Leser (Near Field Communication), kann es sehr einfach mit Ihrem OpenScape CP600 gekoppelt werden.

Der NFC-Sender am OpenScape CP600 befindet sich im oberen rechten bereich des Displays, links neben der Präsenz-Taste unter dem "N"-Logo.



Zum Koppeln des Bluetooth-Gerätes halten Sie es über dieses Logo und folgen Sie den Anweisungen (siehe Anleitung des Bluetooth-Gerätes).

# Übertragen von Kontakten

Mit Hilfe der Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 haben Sie die Möglichkeit von anderen Bluetooth-fähigen Geräten, Kontakte im **vCARD-Format** (Dateiendung: .vcf) auf Ihr OpenScape CP600 zu übertragen und in der Liste "Konversationen" zu speichern. Sie können auch Einträge aus der Konversations-Liste als vCARD zu anderen Bluetooth-fähigen Geräten senden.



Bei der derzeitigen Vielfalt am PC- Mobiltelefon- und PDA-Markt kann in dieser Anleitung keine allgemeingültige Anleitung für das Übertragen einer vCARD-Datei bereitgestellt werden.

Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

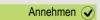
# vCARD empfangen

**Voraussetzung:** Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 ist eingeschaltet → Seite 85. Auf Ihrem Bluetooth- fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert. Starten Sie die Datenübertragung.

Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

#### Beispiel:







Softkey drücken, um den Datentransfer zuzulassen.

### Kontakt übernehmen



Softkey nochmals drücken, um die vCard(s) in die Kontaktliste zu übernehmen. Sie erhalten eine Bestätigung.



## vCARD senden

#### An gekoppeltes Gerät senden

**Voraussetzung:** Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und es kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht.

Teilen am betreffenden gekoppelten Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung)

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern.

## An ungekoppeltes Gerät senden

**Voraussetzung:** Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

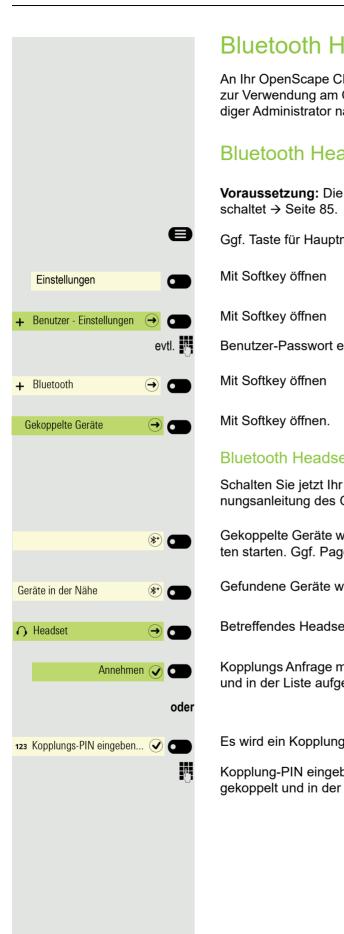
Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht. Warten, bis das betreffende, ungekoppelte Gerät erscheint.

Teilen am betreffenden Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern. Gefundene Geräte werden anschließend wieder aus dieser Liste gelöscht.



# Bluetooth Headset nutzen

An Ihr OpenScape CP600 können Sie ein Bluetooth Headset anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP600 freigegeben ist. Fragen Sie Ihr zuständiger Administrator nach den freigegebenen Headset-Typen.

#### Bluetooth Headset anschließen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 ist einge-

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

## Bluetooth Headset suchen und koppeln

Schalten Sie jetzt Ihr Bluetooth Headset in den Kopplungsmodus (siehe Bedienungsanleitung des Geräts).

Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pageing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Betreffendes Headset auswählen und mit Softkey öffnen.

Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.



## Bluetooth Headset mit OpenScape CP 600 verbinden

Das Bluetooth Headset muss jetzt noch mit dem OpenScape CP 600 verbunden werden.

Das Bluetooth Headset in der Liste auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Headset ist betriebsbereit.

## Bluetooth Headset testen

Taste drücken. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.

Das Eingabefeld wird geöffnet.

Rufnummer eingeben.

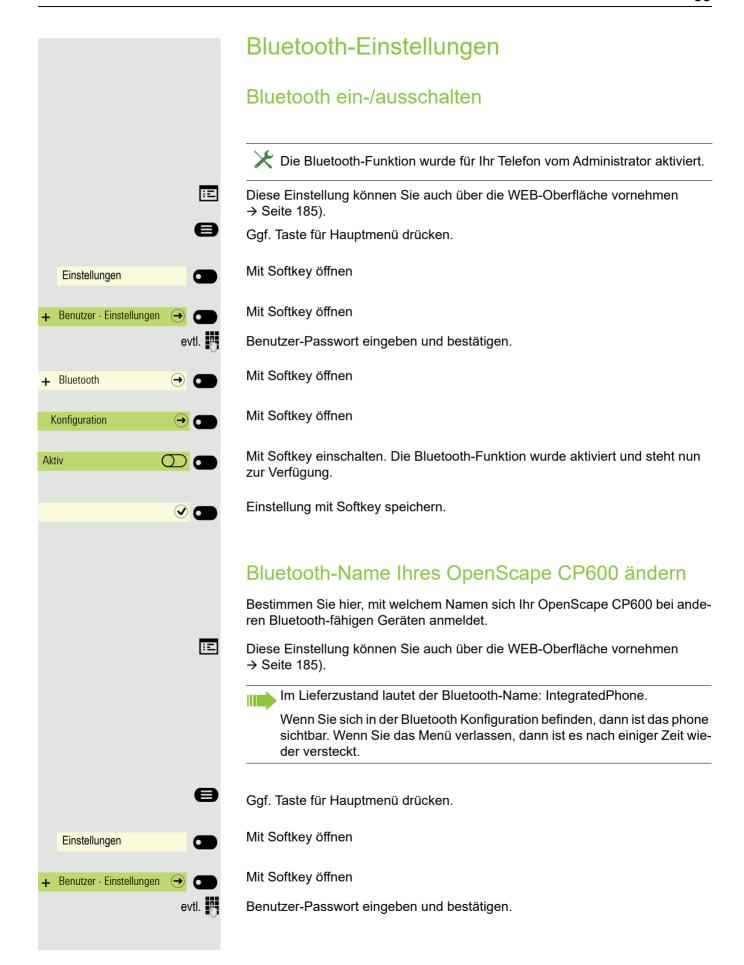
Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 62).

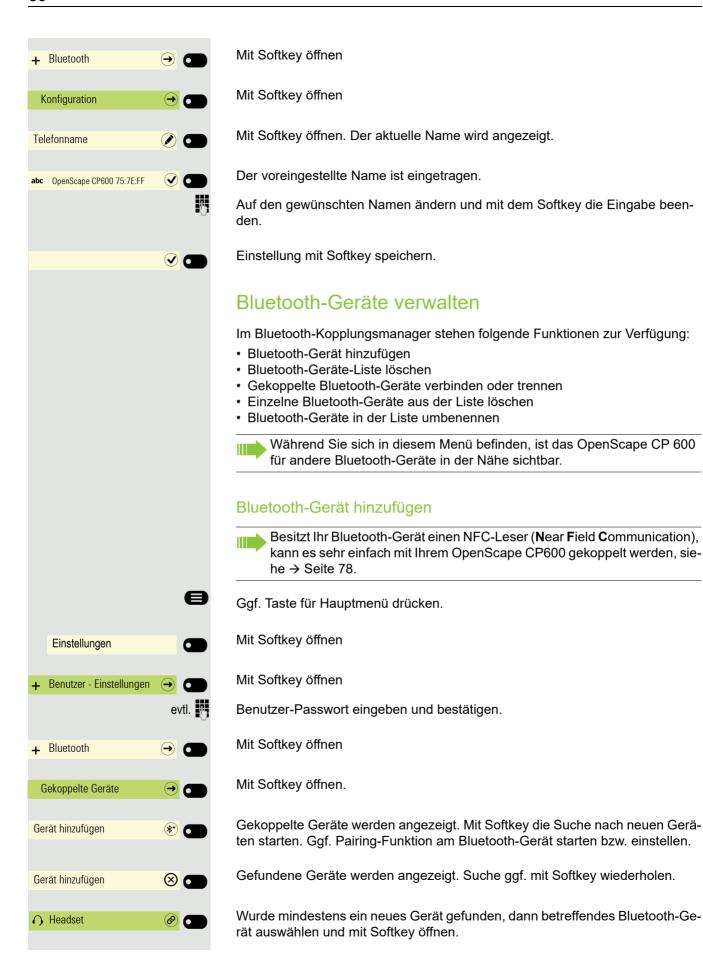
Der gewünschte Konakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

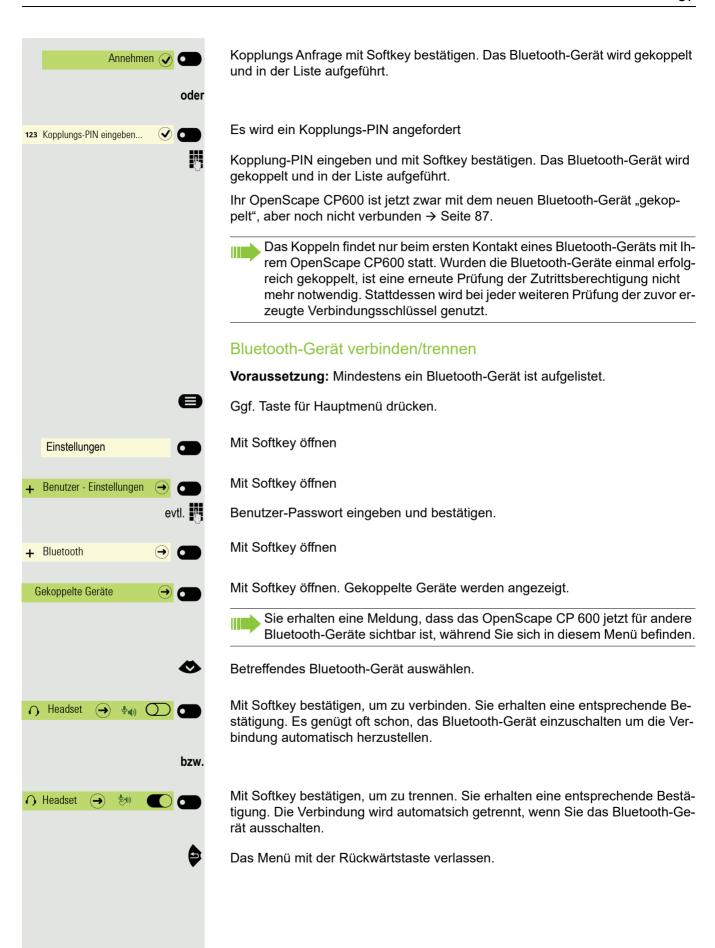
Ggf. Gesprächslautstärke am Headset einstellen.

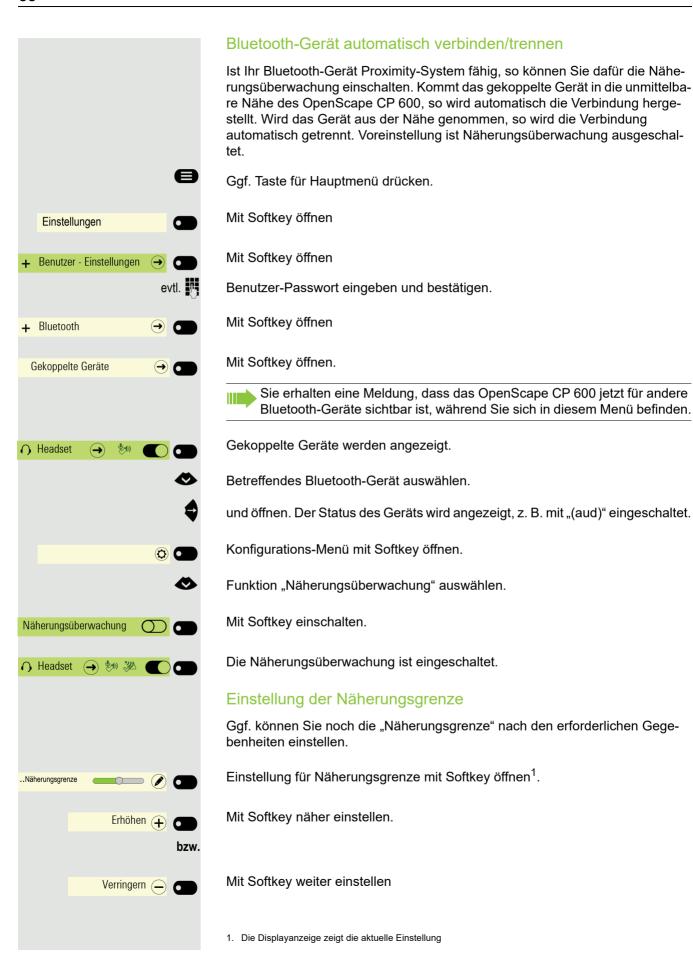
# Bluetooth Konferenzgerät nutzen An Ihr OpenScape CP 600 können Sie ein Bluetooth Konferenzgerät anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP 600 freigegeben ist. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Konferenz-Typen. Bluetooth Konferenzgerät "Konftel 60W" anschließen Als Beispiel wird nachstehend der Anschluss und Betrieb des Konferenzgerät "Konftel 60W" beschrieben. Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 ist eingeschaltet → Seite 85. Das Konferenzgerät "Konftel 60W" ist betriebsbereit aber ausgeschaltet (siehe Bedienungsanleitung "Konftel 60W"). Ggf. Taste für Hauptmenü drücken. Mit Softkey öffnen Einstellungen Mit Softkey öffnen + Benutzer - Einstellungen Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen. Mit Softkey öffnen + Bluetooth Mit Softkey öffnen. Gekoppelte Geräte Bluetooth Konferenzgerät "Konftel 60W" suchen und koppeln Halten Sie die Taste trim am "Konftel 60W" zwei Sekunden lang gedrückt, bis trim die blauen Anzeigeleuchten blinken (Achtung: das Gerät muss vorher ausgeschaltet sein). Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pageing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen. Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen. Geräte in der Nähe Konftel 60W auswählen und mit Softkey öffnen. Kopplung-PIN für Konftel 60W wird angefordert. 123 Kopplungs-PIN eingeben... 🗸 🕤 Kopplung-PIN ("0000") eingeben und mit Softkey bestätigen. Nach erfolgreicher Kopplung wird das Gerät zur Liste der gekoppelten Geräte hinzugefügt. Vom Konftel 60W erhalten Sie einen kurzen Bestätigungston, bevor sich das Gerät wieder ausschaltet.

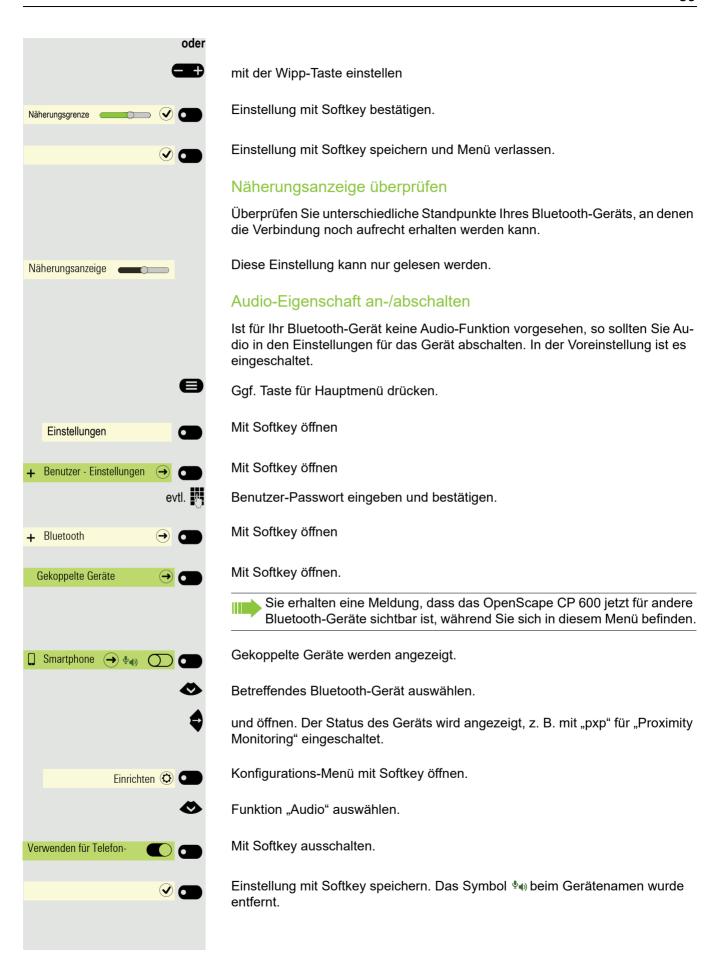


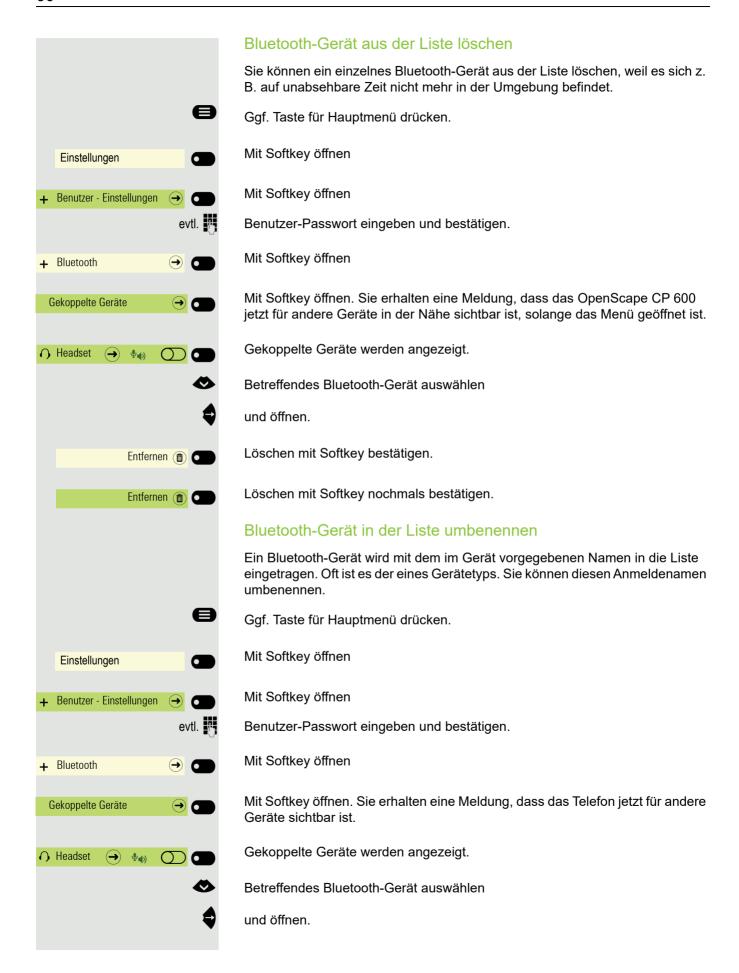


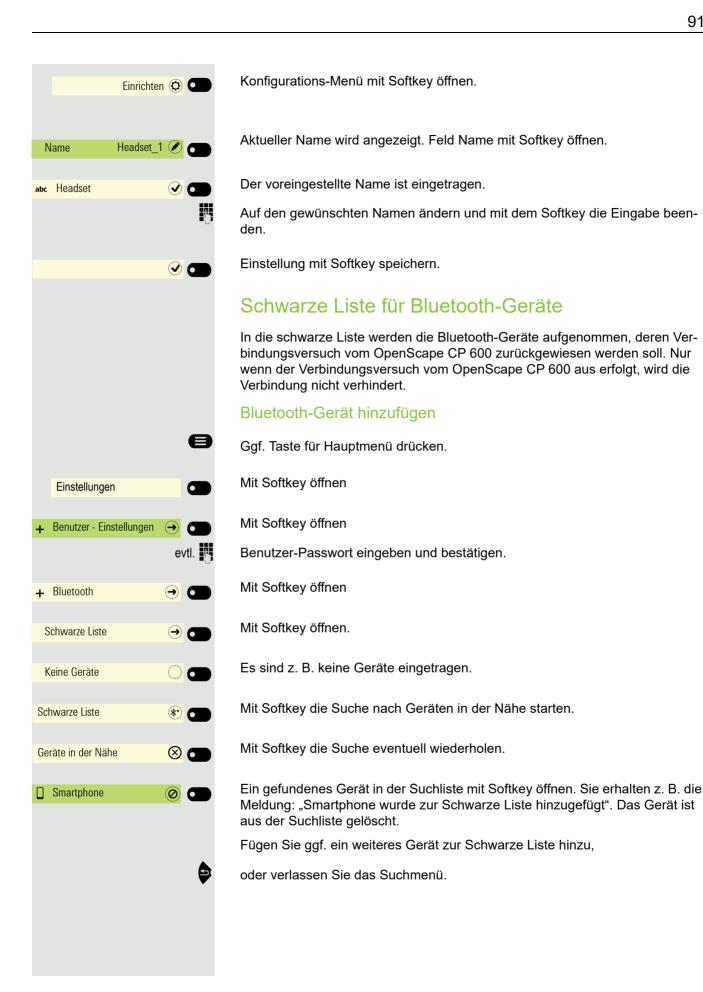














## Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

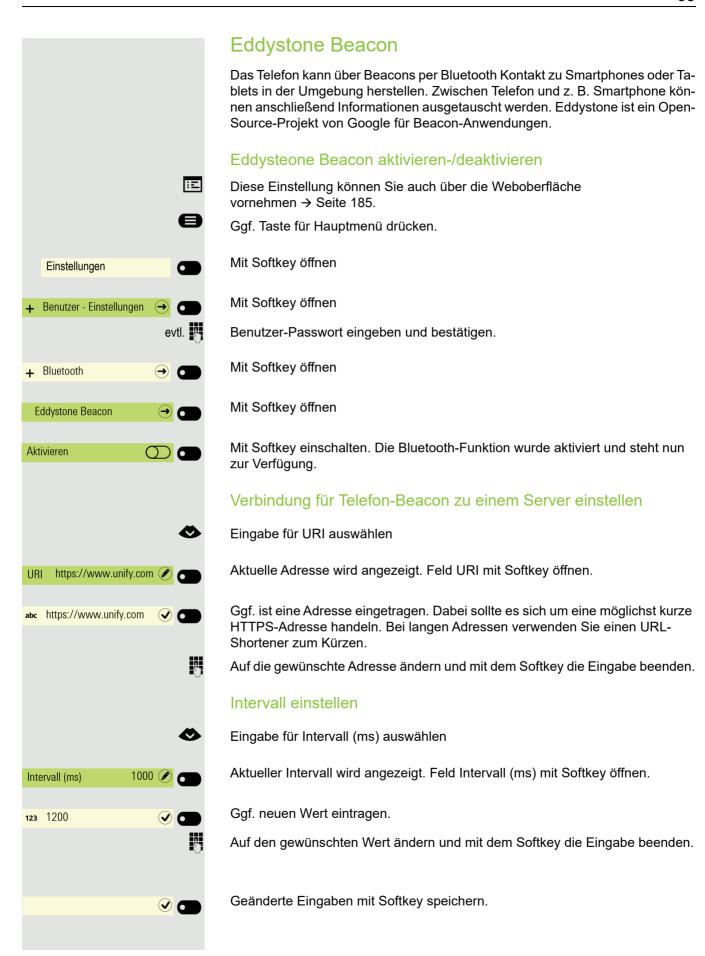
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Gerät Softkey öffnen.

Löschen mit Softkey bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Menü verlassen.



# Freiprogrammierbare Tasten

Für das Telefon können Sie eine Reihe von Funktionen je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Funktionstasten des OpenScape Key Module 600 legen.

Haben Sie kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen, so steht Ihnen das Menü Favoriten zur Verfügung in dem Sie sich häufig verwendete Funktionen programmieren können. Wie Sie Funktionstasten in diesem Menü belegen können finden Sie auf → Seite 41.

Das OpenScape Key Module 600 ist mit 12 Funktionstasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind → Seite 41. Mit den beiden Ebenen-Tasten wechseln Sie zwischen den Tastenebenen. Die Funktionstasten können auch über die Web-Schnittstelle programmiert werden → Seite 185.

# Liste der verfügbaren Funktionen

1. Nicht zugewiesen

2. Zielwahl

3. Wahlwiederholung

4. Uml. o. Bedingung

5. Uml. b. Nichtmelden

6. Uml. b. besetzt

7. Uml. o. Bedingung - alle

8. Uml. b. Nichtmeld. - alle

9. Uml. b. besetzt - alle

10.Uml. o. Bedingung - ext.

11. Uml. o. Bedingung - int.

12.Uml. b. Nichtmeld. - ext.

13.Uml. b. Nichtmeld. - int.

14.Uml. b. besetzt - ext.

15.Uml. b. besetzt - int.

16.Rufton aus

17.Halten

18.Makeln

19. Übergabe vor Melden

20. Anruf übergeben

21.Weiterleitung

22.Konferenz

23.Anrufschutz

24. Anruf übernehmen

25. Erweiterte Zielwahl

26.Leitung

27.Funktionsumschaltung<sup>1</sup>

28. Mobilität

29. Gezielte Übernahme

30.Trennen

31.Rückruf1

32.Rückrufe abbrechen<sup>1</sup>

33.Rückfrage

34.Direktruf

35.Anklopfen

36.Sofortiger Rufton<sup>1</sup>

37.Anrufaufzeichnung<sup>1</sup>

38.AICS Zip-Ton

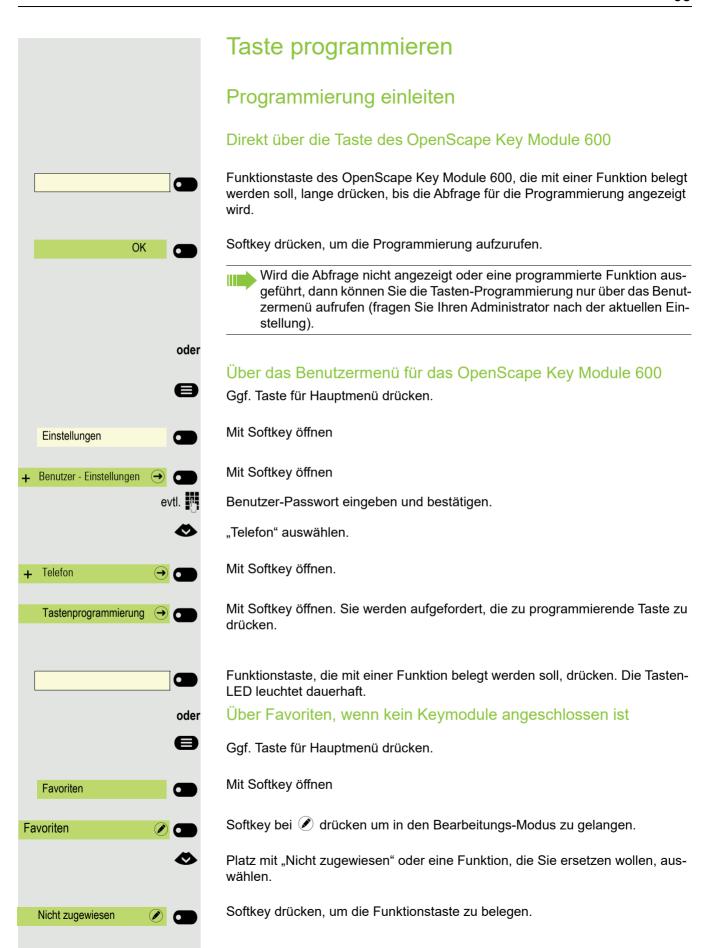
39. Server-Leistungsmerkmal

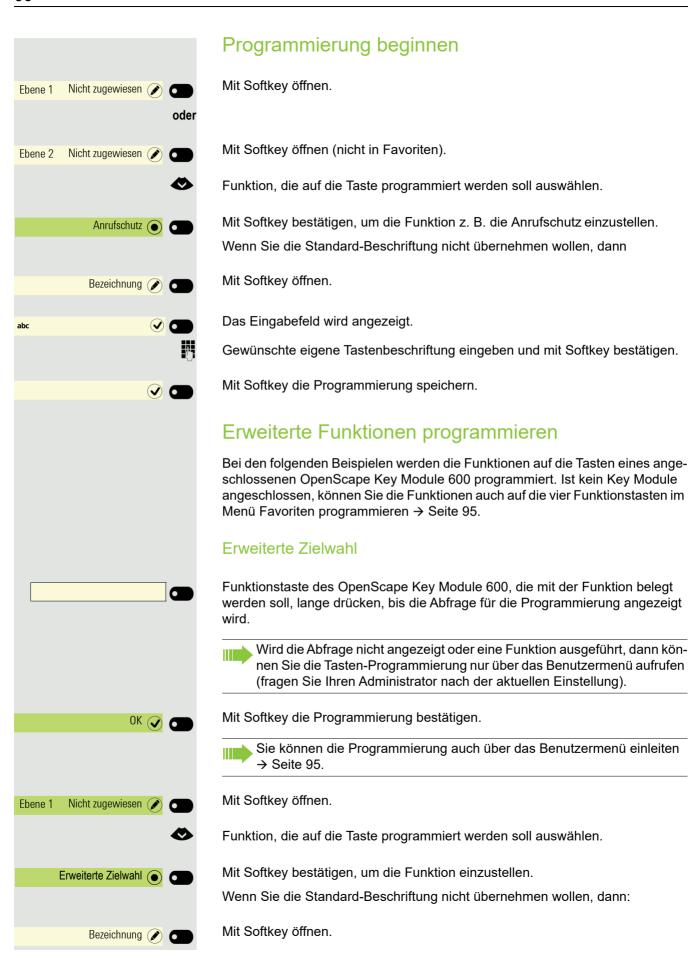
40.BLF

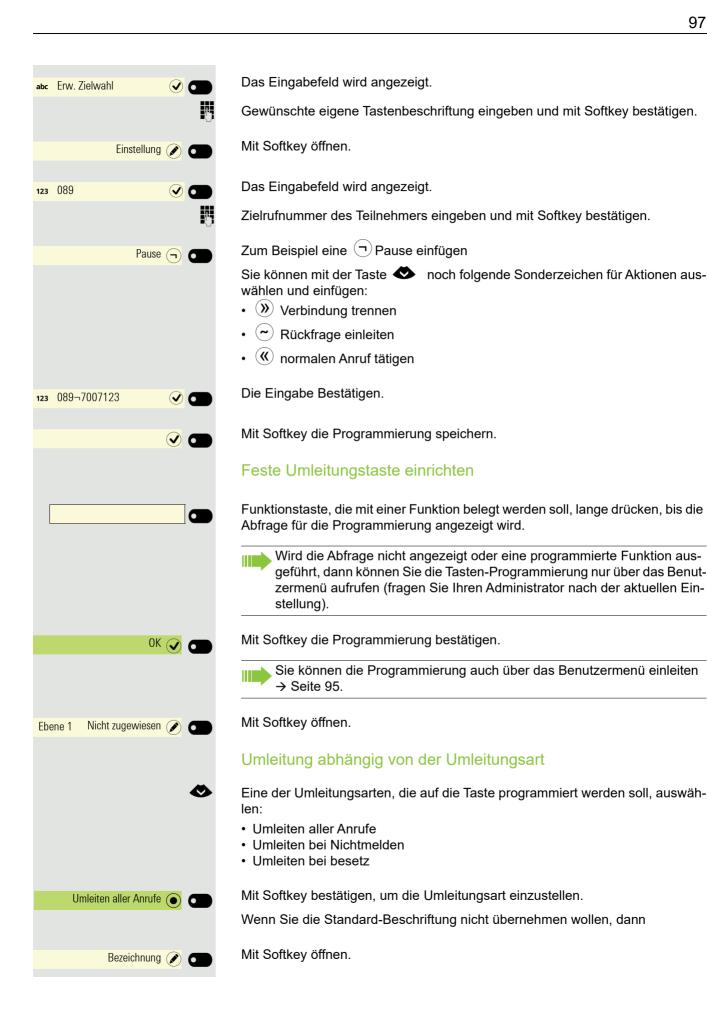
41.URL senden

42.2er Ruf

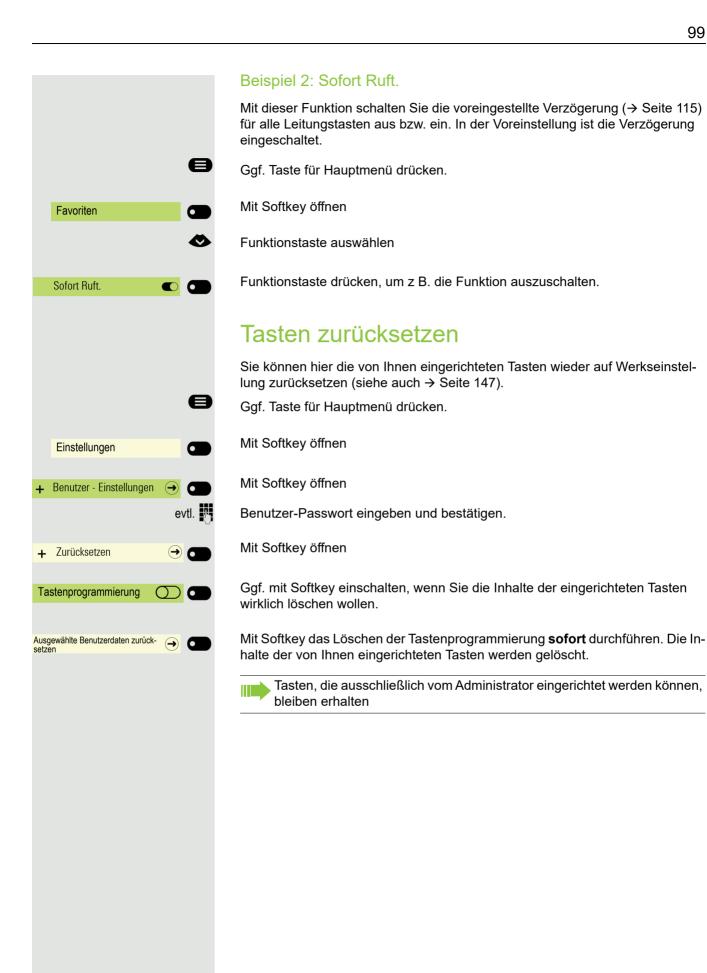
Das Leistungsmerkmal steht an einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht zur Verfügung. Siehe auch > Seite 194.











# Telefonieren im Team

# Gruppenruf

Ihr Administrator kann mehrere Telefone in einer Übernahmegruppe zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einer Übernahmegruppe gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieser Gruppe bestimmt sind.

Ein Gruppenruf wird am Telefon angezeigt. Für die Signalisierung kann der Administrator folgende Einstellungen vorgenommen haben:

Telefonstatus			Läuten bei Gruppenruf = ja	Läuten bei Gruppenruf = nein
Rufton ein	Ruhe		Rufton Lautsprecher	Piep Lautsprecher
	in Verbindung	Hörer	Rufton Lautsprecher	Piep Hörer
		Hörer Lauthören	Piep Hörer und Lautsprecher	Piep Hörer und Lautsprecher
		Headset	Rufton Lautsprecher	Piep Headset
		Headset Lauthören	Piep Headset und Lautspre- cher	Piep Headset und Lautsprecher
		Freisprechen	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher
Rufton aus	Ruhe		Nichts	Nichts
	in Verbindung	Hörer	Nichts	Piep Hörer
		Hörer Lauthören	Piep Hörer und Lautsprecher	Piep Hörer und Lautsprecher
		Headset	Nichts	Piep Headset
		Headset Lauthören	Piep Headset und Lautspre- cher	Piep Headset und Lautsprecher
		Freisprechen	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher

Die Einstellungen der Lautstärken finden Sie ab → Seite 53.



Weitere Einstellungen des Administrators für den Gruppenruf:

- Der Gruppenruf kann sowohl mit Abheben des Hörer als auch über die Menü-Option "Übernahme Gruppe" übernommen werden.
- Der Gruppenruf kann über die Menü-Option "Übernahme Gruppe" aber **nicht** allein durch Abheben des Hörers übernommen werden.
- Es ist eine Taste für die Anrufübernahme eingerichtet.
- Mit der Taste Anrufübernahme wird eine Information am Display ausgegeben, wenn ein Gruppenruf ansteht.



# Annahme des Gruppenrufs nur mit Taste einleiten

Voraussetzung: Die Taste Anrufübernahme ist eingerichtet.



Der Administrator hat den Gruppenruf so eingestellt, dass er nur über die Taste Anrufübernahme durch Blinken angezeigt wird. Zusätzlich kann das Telefon im Ruhezustand läuten.

Ein Gruppenruf steht an. Die Taste Anrufübernahme blinkt. Am Display wird der Gruppenruf nicht angezeigt.

Funktionstaste drücken.

Der Gruppenruf wird jetzt am Display mit

Übernahme: Anrufer für: Teilnehmer angezeigt.

# Gruppenruf sofort übernehmen



Der Administrator hat den Gruppenruf so eingestellt, dass er sofort am Display angezeigt wird.

Ein Gruppenruf steht an und wird am Display mit

Übernahme: Anrufer für: Teilnehmer angezeigt.



# Gruppenruf übernehmen

Ein Gruppenruf wird signalisiert

Mit Softkey bestätigen

Hörer abheben (nur wenn die Funktion vom Administrator entsprechend eingestell ist)

Funktionstaste drücken bzw. erneut drücken, wenn die Annahme über die Taste eingeleitet wurde. Die Freisprechfunktion ist aktiviert. Voraussetzung: Die Taste "Anrufübernahme" wurde am angeschlossenen Key Module programmiert.

# Gruppenruf ignorieren

Softkey drücken. Das Telefon signalisiert den Gruppenruf nicht mehr. Er kann jedoch aus der Konversationsliste heraus immer noch angenommen werden.

# **9 5** 🗸 Büro 1 Leitung 1 **(1)** Leitung 2 Büro **├** 3338 √ 3334 Rückfrage (ab) Büro **(9)** 3338

# Direktruftasten 🗷

Außer Leitungstasten kann der Administrator zusätzlich Direktruftasten (DSS) einrichten. Mit einer Direktruftaste können Sie einen internen Teilnehmer direkt anrufen, Gespräche für diesen Teilnehmer übernehmen oder Gespräche direkt an ihn weiterleiten. Die Direktruftasten werden auch für Rückfragen verwendet.



Diese Funktion steht Ihnen an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung, siehe → Seite 194.

#### Teilnehmer direkt anrufen

Sie können die Taste für den Direktruf nicht verwenden, während der Teilnehmer einen Anruf erhält (die LED blinkt).

#### Mit voreingestellter ausgehenden Leitung

Betreffende Direktruftaste drücken. Die Tastenbeschriftung zeigt im Wechsel, die Rufnummer der Ausgangsleitung.

Die Leitungstaste leuchtet. Die Verbindung wurde über die eingestellte ausgehende Leitung aufgebaut.

#### Ausgehende Leitung auswählen

Leitungstaste (z. B. Leitung 2) drücken, um Leitung für ausgehendes Gespräch zu wählen.

Betreffende Direktruftaste drücken.

Die gewählte Leitungstaste leuchtet. die Verbindung wurde über die gewählte Leitung aufgebaut. Das Direktruf-Ziel wird angezeigt.

Auf der Direktruftaste wird die Rufnummer der Ausgangsleitung angezeigt.



Der Administrator kann die Direktruftaste so einrichten, dass die Verbindung auch dann aufgebaut wird, wenn der Direktrufteilnehmer den Anrufschutz eingeschaltet oder eine Umleitung eingerichtet hat.

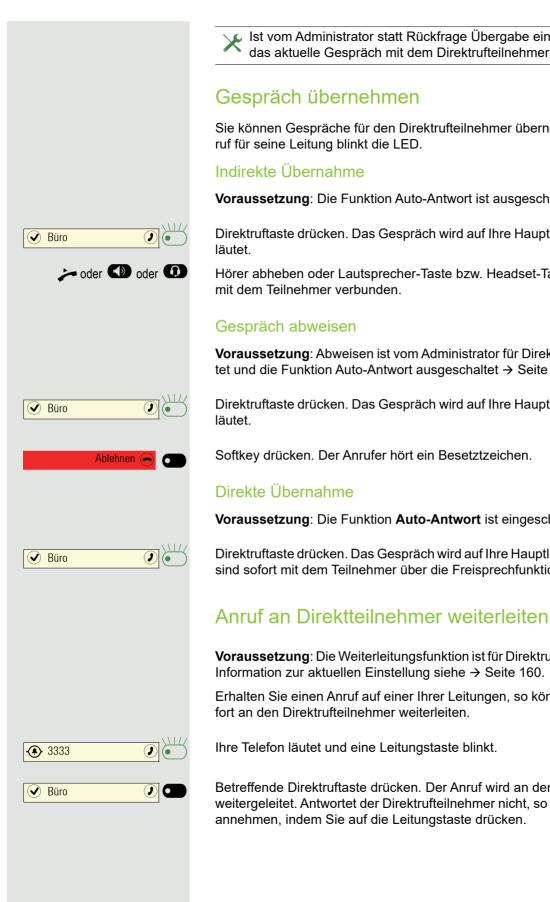
## Rückfrage beim Direktrufteilnehmer

**Voraussetzung**: Sie führen ein Gespräch und die Direktruftaste ist vom Administrator für Rückfrage eingerichtet.

Softkey drücken. Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich.

Betreffende Direktruftaste drücken.

Die Verbindung wurde über die aktive Leitung aufgebaut. Das erste Gespräch wird ins "Halten" gelegt. Meldet sich der Teilnehmer, können Sie makeln, das erste Gespräch übergeben oder eine Konferenz einleiten.



Ist vom Administrator statt Rückfrage Übergabe eingerichtet, können Sie das aktuelle Gespräch mit dem Direktrufteilnehmer nur verbinden.

Sie können Gespräche für den Direktrufteilnehmer übernehmen. Bei einem An-

**Voraussetzung**: Die Funktion Auto-Antwort ist ausgeschaltet → Seite 155.

Direktruftaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und es

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken. Sie sind

Voraussetzung: Abweisen ist vom Administrator für Direktruftasten freigeschaltet und die Funktion Auto-Antwort ausgeschaltet → Seite 155.

Direktruftaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und es

Voraussetzung: Die Funktion Auto-Antwort ist eingeschaltet → Seite 155.

Direktruftaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und Sie sind sofort mit dem Teilnehmer über die Freisprechfunktion verbunden.

Voraussetzung: Die Weiterleitungsfunktion ist für Direktruftasten freigeschaltet. Information zur aktuellen Einstellung siehe → Seite 160.

Erhalten Sie einen Anruf auf einer Ihrer Leitungen, so können Sie den Anruf so-

Betreffende Direktruftaste drücken. Der Anruf wird an den Direktrufteilnehmer weitergeleitet. Antwortet der Direktrufteilnehmer nicht, so können Sie den Anruf

# LED-Anzeige bei Direktruftasten

DSS-Taste	Bedeutung		
	Aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.		
	<b>Blinkt</b> : Sie können ein Gespräch für den Direktrufteilnehmer über die Taste annehmen. Das Gespräch wird bei der Annahme auf Ihre Hauptleitung gelenkt.		
	<b>Leuchtet</b> : Die Leitung ist belegt. Vorausgesetzt, Zweitanruf ist eingeschaltet, können Sie den Direktrufteilnehmer trotzdem über die Taste erreichen. Er kann Sie als Zweitgespräch annehmen.		

# MulitiLine **M**

Nachfolgend werden Einstellungen für und das Telefonieren mit einem Multi-Line-Telefon beschrieben. Zum leichteren Verständnis empfehlen wir Ihnen, vorab das Kapitel "Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600 (→ Seite 29)" zu lesen. Detaillierte Beschreibungen zu Einstellungen finden Sie ab → Seite 114.

# Leitungstasten



Diese Funktion steht Ihnen an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung, siehe → Seite 194.

Im Menü Favoriten bzw. wenn ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist, können freiprogrammierbare Tasten vom Administrator als Leitungs- oder Direktruftasten eingerichtet sein. Das Menü Favoriten kann z. B. wie folgt aussehen:



Diese Funktionstasten können vom Benutzer nicht geändert oder gelöscht werden.

Jede mit der Funktion "Leitung" belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können im Menü Favoriten 4 bzw. am OpenScape Key Module 600 bis zu 12, eingerichtet sein.

Man unterscheidet zwischen Haupt-, Neben- und Phantomleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 107.

## Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.



Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern, können die Funktionen "Anrufschutz" und "Anrufumleitung" nur für die Hauptleitung genutzt werden.

## Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

## Phantomleitung

Eine Phantomleitung wird von keinem Telefon einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Dies ergibt sich z. B. wenn eine Kommunikationsanlage mehr Leitungen bereitstellen kann, als Telefone zur Verfügung stehen.

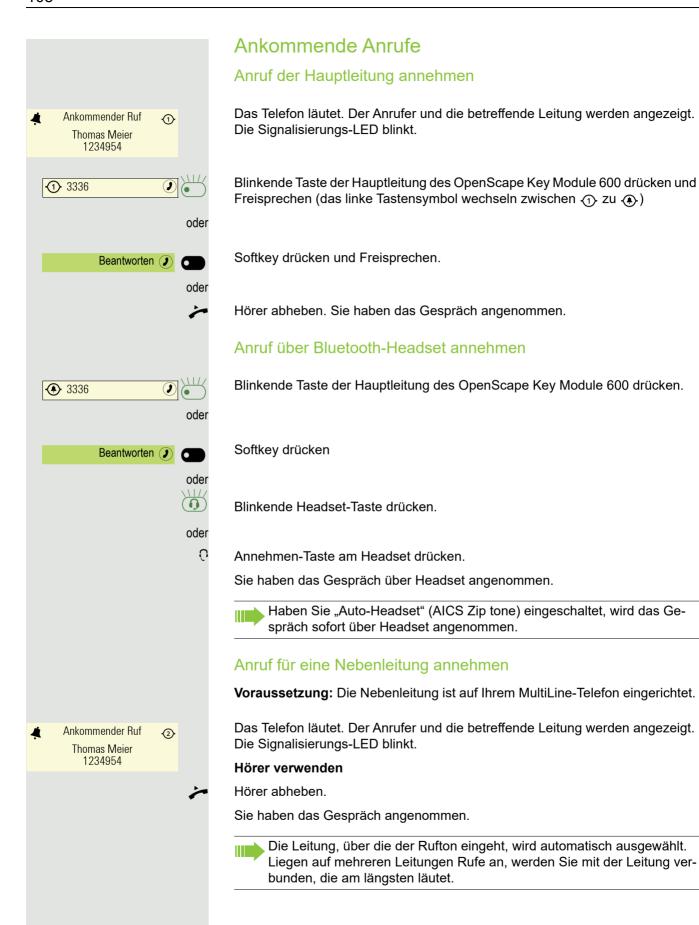
## Leitungsnutzung

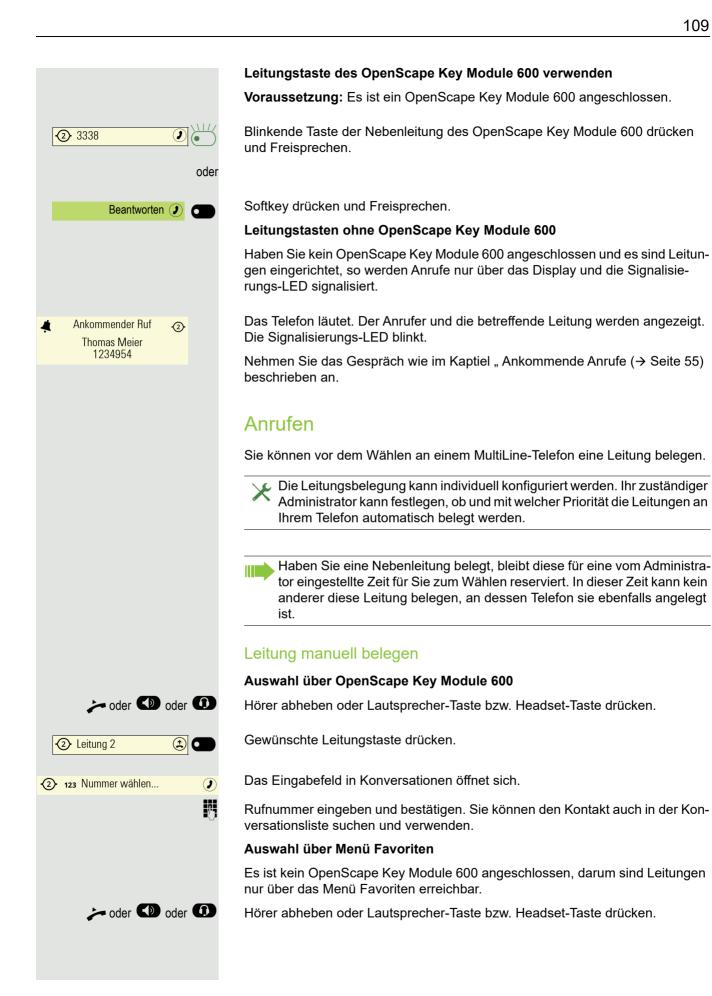
- Private Leitung: Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- Gemeinsam genutzte Leitung: Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt. Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.
- Direktrufleitung: Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

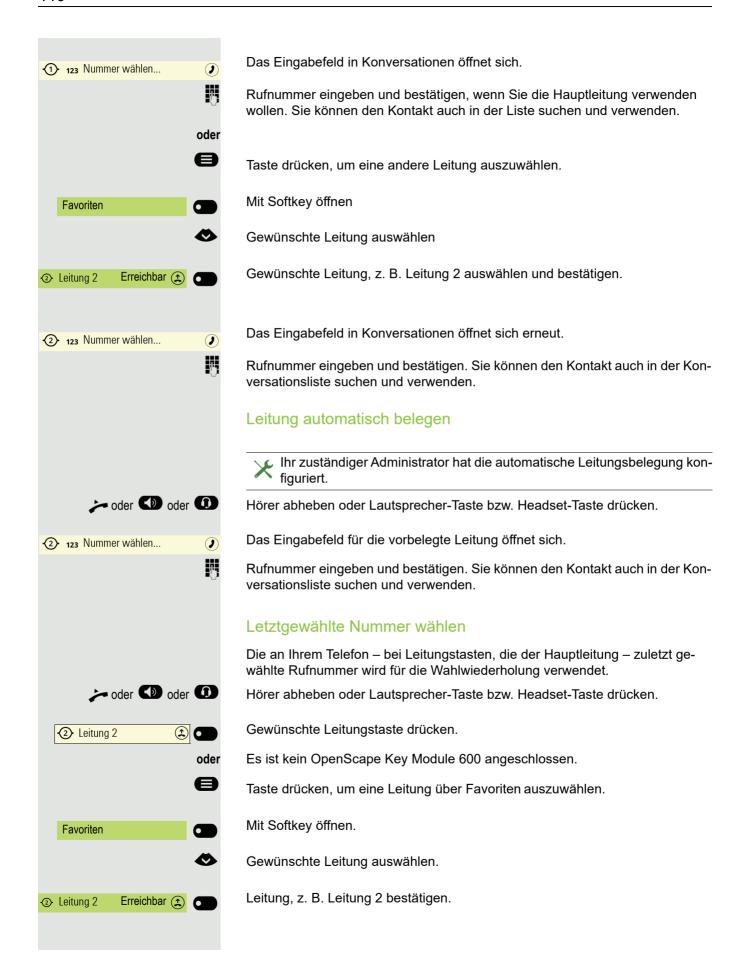
Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED.

## LED-Anzeigen

LED	Bedeutung			
	LED Aus: die Leitung befindet sich im Ruhezustand.			
	<ul> <li>Blitzt grün auf:</li> <li>• ankommender Anruf auf der Leitung → Seite 108</li> <li>• Halteerinnerung ist aktiviert → Seite 157</li> </ul>			
	LED Flackert grün:  ausgehender Anruf auf der Leitung  eingehender Anruf wurde über die "automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe" bevorzugt ausgewählt			
	Blinken: eine Umleitung ist aktiviert.			
•	LED leuchtet grün: die Leitung ist belegt.			
•	LED leuchtet orange: die Leitung ist auf "Halten" gelegt.			









Funktionstaste drücken<sup>1</sup>. Die Verbindung wird aufgebaut.

### Anrufe für Haupleitung umleiten

Die Umleitung kann nur für die Hauptleitung eingeschaltet werden. Welche Umleitungen möglich sind, wie sie eingerichtet und eingeschaltet werden, lesen Sie ab → Seite 149.

### Umleitungsinformation



\* Ihr Administrator hat "Umleitung anzeigen" eingeschaltet.

Haben Sie an Ihrem Telefon eine der Umleitungsarten für die Hauptleitung eingeschaltet und ein Teilnehmer ruft an, so wird ein Info-Fenster mit folgender Information geöffnet:

Anruf von x weitergeleitet an x

### Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion



🔀 Ihr Administrator kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- · bei einer Hotline sofort oder
- · bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,

eine vom Administrator vorgegebene Rufnummer gewählt.

### Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

# Während eines Gesprächs

### Telefonieren auf einer Leitung

Solange Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung benutzen, und weitere Gespräche auf derselben Leitung ankommen, erfolgt die Bedienung wie an einem SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung → Seite 159
- Rückfrage → Seite 65
- Makeln → Seite 67
- Rückruf → Seite 61
- Halten → Seite 69
- Zweitanruf (Anklopfen) → Seite 70
- Gespräch übergeben → Seite 72
- Konferenz → Seite 67

Funktionen, die Sie nur für die Hauptleitung nutzen können:

- Sprachnachrichten → Seite 45
- Anrufe umleiten → Seite 149
- Anrufschutz → Seite 119

Abhängig von Ihren individuellen Einstellungen, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 117.

# Telefonieren mit mehreren Leitungen Für die folgende Beschreibung wird davon ausgegangen, dass Sie über ein OpenScape Key Module 600 verfügen. Eingerichtete Leitungen in Favoriten funktionieren entsprechend → Seite 109. Zweitgespräch annehmen Abhängig von den Einstellung für "Rollover", werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 117. Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, auf einer anderen Leitung geht ein Anruf ein. Gespräch auf Leitung 1 führen. Leitung 1 Leitungstaste Leitung 2 drücken. 33333 Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf "Halten" gesetzt. Die Tastenbeschriftung 3338 wechselt in kurzen Abständen. Alle MultiLine-Teilnehmer, die die gehaltene Leitung gemeinsam nutzen → Seite 107 können das gehaltene Gespräch nun übernehmen. Wenn Sie diese Übernahme verhindern wollen, müssen Sie das Gespräch in "Rückfrage" → Seite 65 halten. Abhängig von der Einstellung des Administrators, müssen Sie u. U. zweimal die Leitungstaste drücken, um den Anruf auf der anderen Leitung zu übernehmen. Je nach Einstellung wird das Erstgespräch dann gehalten oder beendet. Gespräch auf Leitung 2 führen. 2 Leitung 2 **(III)** Softkey drücken um Leitung 2 zu beenden Beenden (= Leitungstaste Leitung 1 drücken. 1 Leitung 1 Gespräch auf Leitung 1 weiterführen. Die Tastenbeschriftung wechselt in kurzen **③** 3338 Abständen. **Manuelles Halten einer Leitung** An einem MultiLine Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manuelles "Halten" legen. Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Leitunstaste 1 drücken. Leitung 1 Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf "Halten" gesetzt. Leitung 1 Die LED der Leitung zeigt an allen MultiLine Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, den Haltezustand an. · An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.

Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann das manuelle Halten nicht verwendet werden.



Andere MultiLine-Telefone, die diese Leitung eingerichtet haben, erkennen an der LED-Anzeige → Seite 107 dass das Gespräch auf "Halten" gelegt ist und könnten das Gespräch nun übernehmen.

### Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion

X

Ihr Administrator hat für die Haupt- oder eine Nebenleitung eine Hot- bzw. Warmline eingerichtet.

Die Funktion wird aktiviert, wenn Sie bei

- der Hauptleitung den Hörer des Telefons abnehmen oder die Leitungs- oder Lautsprechertaste, drücken
- der Nebenleitung die Leitungstaste drücken.

Bei einer Hotline wird sofort, bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit, eine von Ihnen vorgegebene Rufnummer gewählt.

### Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

# Einstellungen für MultiLine (Keyset)

Die Details für die jeweilige Keyset-Leitung enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Folgende von Ihnen unveränderbare Felder werden angezeigt:

- Adresse
  - Zeigt die Rufnummer dieser Leitung
- · Rufton ein/aus
  - Zeigt, ob der Rufton für diese Leitung eingeschaltet ist
- · Auswahlreihenfolge
  - Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste für diese Leitung an.

Beeinflussen können Sie folgende Optionen:

- · Verzögerter Rufton
  - nach welcher Zeit ein Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.
- Hot-/Warm-Ziel
  - Rufnummer, die gewählt werden soll, wenn Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert ist.

# Beispiel für Details einer eingerichteten Leitung Details für Keyset-Leitung x: Hauptleitung Verzögerter Rufton 12 Hot-/Warm-Aktion Hotline Hot-/Warmline-Ziel 3339 Adresse 3336 **□** Details für Keyset-Leitung x: Hauptleitung Hot-/Warmline-Ziel 3339 3336 Rufton ein/aus Auswahlreihenfolge Zeit für verzögerten Rufton einstellen Bestimmen Sie hier, nach welcher eingestellen Zeit ein anstehender Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll. Ξï Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185. Ggf. Taste für Hauptmenü drücken. Mit Softkey öffnen Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Benutzer - Einstellungen

Konfiguration

+ Keyset

evtl.





# Rollover für Leitung

Ihr zuständiger Administrator kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signali-

Nur die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören einen speziellen Hinweiston und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören die eingestellte Rufmelodie kurz (etwa 3 Sek.) über den Lautsprecher und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören einen kurzen Aufmerksamkeitston



Telefonieren Sie im Freisprechmodus, wird die Rufmelodie nicht abgespielt.

Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungstaste blinkt, im Display werden die zur Verfügung stehenden Informationen angezeigt.

# Im Team "Chef-Sekretariat" telefonieren 🗷

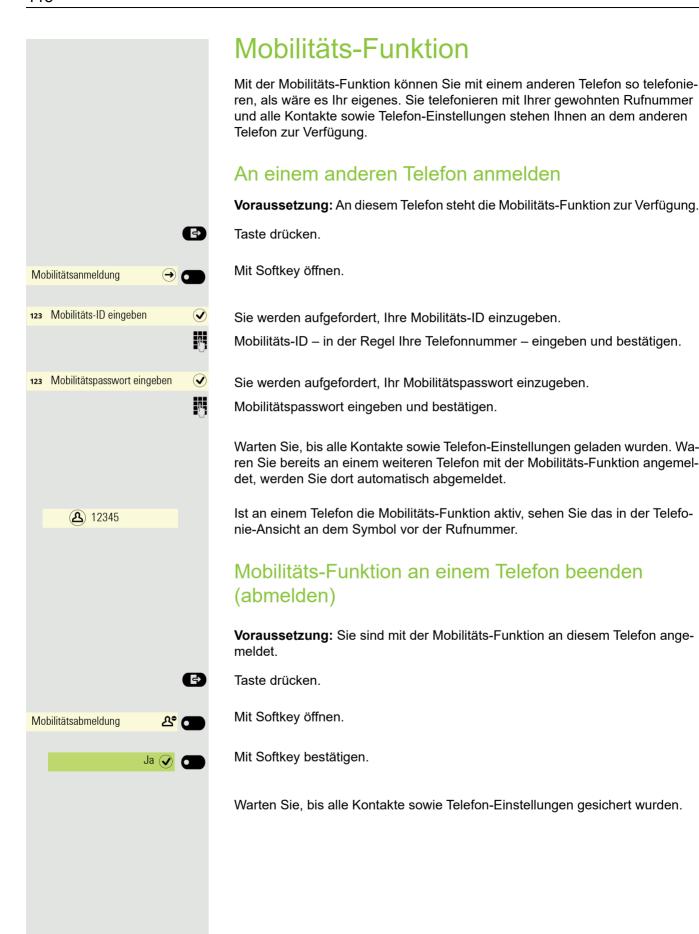




Ein Team "Chef/Sekretariat" wird vom zuständigen Administrator eingerichtet und kann aus bis zu vier Chef- und bis zu zwei Sekretariatstelefonen bestehen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Dokumentation zu "Chef/Sekretariat".



Diese Funktion steht Ihnen an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung, siehe → Seite 194.



# Privatsphäre/Sicherheit **Anrufschutz** Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine Ansage, dass der Angerufene zur Zeit keine Gespräche entgegennehmen kann. Der Anrufschutz kann z. B. über eine dafür programmierte Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 oder über das Menü Präsenz ein/ausgeschaltet werden → Seite 26. An einem MultiLine-Telefon → Seite 44 können Sie den Anrufschutz nur für Ihre Hauptleitung aktivieren. Anrufschutz über Menü "Präsenz" aktivieren Taste drücken. Mit Softkey ein- oder ausschalten. Anrufschutz Anrufschutz über Taste aktivieren Voraussetzung: Für den Anrufschutz muss eine Taste mit der Funktion "Anrufschutz" belegt werden → Seite 94 und die Funktion "Anrufschutz" muss erlaubt sein → Seite 119. Funktionstaste drücken. Anrufschutz **(2)** Um die Funktion auszuschalten, die Funktionstaste mit leuchtender LED erneut Anrufschutz **(2)** drücken. Anrufschutz erlauben ΞE Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185. Ggf. Taste für Hauptmenü drücken. Mit Softkey öffnen Einstellungen Mit Softkey öffnen Benutzer - Einstellungen evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen. Mit Softkey öffnen + Konfiguration Mit Softkey öffnen Ankommende Anrufe



Mit Softkey öffne

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

# Sicherheit

### Benutzer-Passwort

Mit Ihrem Benutzer-Passwort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzer-Passwort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 122.

### Folgende Einstellungen können durch den Administrator vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung "Passwort ist deaktiviert".
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung "Passwort ist gesperrt".
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung "Passwort ändern (noch x Tage)" darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung "Passwort ist abgelaufen". Bestätigen Sie dann "Passwort ändern" und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als "neues Passwort" verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Administrator.

Das voreingestellte Passwort "000000" entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt (siehe auch → Seite 121).

Ξ

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen

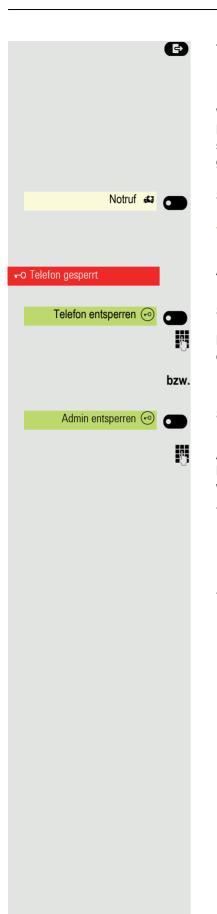
Mit Softkey öffnen

→ Benutzer - Einstellungen →

Mit Softkey öffnen







Taste drücken, um das Menü Präsenz zu verlassen.

### Notrufnummer wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Softkey drücken. Die gespeicherte Notrufnummer wird gewählt.

### Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Softkey drücken.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

Softkey drücken.

Administratorpasswort eingeben, falls das Benutzer-Passwort nicht bekannt ist. Mit Softkey bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

Eine vom Administrator eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten (siehe → Seite 95) nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

# Weitere Einstellungen und Funktionen

# Audio-Einstellungen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

### Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

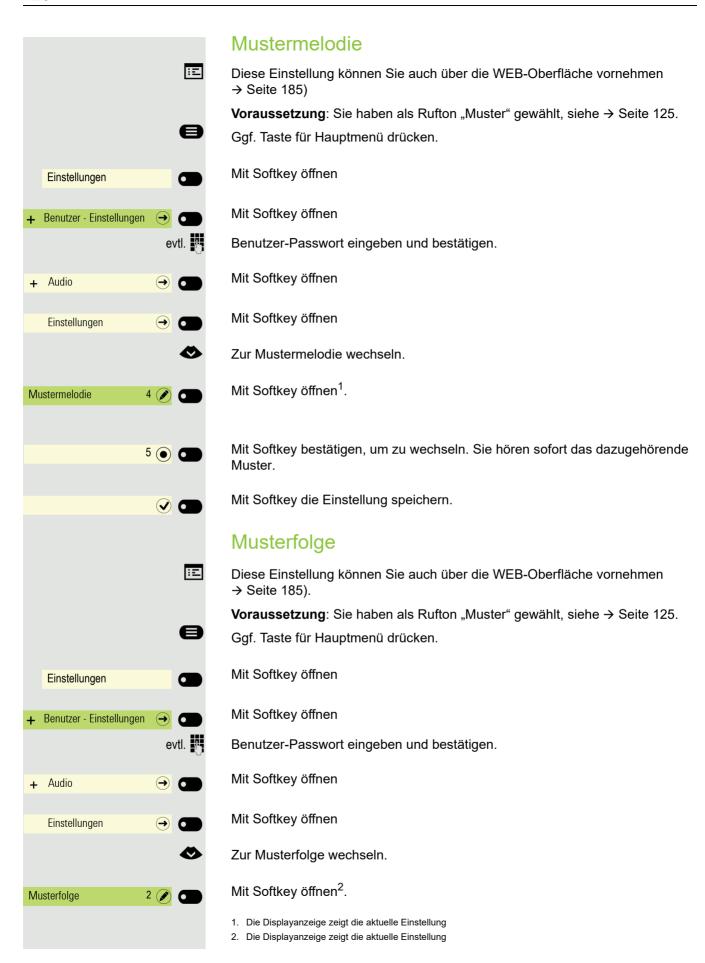
Mit Softkey öffnen

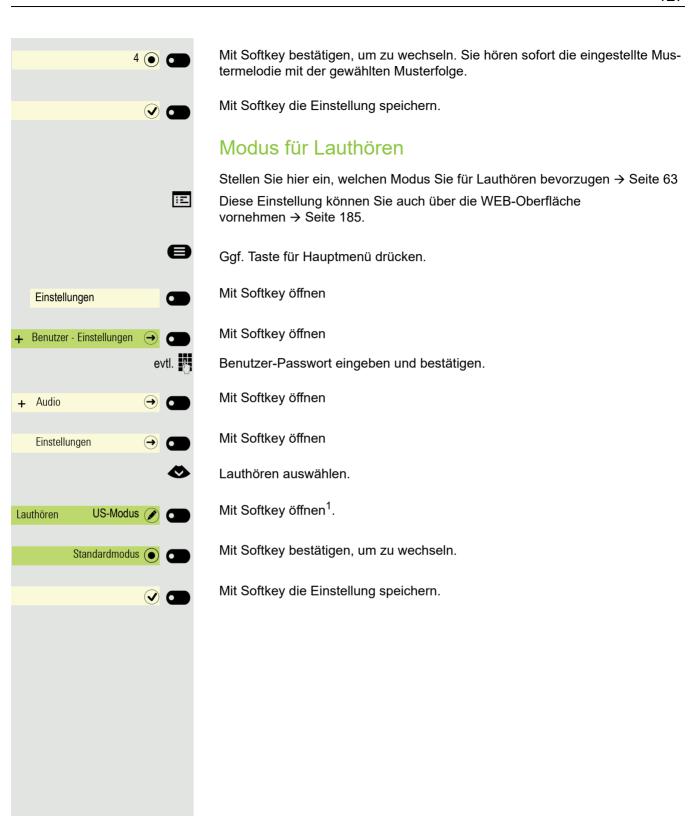
Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Mit Softkey z. B. Gedämpft einstellen.

Einstellung mit Softkey speichern.







<sup>1.</sup> Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



# Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Kopfhörer Anschluss auswählen

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

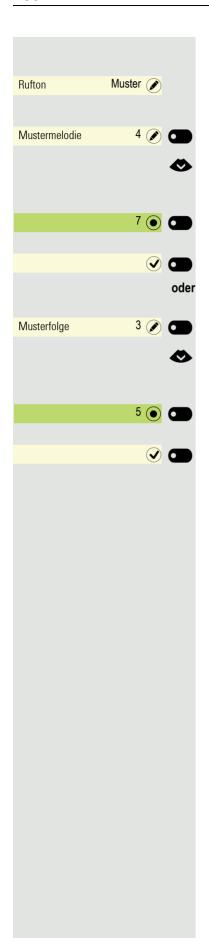
- · Verkabelter Kopfhörer
- · Schnurloser Kopfhörerr
- Konferenzgerät

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

# Spezielle Ruftöne Sie können folgenden eingehenden Anrufen bzw. Ereignissen jeweils einen speziellen, individuellen Rufton zur schnelleren Unterscheidung zuordnen: Intern Extern · Wiederanruf (Rückruf) Notruf Spezial 1 · Spezial 2 · Spezial 3 Der Administrator hat die speziellen Ruftöne freigeschaltet. ΞE Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185. Ggf. Taste für Hauptmenü drücken. Mit Softkey öffnen Einstellungen Mit Softkey öffnen Benutzer - Einstellungen evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen. Mit Softkey öffnen + Audio Mit Softkey öffnen Spezielle Ruftöne Mit Softkey öffnen. Intern Wenn eingeschaltet, erkennt man, dass der spezielle Rufton freigeschaltet wur-Vorhanden de. Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>. Ringer1 Rufton Rufton auswählen Mit Softkey bestätigen, um den Rufton zu wechseln Harmonize.mp3 ( ) Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



### Einstellungen für Ruftonart "Muster"

Wenn Sie "Muster" als Ruftonart ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Mustermelodie zwischen 1 und 8 auswählen. Sie hören sofort die dazugehörende Melodie.

Mit Softkey bestätigen, um die Mustermelodie zu wechseln

Ggf. mit Softkey die Einstellung speichern.

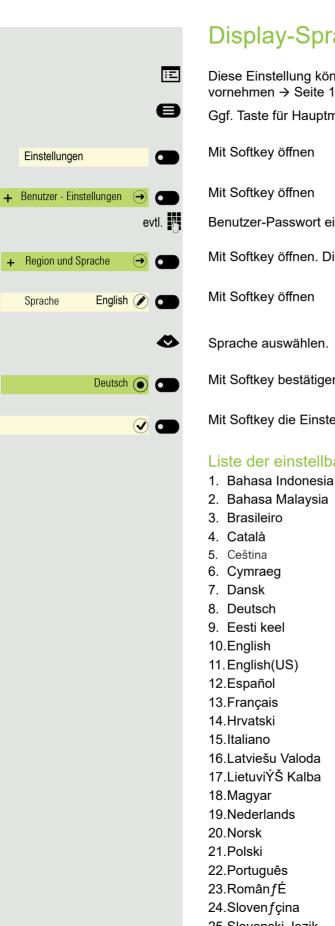
Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen. Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

Mit Softkey bestätigen, um die Musterfolge zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

# Rufton aus-/einschalten Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 25. \*1 Taste lang drücken. Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung Mit dieser Option schalten Sie einen Aufmerksamkeitston ein, den Sie hören, wenn eine zuvor gesicherte Sprachverbindung zu ihrem aktuellen Gesprächspartner nicht mehr sicher ist. Zusätzlich erscheint der Hinweis "Ungesicherte Verbindung". Der Administrator hat bevorzugt den Aufbau gesicherter Verbindungen Ξ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185. Ggf. Taste für Hauptmenü drücken. Mit Softkey öffnen Einstellungen Mit Softkey öffnen Benutzer - Einstellungen evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen. Mit Softkey öffnen + Konfiguration Mit Softkey öffnen Bestehende Verbindungen Funktion "Sofort wählen" auswählen. Mit Softkey einschalten. Warnung bei unsicherem Einstellung mit Softkey speichern. $\checkmark$



# Display-Sprache

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

# Liste der einstellbaren Sprachen:

25. Slovenski Jezik



<sup>1.</sup> Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



# Format für Datumsanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Zu Region und Sprache wechseln

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

Mit Softkey z. B. Europäisches Format einstellen.

Weitere Optionen sind:

- JJ-MM-TT
- MM/TT/JJ

Einstellung mit Softkey speichern.

<sup>1.</sup> Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



# Landesspezifische Einstellung

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten an (z. B. übertragungstechnische Parameter.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.

Mit Softkey öffnen

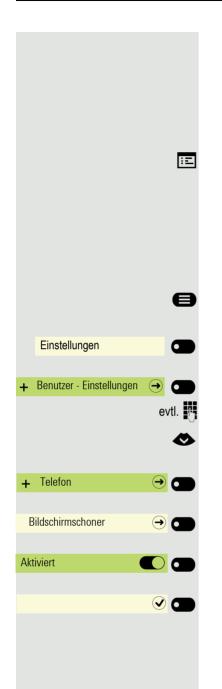
Sprache auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

### Liste der einstellbaren Länder:

1. Argentinien	AR	20.Luxembourg	LU
2. Australia	AT	21.Mexico	MX
3. Austria	AU	22.Netherlands	NL
4. Belgium	BE	23.New Zealand	ΝZ
5. Brazil	BR	24.Norway	NO
6. Canada	CA	25.Poland	PL
7. China	CN	26.Portugal	PT
8. Chile	CL	27.Russian Federation	RU
9. Croatia	HR	28.Singapore	SG
10.Czech Republic	CZ	29.Slovakia	SK
11.Denmark	DK	30.South Africa	ZA
12.Finland	FI	31.Spain	ES
13.France	FR	32.Sweden	SE
14.Germany	DE	33.Switzerland	CH
15.Hungary	HU	34.Thailand	TH
16.India	IN	35.Turkey	TR
17.Ireland	ΙE	36.United Kingdom	GB
18.Italy	IT	37.United States	US
19.Japan	JP	38.Vietnam	VN



# Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.



Der Administrator kann eine Zeit zwischen 2 und 8 Stunden einstellen, nach der die Hintergrundbeleuchtung des Displays ganz ausgeschaltet. wird, wenn am Telefon keine Aktivität erfolgte.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

### Bildschirmschoner aktivieren

**Voraussetzung:** Ihr zuständiger Administrator hat Bilder auf das OpenScape CP 600 geladen oder Sie haben eigene Bilder hochgeladen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

"Telefon" auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

# Eigene Bilder für Bildschirmschoner hochladen

Wenn Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner installieren wollen, dann müssen Sie die Übertragung der Bilder über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

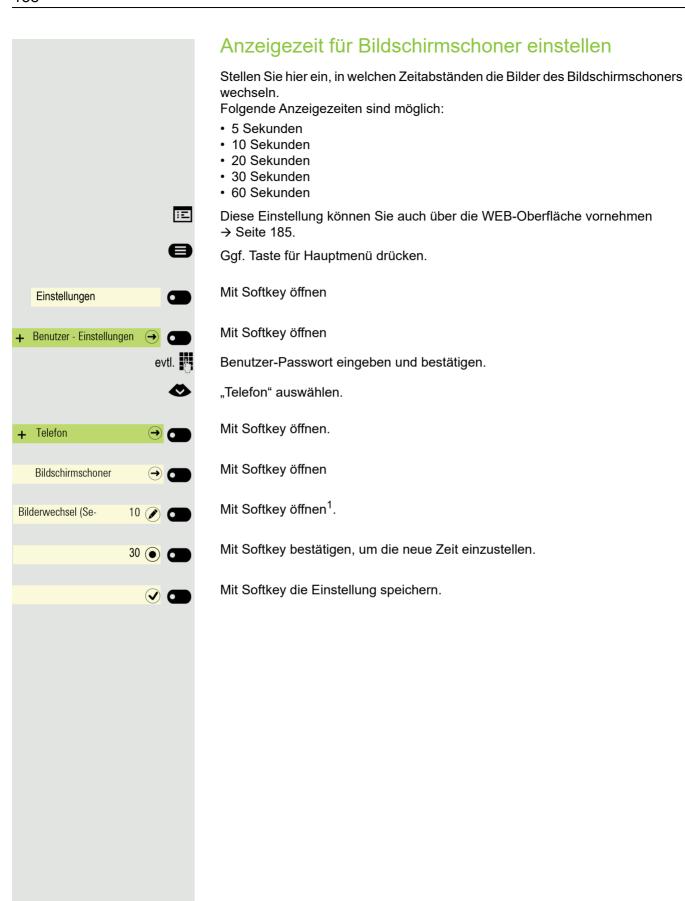
Nach dem Aufruf der WEB-Oberfläche klicken Sie auf die Option "Wählen Sie die gewünschte Bilddatei" unter "Diaschau Bilder".

Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

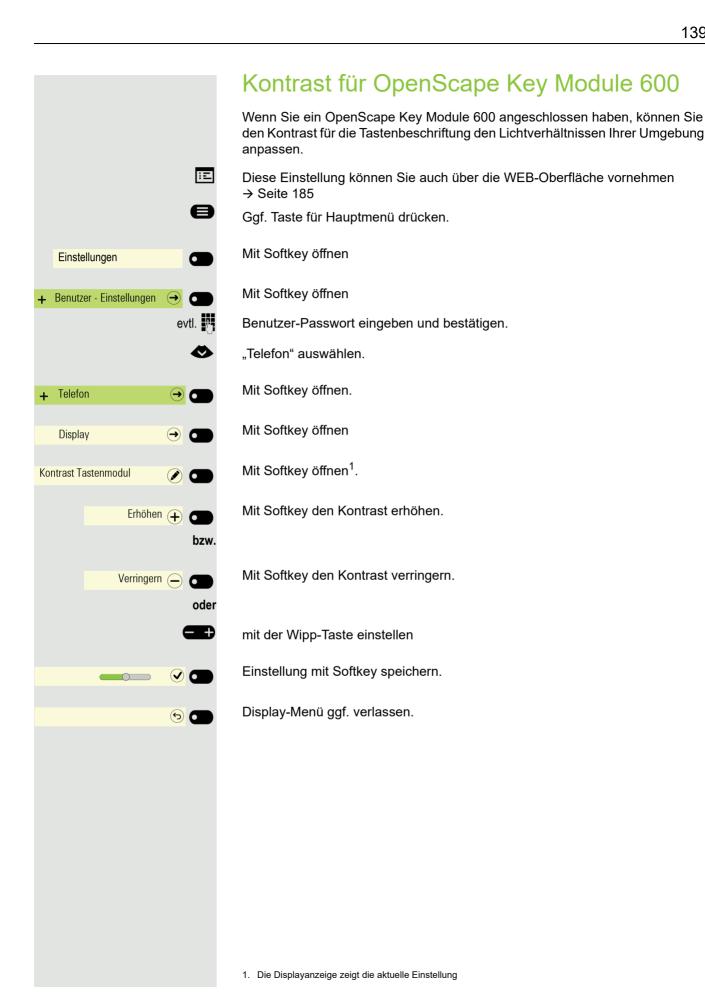
Beim nächsten Start des Bildschirmschoners werden Ihre neuen Bilder verwendet.

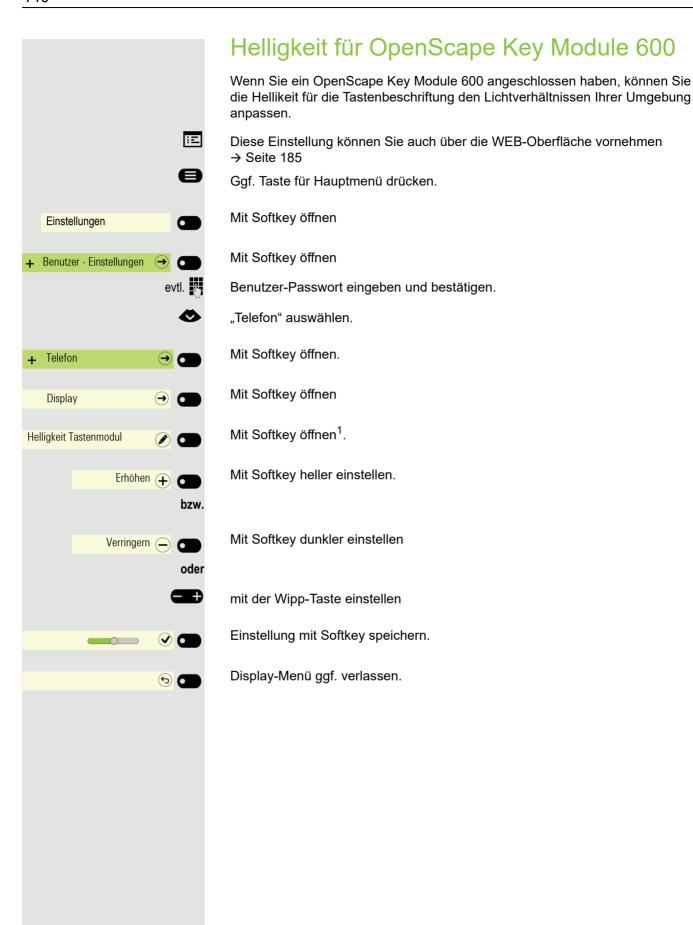
# Automatischer Bildschirmschoner-Start Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600 automatisch den Bildschirmschoner starten soll. Sie können folgende Zeiten einstellen: • 0 Minuten (ausgeschaltet) 5 Minuten • 10 Minuten • 20 Minuten • 30 Minuten • 60 Minuten • 120 Minuten Ξ Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185. Ggf. Taste für Hauptmenü drücken. Mit Softkey öffnen Einstellungen Mit Softkey öffnen + Benutzer - Einstellungen evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen. "Telefon" auswählen. Mit Softkey öffnen. + Telefon Mit Softkey öffnen. Bildschirmschoner Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>. Wartezeit (Minuten) Neue Zeit in der Liste auswählen Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen. 30 ( ) Mit Softkey die Einstellung speichern.

<sup>1.</sup> Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung





1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

# Ξï Einstellungen Benutzer - Einstellungen evtl. Telefon Energiesparmodus Aktivieren nach: 5 Minutenn 📝 30 Minuten

# Energiesparmodus

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600 automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Display abschalten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 1 Minute
- 5 Minuten
- · 30 Minuten
- 60 Minuten
- 2 Stunden
- 4 Stunden
- 8 Stunden

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

"Telefon" auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

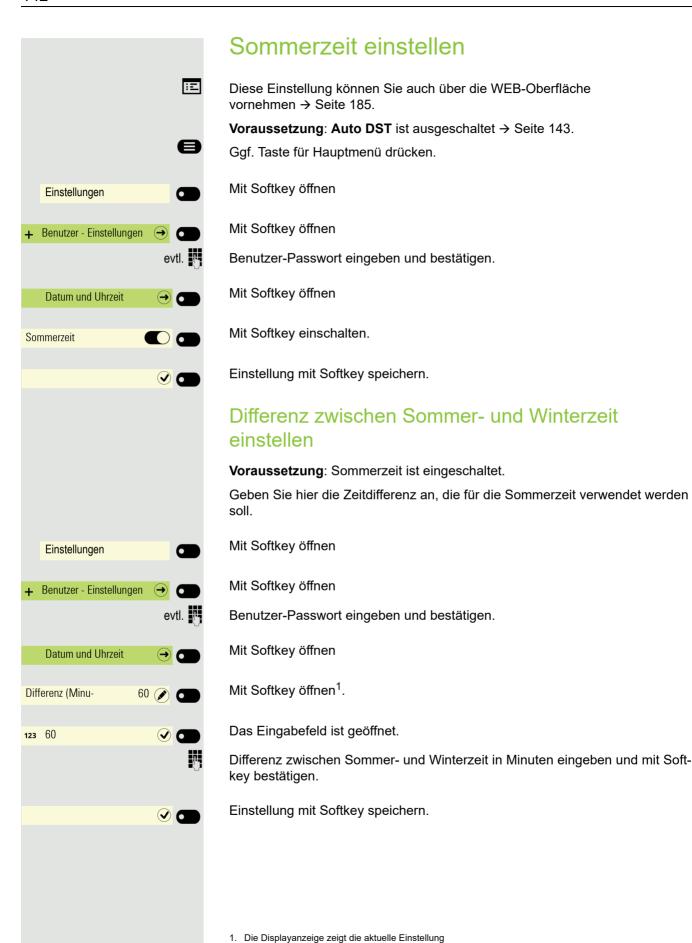
Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>.

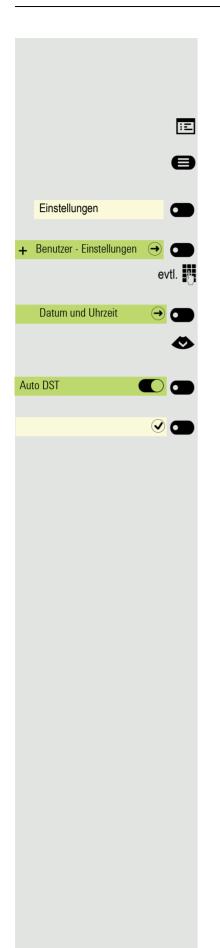
Neue Zeit in der Liste auswählen

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

<sup>1.</sup> Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung





# Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Administrator geändert werden.

Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

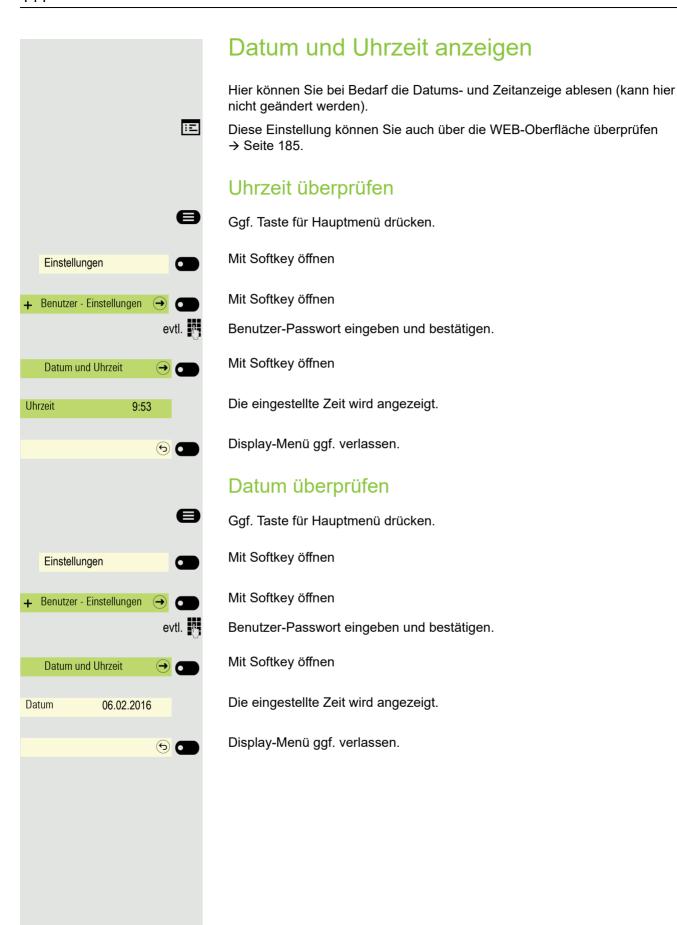
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Zu Auto DST wechseln

Informativ. Kann nicht geändert werden.

Einstellung mit Softkey speichern.





# Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Menü "Netzwerkinformationen" auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Sie können durch folgende Übersicht blättern:



Weiterblättern



Weiterblättern



#### Weiterblättern



DNS-Name: Name oder Nummer des Telefons.

**URL**: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

**IPv4-Adresse**: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

Globale IPv6-Adr.: Anzeige der globalen IPv6-Adresse

Lokale IPv6-Adr.: Anzeige der lokalen IPv6-Adresse

**LAN-RX/PC-RX**: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

**LAN-TX/PC-TX**: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

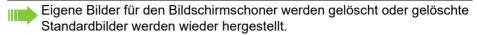
**LAN Autonegotiation/PC Autonegotiation [Ja)|Nein]**: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja)** oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

**LAN Informationen/PC Informationen:** [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link Down** angezeigt.

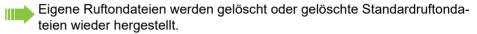
#### Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- Bildschirmschoner



- · Audio-Einstellungen
  - Lautstärken
  - Einstellungen



- Bluetooth
  - Konfiguration und Listen
- Tasten
  - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 99).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten ohne Warnhinweis zurückgesetzt.

#### Zurücksetzen durchführen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey das Zurücksetzen sofort durchführen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.





### SD-Karte

Für eine mögliche SD-Karte erhalten Sie zur Zeit nur Statusinformationen. Verwendung ist noch nicht möglich.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

"Telefon" auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Menü verlassen.

# Anrufumleitung einrichten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten.



X Die Funktion **Umleiten** muss vom Administrator zugelassen sein.



An einem MultiLine-Telefon → Seite 44 können Sie eine Anrufumleitung nur für die Hauptleitung festlegen.

Im Anrufumleitungsmenü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- · ohne Bedingung
- Bei Bei besetzt
- Bei Nach Zeit (x s)

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für "ohne Bedingung" die höchste Priorität, gefolgt von "Nach Zeit (x s)" und "Bei besetzt".

Die eingeschaltete Umleitung für "ohne Bedingung" wird im Hauptmenü des Grafik-Displays angezeigt.

In Menü **Umleiten** finden Sie drei Umleitungsarten:

ohne Bedingung Zielrufnummer Bei besetzt Zielrufnummer Nach Zeit (x s) Zielrufnummer

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten. Eine Umleitung kann ohne eingetragene Rufnummer nicht eingeschaltet werden.



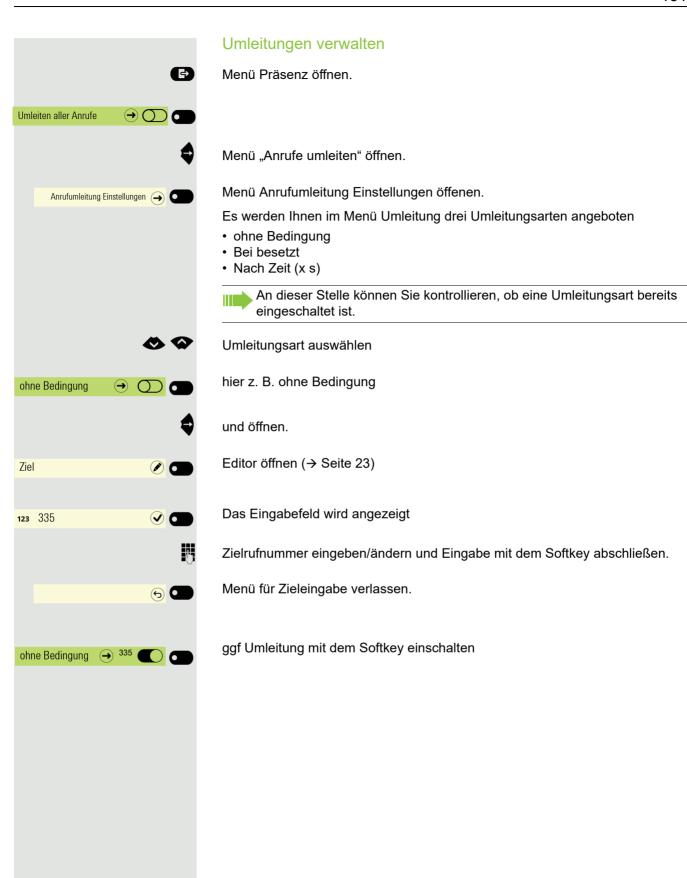
Alternativ können Sie sich Umleitungen mit einem fest eingestellten Ziel und einer vorgegebenen Umleitungs- oder Anrufart auf eine oder mehrere Tasten programmieren → Seite 97, wenn ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist.

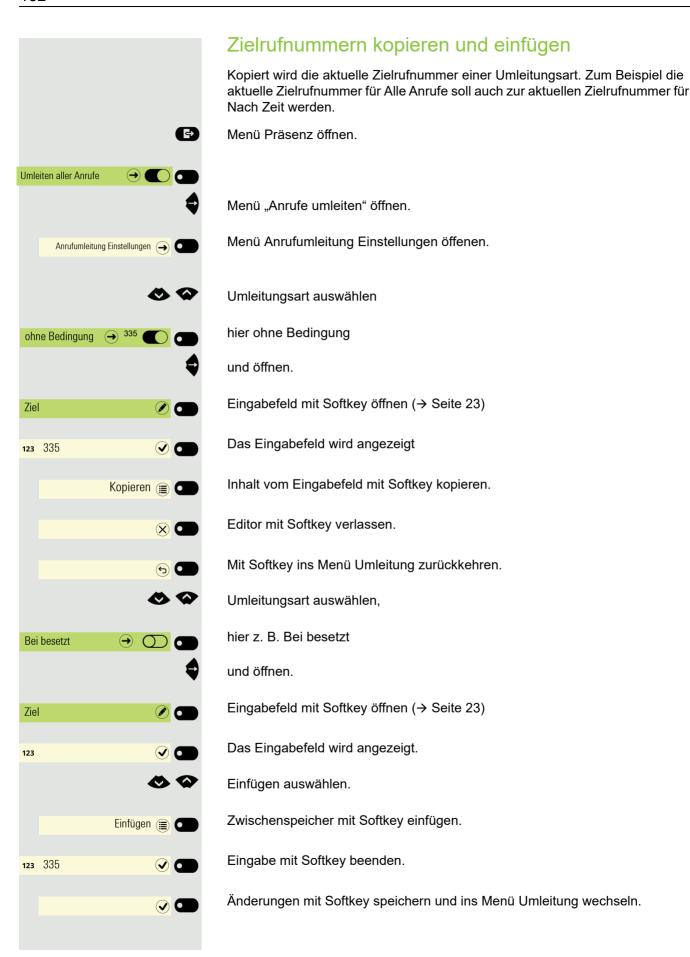
#### Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und auszuschalten und nach Ihren Erfordernissen zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- "Sofortige Umleitung aus- oder einschalten" → Seite 150
- "Zielrufnummern für Umleitung speichern" → Seite 150
- "Zielrufnummern kopieren und einfügen" → Seite 152
- "Umleitungsart aktivieren/deaktivieren" → Seite 153
- "Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen" → Seite 153











Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 23)

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Die neue Zeit wird angezeigt.

Verlassen Sie ggf. das Menü Präsenz.

#### Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschutz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.

Im Display Ihres Telefons werden folgende Umleitungsinformationen angezeigt:

- · Wer ruft an
- · Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 73).

#### CTI-Anrufe

#### **Auto-Antwort und Piepton**

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist. Eine spezielle Anwendung finden Sie auf → Seite 104.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

X Die Option wurde vom zuständigen Administrator eingerichtet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

ΞE

und

Einstellungen

Konfiguration

CTI-Anrufe

Piep bei Auto-Antwort

Auto-Antwort

→ Benutzer - Einstellungen

Ankommende Anrufe

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

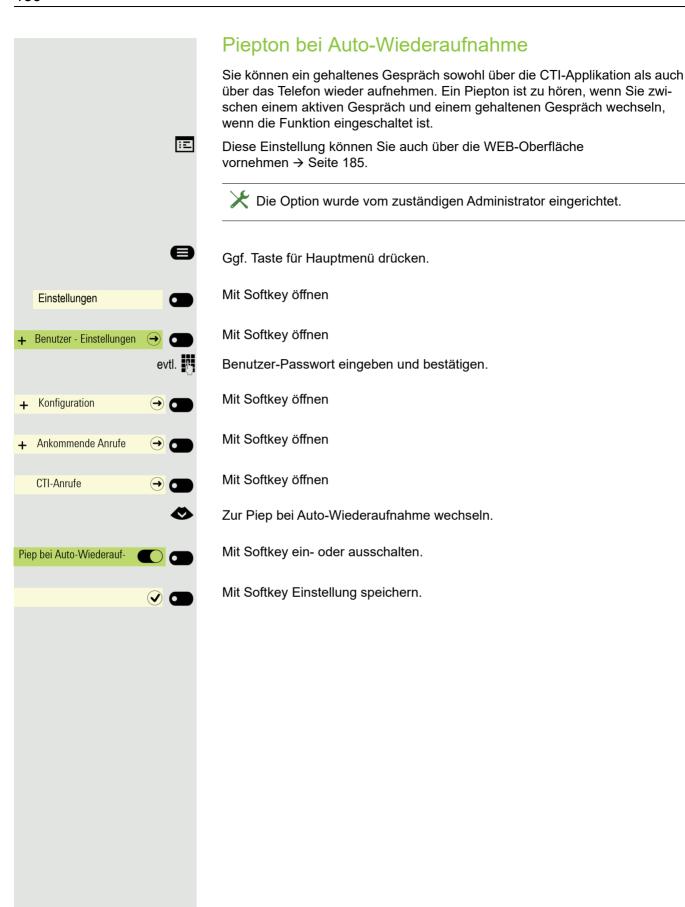
Mit Softkey öffnen

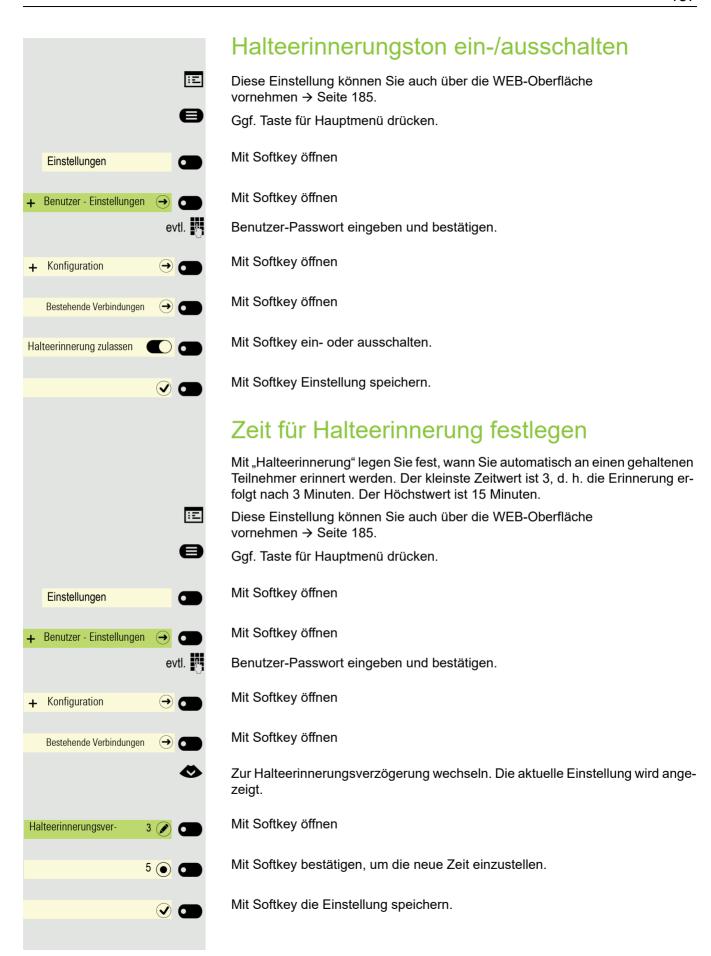
Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Zur Piep bei Auto-Antwort wechseln.

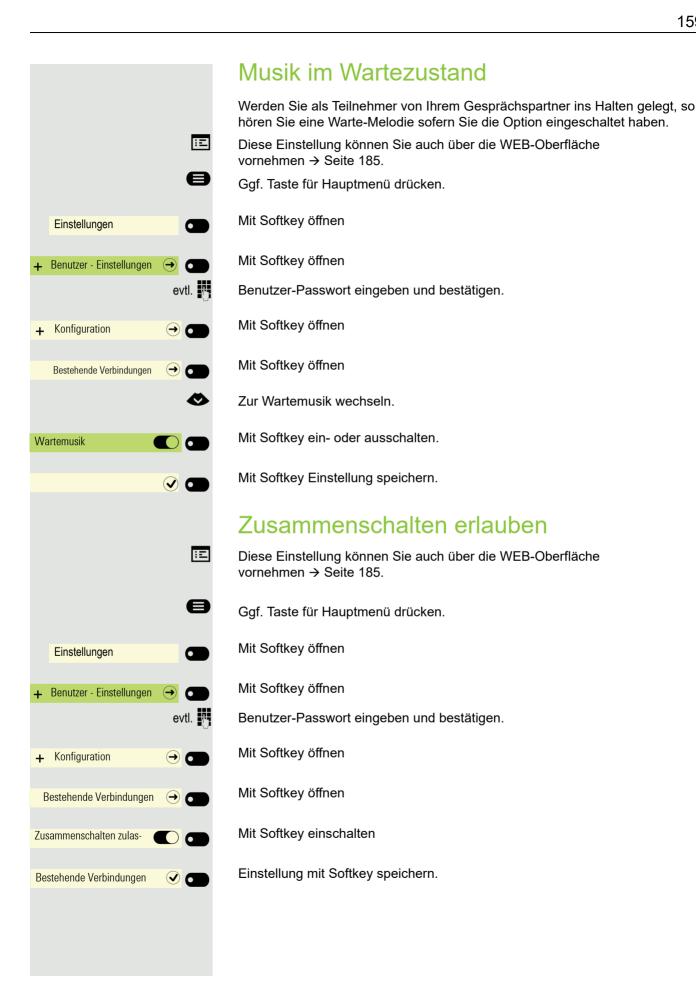
Mit Softkey ein- oder ausschalten.

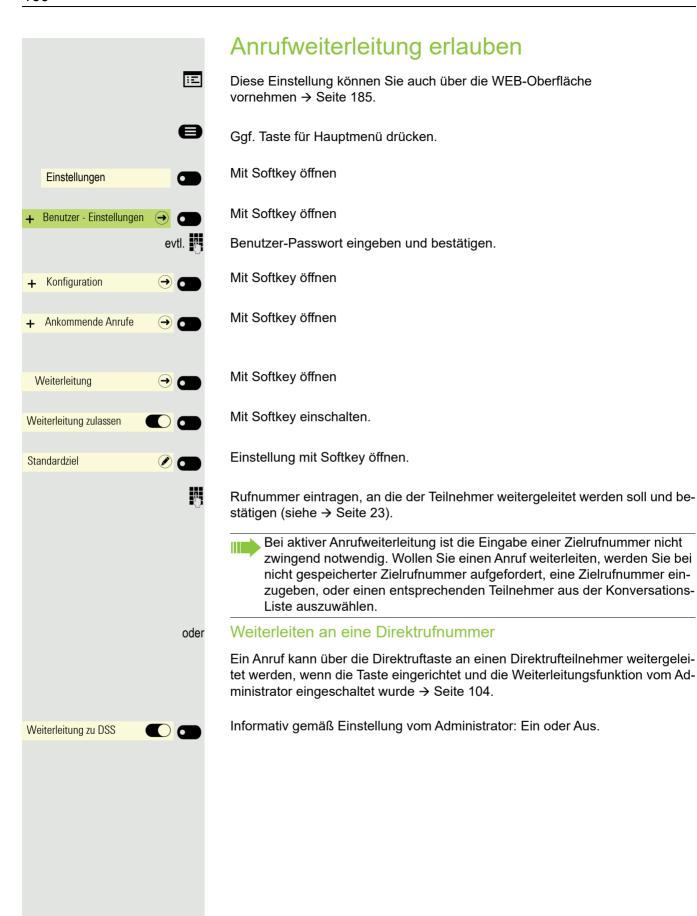
Mit Softkey Einstellung speichern.

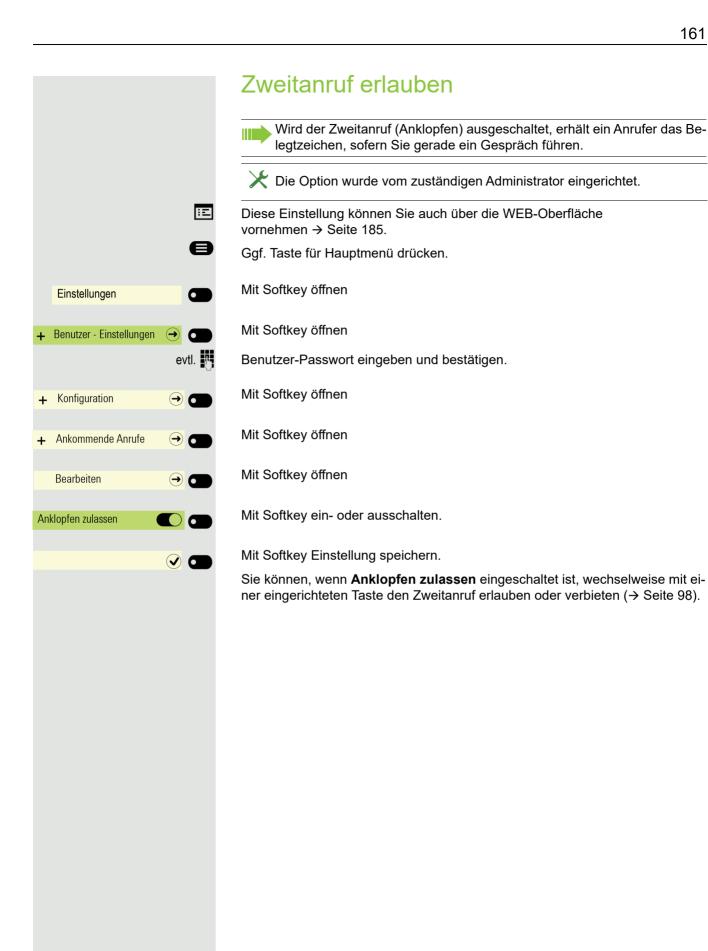


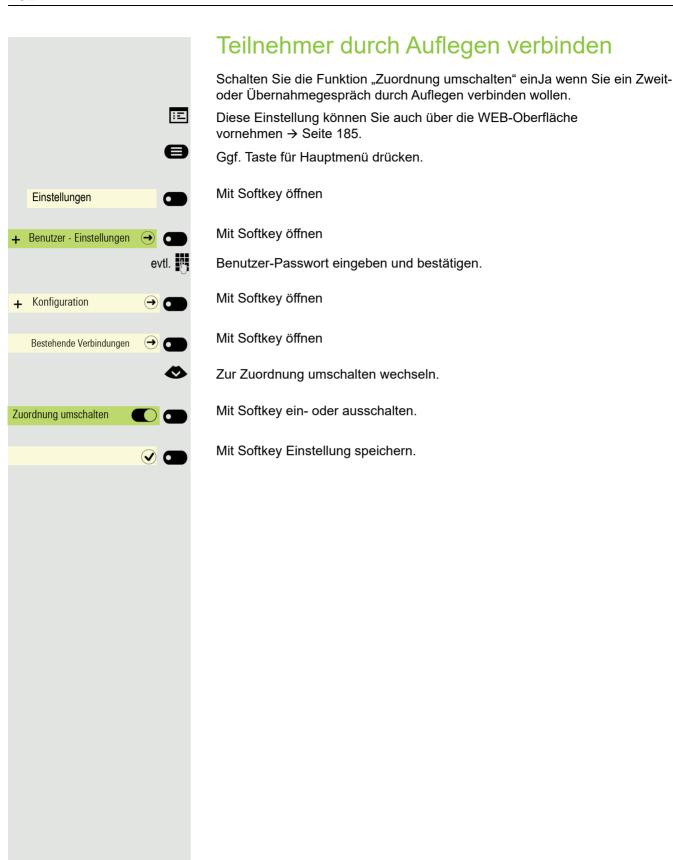


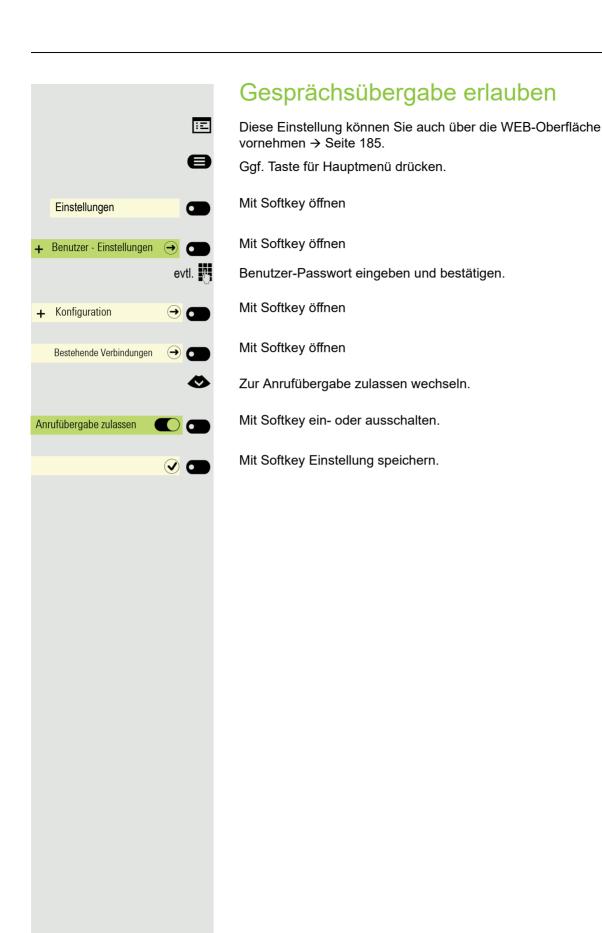
# Halten und Auflegen ein-/ausschalten Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen: · Sie halten ein Gespräch und legen auf. · Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. · Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf. Mit "Halten und Auflegen" bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingestellten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen. Diese Funktion kann bei MultiLine-Telefonen **nicht** verwendet werden. ΞE Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185. Ggf. Taste für Hauptmenü drücken. Mit Softkey öffnen Einstellungen Mit Softkey öffnen Benutzer - Einstellungen evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen. Mit Softkey öffnen + Konfiguration Mit Softkey öffnen. Bestehende Verbindungen Zur Halten und Auflegen wechseln. Mit Softkey ein- oder ausschalten. Halten und Auflegen Mit Softkey Einstellung speichern. $\checkmark$

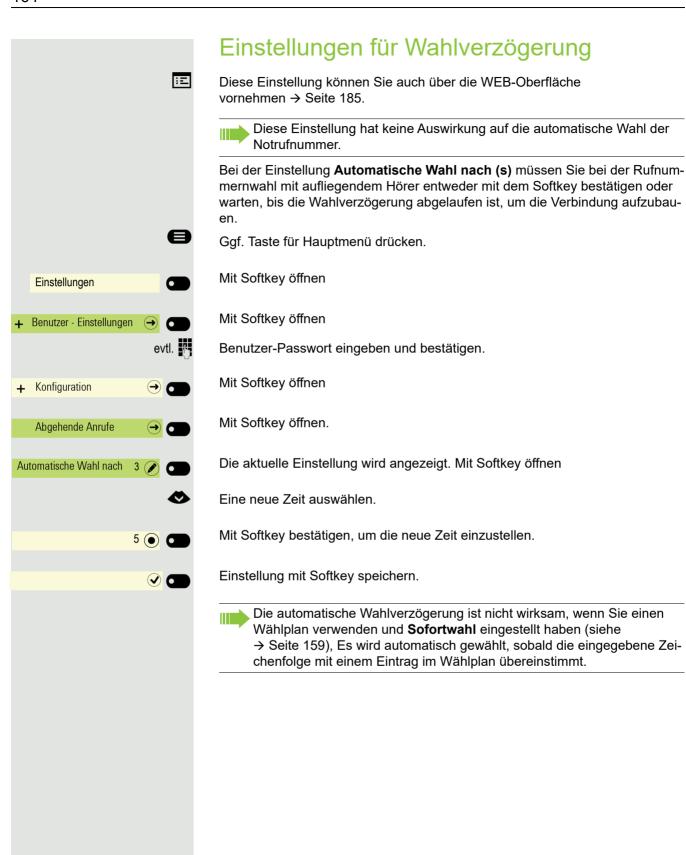


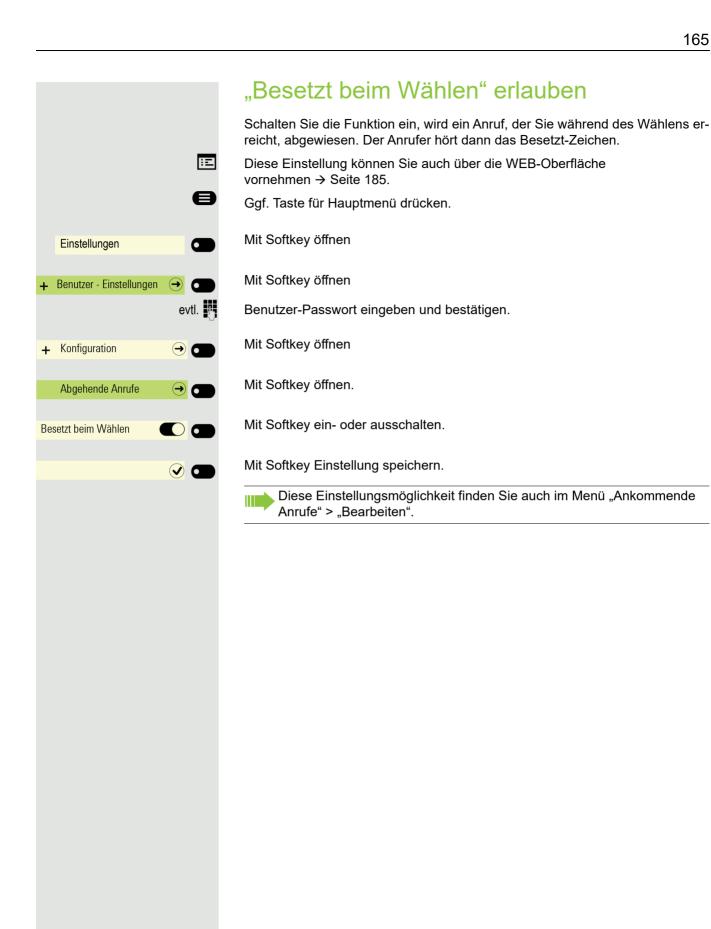


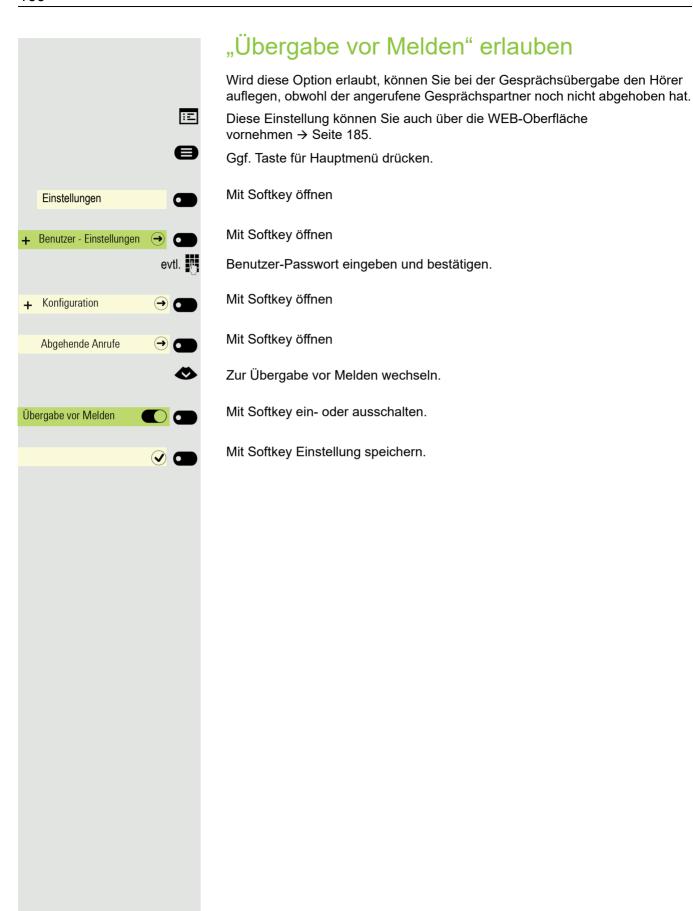












# ∷⊑ Einstellungen Benutzer - Einstellungen + Konfiguration Abgehende Anrufe Sofort wählen $\bigcirc$

#### Sofortwahl ein-/ausschalten

Sofortwahl sollten Sie nur einschalten, wenn vom Administrator ein Wählplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofortwahl ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option "Wählen" bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofortwahl** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Funktion "Sofort wählen" auswählen.

Mit Softkey einschalten

Einstellung mit Softkey speichern.



# Rückruf zulassen

Die Funktion Rückruf ist vom Administrator zugelassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

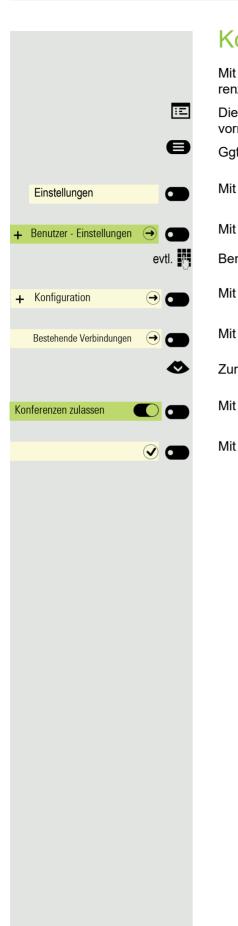
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.



# Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion "Lokale Konferenz".

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Konferenzen zulassen wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.



# Konferenz verlassen erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

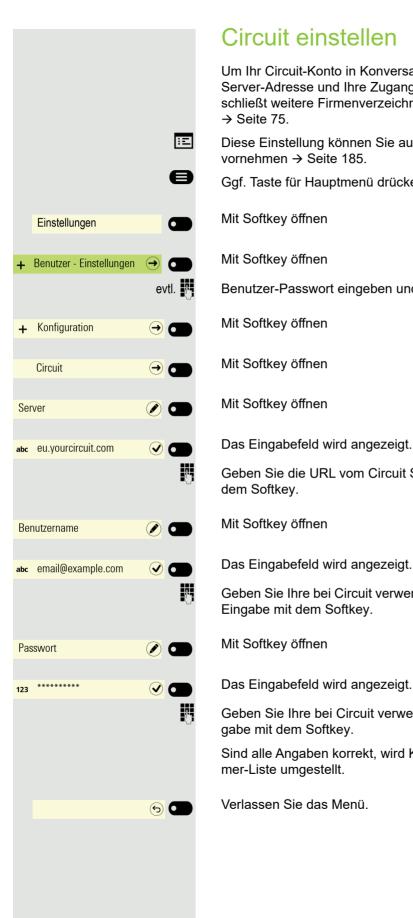
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.



Um Ihr Circuit-Konto in Konversationen vewenden zu können, müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen. Die Aktivierung von Circuit schließt weitere Firmenverzeichnisse und die lokale Anruferliste aus

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Circuit Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit

Geben Sie Ihre bei Circuit verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre

Geben Sie Ihre bei Circuit verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Ein-

Sind alle Angaben korrekt, wird Konversationen sofort auf die Circuit-Teilneh-

# Œ Einstellungen Benutzer - Einstellungen evtl. Konfiguration Anrufprotokollierung Rufjournal - Allgemein Protokollierung **(v**) **(1**

# Anrufprotokollierung

#### Protokollierung/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche in Konversationen protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

Wenn Sie das Rufjournal deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 159.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey aktivieren oder deaktivieren.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle entsprechende Einträge des Journals in Konversationen gelöscht. LEDs und Signalisierungs-LED erlöschen.

# ΞE Einstellungen Benutzer - Einstellungen Konfiguration Anrufprotokollierung Rufjournal - Entgangene Anderswo angenommene Anrufe einschließen Nein ( )

#### Aufzeichnung entgangener Anrufe anzeigen

Es werden alle entgangenen Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option "Nein" bei "Anderswo angenommene Anrufe einschließen" eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern der Gruppe oder mit "Gezielte Übernahme" angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert (siehe auch → Seite 100). Sind Gruppen eingerichtet, wird die Einstellung "Nein" empfohlen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 185.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Anzeigen entgangener Anrufe die anderweitig angenommen wurden

Mit Softkey öffnen<sup>1</sup>. Entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem grünen Haken gekennzeichnet.

Nächste Option auswählen

Mit Softkey bestätigen, um "Nein" einzustellen. Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, werden nicht in der Liste angezeigt.

# Gesprächsaufzeichnung

Für die Gesprächsaufzeichnung ist im Netz ein zentrales Sprachaufzeichnungsgerät (Sprachrekorder von <u>ASC</u>) installiert, mit dem Ihr Telefon Verbindung aufnimmt, um die Sprache des aktuellen Gesprächs aufzunehmen. Der Rekorder nimmt den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Um sich die Handhabung der manuellen Gesprächaufzeichnung zu erleichtern, sollten Sie sich eine Aufnahmetaste einrichten → Seite 94. In der weiteren Beschreibung wird davon ausgegangen, dass eine entsprechende Taste konfiguriert wurde.

#### Betriebsarten der Aufzeichnung

Das Servicepersonal kann folgende Betriebsarten für die Gesprächsaufzeichnung – in der Beschreibung auch alternativ Rekorder genannt – vornehmen:

- · Manuell (Manual)
- Auto-Start
- Alle Gespräche (All Calls)
- · Aus (Disabled)

Für den akustischen Hinweis auf die Aufzeichnung gibt es folgende Einstellungen:

- · Wiederholter Piepton (Repeated)
- Einmaliger Piepton (Single Shot)
- · Aus (Off)

Fragen Sie Ihren Administrator, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurde.

#### Betriebsart: ALLE-GESPRÄCHE

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, um sicherzustellen, dass alle Gespräche aufgenommen werden.

#### Betriebsart: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Rekorder gestartet und gestoppt bzw. angehalten wird. Ist der Rekorder eingeschaltet, werden alle weiteren Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie den Rekorder an, dann wird auch nichts aufgenommen. Gibt es keine Gespräche, dann hält der Rekorder ebenfalls an.

#### Betriebsart: AUTO-START

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder aber selbst stoppen bzw. anhalten und wieder starten. Wurde ein Gespräch schon aufgezeichnet, werden auch neue ankommende und abgehende Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie während eines Gesprächs der Rekorder an, so weden spezielle Anrufe wie Rückfrage, Übernahme und Zweitanruf nicht aufgenommen solange der Rekorder angehalten ist. Kehrt das Telefon in den Ruhezustand zurück, dann wird das Auto-Start-Verhalten für den nächsten Anruf wieder bereitgestellt.

#### Erläuterungen zur Aufzeichnung

#### Gespräche die aufgezeichnet werden

Ein aufzeichenbares Gespräch ist jedes Gespräch, das am Telefon im Sprach-Verbindungszustand ist. Das kann jedes abgehende oder ankommende Gespräch sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Gespräche direkt über das Telefon oder über eine Anwendung zustande kommt.

- Abgehend
- Ankommend
- Rückfrage
- Übernahme
- · Wiederaufnahme
- Zweitgespräch
- · Aufgeschaltetes Gespräch
- Konferenz
- · Automatische Gesprächsannahme
- · Gesicherte oder nichtgesicherte Verbindung

#### Gespräche die nicht aufgezeichnet werden

- Abgehende Gespräche, die noch nicht den vollständigen Verbindungsstatus erreicht haben wie z. B. ein läutender Anruf.
- · Gespräche im Haltezustand

#### Erweiterte Funktionen

- 1. Eine Konferenz kann während der Aufzeichnung aufgebaut oder aufgelöst werden.
- 2. Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage erfolgen
- 3. Während der Aufzeichnung steht auch die Übergabe zur Verfügung.
- 4. Während der Aufnahme kann ein Zweitgespräch angenommen werden.

#### Nicht unterstützt werden

- 1. Abspielen der Aufzeichnungen über das Telefon.
- 2. Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
- 3. Bearbeitungsroutinen für Aufzeichnungen über das Telefon.

#### Aufzeichnungshinweise

Wird ein Gespräch aufgezeichnet, so erhalten Sie folgende Hinweise:

- Piepton (mehrfach in Abständen bei Ihnen und dem Gesprächspartner)
- Piepton (einfach bei Aufzeichnungsbeginn bei Ihnen und dem Gesprächspartner)

Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet sein. Fragen Sie dazu Ihren Administrator.

#### Multiline

Bei der Gesprächsaufzeichnung unterscheidet sich Multiline nicht von Singleline. Ist die Aufzeichnung gestartet, wird aufgezeichnet, sonst nicht. Der Aufnahmestatus einer Leitung dauert an, solange Gespräche mit dieser Leitung verbunden sind.

Wenn z. B. Leitung A aufgezeichnet wird (manuell angestoßen) und man zu Leitung B wechsel oder Leitung A ins manuelle Halten versetzt und zu Leitung B wechselt, dann wird die Aufzeichnung beendet und eine Teilaufnahme gespeichert.

Schaltet man die Aufzeichnung für das Gespräch auf Leitung B aus (Betriebsart = manuell oder Auto-Start), und wechselt wieder zu Leitung A, wird die Aufzeichnung für Leitung A nicht wieder gestartet.

Die genannten Betriebsarten (Alle Gespräche, Auto-Start oder Manuell) beziehen sich auf das Telefon und sind deshalb für alle Leitungen gleich.

#### Gespräche aufzeichnen

#### Automatische Gesprächsaufzeichnung

Diese Betriebsart ist die einfachste. Haben Sie ein Gespräch angenommen oder einen Teilnehmer angerufen und dieser meldet sich, wird das Gespräch automatisch aufgenommen. Welche Gespräche das sein können finden Sie auf → Seite 175.

Sobald die Aufzeichnung gestartet ist, sehen Sie am Display das Aufnahmesymbol வ und hören einen Piepton (siehe auch → Seite 175).

In dieser Betriebsart können Sie die Aufzeichnung nicht manuell anhalten.

#### Manuelle Gesprächsaufzeichnung

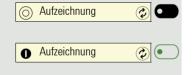
Gesprächsaufzeichnung im Ruhezustand des Telefons ein- oder ausschalten.

**Voraussetzung**: Die Betriebsart Manuell ist eingestellt. Die Aufnahmetaste ist eingerichtet und zeigt den Status an.

Funktionstaste drücken, um einzuschalten – die LED leuchtet.

bzw. drücken Sie die Funktionstaste um auszuschalten – die LED erlischt.

Die Aufnahmetaste zeigt auch dann den Statuswechsel an, wenn Sie die Gesprächsaufzeichnung über den Softkey ein- oder ausgeschaltet haben.



#### Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start

Die Aufnahmebereitschaft ist im Ruhezustand grundsätzlich eingeschaltet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Gespräch aufgebaut ist, wird die Gesprächsaufzeichnung automatisch gestartet.

~

Hörer abheben.

oder

Taste drücken

7

Der Teilnehmer meldet sich. Sie hören einen Piepton, das Aufzeichnungssymbol ∞ wird am Display angezeigt und die LED der Aufnahmetaste bleibt an. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 175)

Sie können die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder fortsetzen.

→ oder 
→

Beenden Sie das Gespräch wird das Auto-Start-Verhalten für das nächste Gespräch wieder hergestellt.

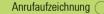
#### Gesprächsaufzeichnung steuern

#### Gesprächsaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

**Voraussetzung**: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist nicht gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist aus.



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 175)



Softkey drücken, um einzuschalten – die LED leuchtet.

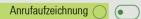
Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol ௳o wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 175)

#### Gesprächsaufzeichnung manuell während eines Gesprächs anhalten

**Voraussetzung**: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 175)



Softkey drücken, um die Aufzeichnung anzuhalten – die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol on am Display verschwindet.

Sie können die Aufzeichnung jederzeit wieder starten, um z. B. das laufende Gespräch weiter aufzuzeichnen.

#### Gesprächsaufzeichnung wird automatisch beendet

**Voraussetzung**: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, sobald das Gespräch beendet wird oder wenn sich der Gesprächsstatus ändert, sodass das Gespräch nicht mehr aufgenommen wird – z. B. wenn eine Leitung ins manuelle Halten gelegt und eine andere Leitung belegt wird. (Multiline).

Die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol ∞ am Display verschwindet.

Beantworten ()

Makeln 🗘

#### Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung

**Voraussetzung**: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie leiten eine Rückfrage ein – dadurch wird Ihr Hauptgespräch ins Halten gelegt während die Rückfrage durchgeführt wird.

Während Sie die Rückfrage einleiten, wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol ௳௦ am Display verschwindet.

Meldet sich der Rückfragepartner, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol on wird am Display wieder angezeigt.

Sie können jetzt das Rückfragegespräch beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (Makeln) während das Rückfragegespräch gehalten wird.

#### Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung

**Voraussetzung**: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol oo wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Ein zweiter Teilnehmer klopft an → Seite 70.

Softkey drücken. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol oo wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

#### Gesprächsaufzeichnung beim Makeln

**Voraussetzung**: Sie haben ein aktives oder gehaltenes Rückfrage- oder Zweitgespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol on wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt.

Softkey drücken.

Sie sind zum Hauptgespräch gewechselt. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol on wird in der Zeile des Hauptgesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet.

In den Betriebsarten Manuell und Auto-Start können Sie die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder starten.

# Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird.

Das Gespräch wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Wartemelodie. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol வ ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner nimmt das Gespräch wieder auf. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol on wird am Display angezeigt.

#### Konferenzaufbau während der Aufzeichnung

**Voraussetzung**: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 65 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 70. Die Aufzeichnung ist gestartet. Das Hauptgespräch wird gehalten. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Konferenz (28)

Softkey drücken. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol on wird in der Zeile der Konferenz angezeigt.

#### Hinzufügen weiterer Teilnehmer während der Aufzeichnung

**Voraussetzung**: Sie haben eine Konferenz aufgebaut. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Sie haben eine Rückfrage ausgeführt oder Zweitgespräch angenommen (→ Seite 65 oder → Seite 70). Die Konferenz wird gehalten.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol oo wird in der Zeile des Rückfrage- oder Zweitgesprächs angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Konferenz (28)

Softkey drücken, um den neuen Teilnehmer in die Konferenz einzubinden. Die Konferenz wird mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  $\infty$  wird in der Zeile der Konferenz wieder angezeigt.

# Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden

**Voraussetzung**: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird. Sie sollen durch Ihren Gesprächspartner in eine Konferenz eingebunden werden. Sie werden gehalten, während die Konferenz aufgebaut wird.

Sie hören die Wartemelodie, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz aufbaut. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol oo ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol au wird in der Zeile "Konferenz" angezeigt. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

# Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung Für das manuelle Halten einer Leitung gibt es zwei Möglichkeiten: • Sie legen während der Gesprächsaufzeichnung die aktive Leitung ins Halten und nehmen anschließend das Gespräch auf dieser Leitung wieder auf. • Sie belegen während der Gesprächsaufzeichnung eine andere Leitung. Die erste Leitung wird ins manuelle Halten gelegt. Voraussetzung: Das Telefon hat mehr als eine konfigurierte Leitung. Die aktive

**Voraussetzung**: Das Telefon hat mehr als eine konfigurierte Leitung. Die aktive Leitung wird aufgezeichnet. Die LED der Aufnahmetaste ist an. Für dieses Beispiel wird angenommen, dass ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist. Falls Sie über kein OpenScape Key Module 600 verfügen, müssen Sie das Menü Favoriten aufrufen, um die Leitungstasten zu bedienen → Seite 44.

#### Gespräch auf der Leitung halten und wieder aufnehmen

Sie führen ein Gespräch z. B. auf Leitung 1. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol on wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Leitungstaste 1 drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet bernsteinfarbig. Das Gespräch wird gehalten. Während des Haltens wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  $\infty$  am Display verschwindet.

#### Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Die Leitungstaste 1 drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet. Das Gespräch wird wieder aufgenommen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol on wird am Display wieder angezeigt. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird fortgesetzt.

# Gespräch auf der Leitung halten und ein Gespräch auf einer anderen Leitung führen

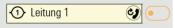
Die Leitungstaste 2 drücken – die LED leuchtet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol oo wird am Display bei Leitung 2 angezeigt – das Gespräch auf Leitung 2 wird aufgezeichnet. Leitung 1 wird gehalten, die Gesprächsaufzeichnung von Leitung 1 wurde beendet.

Die Leitungstaste 1 drücken, um das Gespräch wieder aufzunehmen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol on wird am Display bei Leitung 1 angezeigt – es beginnt eine neue Aufzeichnung von Leitung 1.











## Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche → Seite 185:

Beispiel:

Diagnosedaten			
2016-	03-11 09:53:42		
00	Nr. des Endgeräts	3336	
01	SIP-Server	192.168.1.230	
02	SIP-Port	5060	
03	SIP-Registrar	192.168.1.230	
04	SIP-Registrar-Port	5060	
05	SIP-Gateway	192.168.1.230	
06	SIP-Gateway-Port	5060	
07	SIP-Transport	UDP	
80	TLS Neuverhandlung	Unsicher erlaubt	
09	Lokaler SIP Port	5060	
10	Server-LMs	Nein	
11	DNS-Ergebnisse	Keine	
12	Mehrfachleitungen	Ja	
13.1	Keyset-Leitungen	Primäre: 3336 (Registriert)	
13.2	Keyset-Leitungen	Leitung: 3334 (Registriert)	
13.3	Keyset-Leitungen	DSS: 3338 (Registriert)	
14	Backup aktiv	Ja	
15	Backup-Proxy	Keine	
16	Sprachverschlüsselung	Nein	
17	SRTP.Status	Deaktiviert	
18	SIP-Server Zertifikatsprüfung	Keine Zertifikatsprüfung	
19	Software-Version	V0R1.0.0 SIP DEV	
20	Display-Meldung	Keine	
21	Letzter Neustart	2016-03-10T11:37:27	

	Diagnose	daten
22	Freier Speicher	159729K free
23	IP Protokoll Modus	IPv4 IPv6
24	IPv4 Adresse	192.168.1.203
25	IPv4 Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4 Standard-Route	192.168.1.2
27	Primärer DNS	217.237.148.22
28	Sekundärer DNS	192.168.1.2
29	IPv4 Route 1 - IP	Keine
30	IPv4 Route 1 - Gateway	Keine
31	IPv4 Route 1 - Maske	Keine
32	IPv4 Route 2 - IP	Keine
33	IPv4 Route 2 - Gateway	Keine
34	IPv4 Route 2 - Maske	Keine
35	IPv6 Adresse	Keine
36	IPv6 Präfix-Länge	Keine
37	IPv6 Globales Gateway	Keine
38	IPv6 Interne IP Adresse	Keine
39	IPv6 Route 1 - Ziel	Keine
40	IPv6 Route 1 - Präfix-Länge	Keine
41	IPv6 Route 1 - Gateway	Keine
42	IPv6 Route 2 - Ziel	Keine
43	IPv6 Route 2 - Präfix-Länge	Keine
44	IPv6 Route 2 - Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae8757efe
46	LLDP	Nein
47	VLAN-Erkennung	Manuell
48	DHCPv4	Nein
49	DHCPv4 Wiederverwendung	Nein
50	DHCPv6	Nein
51	DHCPv6 Wiederverwendung	Nein
52	Typ des LAN-Ports	Automatisch
53	Status des PC-Ports	Deaktiviert
54	Typ des PC-Ports	Automatisch
55	PC-Port Auto-MDIX	Nein
56	VLAN-ID	Keine
57	QoS Layer 2	Ja
58	QoS Layer 2 Sprache	5
59	QoS Layer 2 Signalisierung	3
60	QoS Layer 2 Video	4
61	QoS Layer 2 Standard	0
62	QoS Layer 3	Ja
63	QoS Layer 3 Sprache	EF / 46
64	QoS Layer 3 Signalisierung	AF31 / 26
65	QoS Layer 3 Video	AF41 / 34

	Diagnose	edaten
22	Freier Speicher	159729K free
23	IP Protokoll Modus	IPv4 IPv6
24	IPv4 Adresse	192.168.1.203
25	IPv4 Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4 Standard-Route	192.168.1.2
27	Primärer DNS	217.237.148.22
28	Sekundärer DNS	192.168.1.2
29	IPv4 Route 1 - IP	Keine
30	IPv4 Route 1 - Gateway	Keine
31	IPv4 Route 1 - Maske	Keine
32	IPv4 Route 2 - IP	Keine
33	IPv4 Route 2 - Gateway	Keine
34	IPv4 Route 2 - Maske	Keine
35	IPv6 Adresse	Keine
36	IPv6 Präfix-Länge	Keine
37	IPv6 Globales Gateway	Keine
38	IPv6 Interne IP Adresse	Keine
39	IPv6 Route 1 - Ziel	Keine
40	IPv6 Route 1 - Präfix-Länge	Keine
41	IPv6 Route 1 - Gateway	Keine
42	IPv6 Route 2 - Ziel	Keine
43	IPv6 Route 2 - Präfix-Länge	Keine
44	IPv6 Route 2 - Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae8757efe
46	LLDP	Nein
47	VLAN-Erkennung	Manuell
48	DHCPv4	Nein
49	DHCPv4 Wiederverwendung	Nein
50	DHCPv6	Nein
51	DHCPv6 Wiederverwendung	Nein
52	Typ des LAN-Ports	Automatisch
53	Status des PC-Ports	Deaktiviert
54	Typ des PC-Ports	Automatisch
55	PC-Port Auto-MDIX	Nein
56	VLAN-ID	Keine
57	QoS Layer 2	Ja
58	QoS Layer 2 Sprache	5
59	QoS Layer 2 Signalisierung	3
60	QoS Layer 2 Video	4
61	QoS Layer 2 Standard	0
62	QoS Layer 3	Ja
63	QoS Layer 3 Sprache	EF / 46
64	QoS Layer 3 Signalisierung	AF31 / 26
65	QoS Layer 3 Video	AF41 / 34

Diagnosedaten			
66	LLDP-MED-Betrieb	Deaktiviert	
67	NG911 Position	Aktiviert	
68	FIPS aktiviert	Nein	
69	Media.Negotiation	Single IP	
70	ICE.Check.pairs.max	50	
71	ICE.Max.Check.ms	15000	
72	ICE.Gather.Ta.timer.ms	20	
73	ICE.Gather.RTO.timer.ms	100	
74	ICE.Check.Ta.timer.ms	20	
75	ICE.Check.RTO.timer.ms	100	
76	Bluetooth Hardware-Adresse	00:1A:E8:75:7E:FF	
77	Gesamtzahl Anrufe	249	
78	Gesamtzahl empfangene Anrufe	85	
79	Anrufe via Wähltastatur	88	
80	Anrufe via Konversationen	161	
81	Anrufe via Suchen	0	

## Web-Schnittstelle (WBM)

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Administrator freigeschaltet sein.

#### Web-Schnittstelle öffnen



Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt "Netzwerkinformationen" → Seite 145.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

#### https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

#### https://[Name des Telefons]



[Name des Telefons] der ihm vom Administrator zugewiesen wurde.



Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 120 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

#### Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator oder in der Administrationsanleitung.

#### Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

- 1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
- 2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
- 3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- 4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

#### Funktion der Schaltflächen

- "Anmeldung": nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- "Speichern": Änderungen übernehmen
- "Zurücksetzen": die ursprünglichen Werte behalten
- "Aktualisieren": Werte aktualisieren (z. B. bei "Bluetooth" "Zuletzt verbundenes Gerät"
- · "Abmeldung": am Telefon abmelden

#### Benutzermenü

Alle Einstellungen die Sie über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle vornehmen können, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen → Seite 47.

#### **Benutzerseiten**

#### Benutzer - Anmeldung

Benutzer - Anmeldung 
→ Seite 120

#### Datum und Uhrzeit

#### Audio

- Standard Rufton
  - Mustermelodie 

    → Seite 126
  - Musterfolge 
    → Seite 126

  - Raumakustik → Seite 124
  - Lauthören 

    → Seite 127
  - Kopfhöreranschluss 

    → Seite 128
- Spezielle Ruftöne
  - Intern 

    → Seite 129
  - Extern 

    → Seite 129
  - Wiederanruf 

    → Seite 129

  - Spezial 1
  - Spezial 2
  - Spezial 3

#### Konfiguration

- Abgehende Anrufe

  - Besetzt beim Wählen 

    → Seite 165
  - Übergabe vor Melden → Seite 166
  - Sofort wählen → Seite 159
- Ankommende Anrufe
  - Weiterleiten
  - Umleiten
    - Einstellungen

      - Alle Anrufe 

        → Seite 153
      - Bei besetzt 

        → Seite 153
      - Nach Zeit 

        → Seite 153
    - Hinweise

      - Hörbar 

        → Seite 73
    - Umleitender Teilnehmer → Seite 73
- 1. Nur wenn das Administrator "Server features" ausgeschaltet hat

- Bearbeiten
- CTI-Anrufe
  - Auto-Antwort → Seite 155
- Bestehende Verbindungen

  - Zusammenschalten zulassen 

    → Seite 159

  - Halten und Auflegen 

    → Seite 158

  - Konferenzen zulassen 

    → Seite 169
  - Warnung bei unsicherem Anruf 

    → Seite 131
  - Zuordnung umschalten 

    → Seite 162
- Circuit Einstellungen
  - Serveradresse → Seite 171
  - Benutzername → Seite 171
  - Benutzer-Passwort ändern → Seite 171
- Microsoft® Exchange
  - Serveradresse → Seite 75
  - Benutzername → Seite 75
  - Benutzer-Passwort ändern → Seite 75
  - Ordner zur Synchronisation (optional) → Seite 75
- Keyset
  - Leitungen

    - Adresse<sup>[1]</sup>
    - Primärleitung<sup>[1]</sup>
    - Rufton ein/aus<sup>[1]</sup>
    - Auswahlreihenfolge<sup>[1]</sup>
    - Hot/warmline<sup>[1]</sup>
- BLF
  - Besetzt-Lampen-Feld: nicht für OpenScape Voice
- Belegtlampenfeld (BLF) (nicht für OpenScape Voice)
- Bluetooth
  - Konfiguration

    - Bluetooth Adresse<sup>[2]</sup>
- Anrufprotokollierung
  - Rufjournal Allgemein
  - - Anderswo angenommene Anrufe einschließen
- 1. Information nur lesen
- Die Funktionsweise der Journalfunktion "Entgangene Anrufe" bez. der Einstellung für "Woanders angenommen" ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server

#### Telefon

- Display
  - Helligkeit 

    → Seite 140
- Bildschirmschoner
  - Aktiviert → Seite 136
  - Wartezeit (Minuten) 

    → Seite 137
- Team-Schirm/Tastenmodul 1
  - Seite 1
  - Seite 2
- Tastenmodul 2 (wenn vorhanden, wie Team-Schirm/Tastenmodul 1)
- Tastenmodul 3 (wenn vorhanden, wie Team-Schirm/Tastenmodul 1)
- Tastenmodul 4 (wenn vorhanden, wie Team-Schirm/Tastenmodul 1)
- - Lautstärke
    - Aus
    - Gering
    - Mittel
    - Hoch
  - Aktiv für:
    - Nur Wähltasten
    - Alle Tasten
- - Aktivieren nach:

#### **Region und Sprache**

- Land 

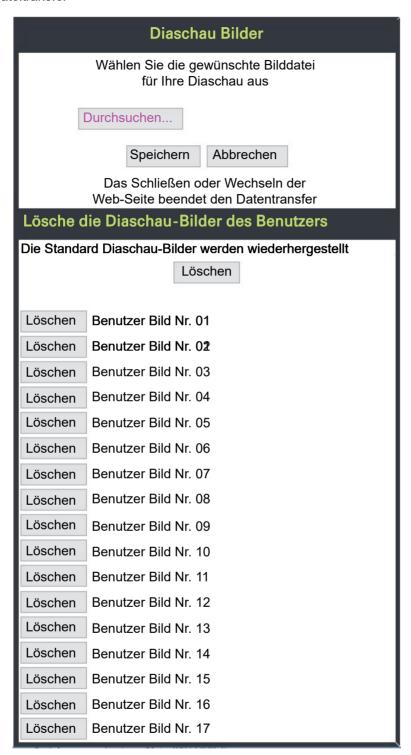
  Seite 135
- Sprache → Seite 132

#### Sicherheit

- Benutzer-Passwort ändern
  - Aktuelles Passwort
  - Neues Passwort 

    → Seite 120
  - Passwort bestätigen

#### Dateitransfer



Sie können Ihre installierten Bilder gesamt oder einzeln löschen.

Diagnosedaten 

→ Seite 181

191 Ratgeber

## Ratgeber

## Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunstoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

## Funktionsstörungen beheben

#### Gedrückte Taste reagiert nicht:

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten des OpenScape Key Module 600 nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist. Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: "Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben."). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

#### Telefon läutet nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 25). Wenn ja, Rufton einschalten.

#### Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: "Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben."). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Ratgeber 192

#### Meldungen während der Fernkonfiguration

Tritt während der Fernkonfiguration ein Fehler auf, so wird dieser am Display gemeldet. Z. B.:



Folgende Fehler-Codes können auftreten:

Code	Priorität	Beschreibung
AU	1	Abbruch durch den Benutzer Erscheint, wenn die PIN-Eingabe verworfen wurde
RS	1	Die IP-Adresse des <b>Unify-</b> Vermittlungrechner kann nicht abgerufen werden.
		DNS-Anfrage schlug fehl.
RN	3	Es kann keine Verbindung zum <b>Unify-</b> Vermittlungrechner aufgebaut werden – keine Antwort
RR	2	Es kann keine Verbindung zum <b>Unify-</b> Vermittlungrechner aufgebaut werden – abgelehnt
RU	1	Es kann keine Verbindung zum <b>Unify</b> -Vermittlungrechner aufgebaut werden – nicht berechtigt
RO	3	Es kann keine Verbindung zum <b>Unify</b> -Vermittlungrechner aufgebaut werden – keine oder ungültige OCSP Antwort
RV	2	Es kann keine Verbindung zum <b>Unify</b> -Vermittlungrechner aufgebaut werden – Zertifikat ungültig
DS	1	Die IP-Adresse des Deployment-Servers kann nicht abgerufen werden. DNS-Anfrage schlug fehl.
DN	3	Es kann keine Verbindung zum Deployment-Server aufgebaut werden – keine Antwort
DR	2	Es kann keine Verbindung zum Deployment-Server aufgebaut werden – abgelehnt

Wenden Sie sich in diesen Fällen an Ihren Administrator und teilen Sie ihm den Fehler-Code mit.

193 Ratgeber

#### Bei allen übrigen Störungen:

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich zuerst an Ihren zuständigen Administrator. Geben Sie ggf. die im roten Feld angezeigte Meldung, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt, durch. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.



# Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000

Beim Betrieb eines OpenScape Desk Phone CP600 an einer OpenScape 4000 werden nicht alle Funktionen in vollem Umfang unterstützt, wie sie an einer OpenScape Voice zur Verfügung stehen.

### Passiv unterstützte Funktionen

Einige der Funktionen stehen Ihnen nur als passiver Teilnehmer zur Verfügung. Nachfolgend sind die Einschränkungen genannt.

- Ein OpenScape Desk Phone CP600 an einer OpenScape 4000 kann einen Teilnehmer nicht aktiv im System parken. Das OpenScape Desk Phone CP600 kann aber durch einen anderen Teilnehmer geparkt werden.
- Wenn ein OpenScape Desk Phone CP600 an einer OpenScape 4000 angerufen wird und bereits ein Gespräch darüber geführt wird oder der Teilnehmer sich nicht meldet, kann der Anrufer einen Rückruf eintragen. Einen solchen Rückrufwunsch bei Besetzt bzw. bei Nichtmelden kann von dem OpenScape Desk Phone CP600 nicht eingetragen werden. Rückruf anmelden siehe → Seite 61.
- Das Telefon kann nur der passive Teilnehmer bei einer Zeugenzuschaltung sein.
- Das Telefon kann zwar gefangen werden, kann aber nicht selbst eine Verbindung fangen.

#### Nicht unterstützte Funktionen

Nachfolgend die Funktionen, die Ihnen mit Ihrem OpenScape Desk Phone CP600 an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung stehen.

- Es können keine Direktruftasten eingerichtet werden, → Seite 103.
- Es können keine Leitungstasten eingerichtet werden, → Seite 106.
- Das Telefon kann nicht als Team Chef/Sekretariat-Mitglied eingerichtet werden, → Seite 117.

196 Stichwortverzeichnis

## Stichwortverzeichnis

A
Administration       51         AICS Zip tone       56, 66, 108         Allgemeine Informationen       11         Anklopfen       70         Ankommende Anrufe         MultiLine         Anrufe annehmen       108
Anruf       55         Umleiten       149         Weiterleiten       57         Zurückweisen       57         Anrufe annehmen       108         MultiLine       109         Anrufen       119         Anrufschutz       119         Anrufübernahme       100         Anschlussmöglichkeiten       19         Anwendungen       29         Anwendung aufrufen       29         Eintrag auswählen       29
Kontext-Menü öffnen       29         Anwendungsmenü       46         Audio       124         Audio-Bedienelemente       21         Auto-Headset       56, 66, 108
В
Beacon       93         Bedienoberfläche       18         Beistellgeräte       20         Benutzerpasswort ändern       120         Benutzerpasswort deaktivieren       121         Benutzerunterstützung       15         Betriebshinweise       3         Bildschirmschoner       136, 137, 138         Bluetooth       78         NFC       78
C
CE-Kennzeichen       3         Chef-Sekretariat       117         Cloud-PIN       16         Centeut       167

Datum	144
Datumsanzeige ändern	134
Diagnose-Anruf	51
Direktruftaste	103
Anrufweiterleitung	104
Gespräch abweisen	104
Indirekte Übernahme	
Rückfrage	103
Display-Einstellungen	
Ruhemodus für Display	137
Display-Symbole	
Statuszeile	25
Verbindungsstatus	
DSS	
Eddystone BeaconEntgangene Anrufe	
F	
Fehlermeldung	
Fernkonfiguration	192
Fernkonfiguration	16, 192
Firmentelefonbuch	
Format für Zeitanzeige	
Freiprogrammierbare Tasten	41, 44
Freisprechen	
Funktionstasten	

Display-Funktion ......44

Stichwortverzeichnis 197

G		L	
Gemeinsam genutzte Leitung	107	Ladevorgang abbrechen	17
Gespräch		Lauthören	
Beenden	73	LDAP	75
Halten	69	LED-Anzeigen	44
Übergeben	72	Leitungen	
Gesprächsaufzeichnung		Hot- Warline	114
Automatisch	176	Leitungsnutzung	107
Auto-Start	177	Leitungstaste	
Betriebsarten	174	Leitungstasten	
Gesprächsarten	175	Löschen Kontakt	
Hinweise			
Konferenz	179		
Leitungstaste	180	M	
Makeln		•••	
Menuell	176	Makeln	
Multiline	176	Mikrofon	
Rückfrage	178	Mini-Switch verwenden	20
Steuern		Mobilität	118
Symbole		Mode Keys	21
Zweitanruf		MultiLine	
Grafik-Display		Anrufe annehmen	
Symbole für Verbindungsstatus		LED-Anzeigen	
Grafik-Display-Einstellungen		Telefonieren auf einer Leitung	111
Ruhemodus für Grafik-Display	137	Telefonieren mit mehreren	
Gruppenruf		Leitungen	113
Gruppenrufe		MultiLine-Telefon	15
Н		N	
• •	444	Navigieren in Registern	22
Haupleitung umleiten		Nebenleitung	
Hauptleitung	106	Netzwerkanschlüsse besser nutzen	
Headset	EC CC 400	NFC	_
Gespräch automatisch annehmen Headset-Anschlusses einstellen		Normalwahl	
	_	Notruf	
Hintergrundbeleuchtung		Notrufnummer	
Hotlinefür Leitungen			
iai Lotangon	117	0	
K		O O K M	22
		OpenScape Key Module 600	20
Konferenz			
Konferenz starten		D	
Kontakt löschen		P	
Kontextabhängige Anzeigen		Parameter	48
Konversationen		Passwort ändern	
anlegen		Passwort deaktivieren	
Konversationen suchen,	36	Pegel	
		Phantomleitung	
		Präsenz	
		Private Leitung	
		Privatsphäre	
		•	

198 Stichwortverzeichnis

R		U	
Rollover	117	Übernahmegruppe	100
Rückfrage		Uhrzeit	
Rückfrage im Zweitgespräch		Umleitung	
Rufeinstellungen	•	aktivieren/deaktivieren	153
CTI-Gespräche	124	Zielrufnummer kopieren/einfügen	
MultiLine		Zielrufnummer speichern	
Ruflisten		Umleitungsinformation	
Rufsiegnalisierung unterschiedlich		Umleitungskette	
3		Unterschiedliche Rufsiegnalisierung	
S			
		<b>\</b>	
Schalter			
Screensaver	136	Verpasste Anrufe	
Sensortasten		Verzögerter Rufton	115
Sofortiger Ruf			
Umleiten			
Servicemenü		W	
Sicherheit		M#blolop	100 161
Sicherheitshinweise		Wählplan	
SingleLine-Telefon		Wähltastatur	
Sofortwahl		Wahlverzögerung	62
Softkey		Wahlwiederholung	440
Softkeys	21	MultiLine	110
Sommerzeit	142	Während eines Gesprächs	444
Spracheinstellung		MultiLine	
Ländereinstellung		Warmline	
Sprache für Menüführung	132	für Leitungen	
Statussymbole	25	Warnungen	
Störungen beheben	191	Webschnittstelle	185
Symbole			
Statuszeile	25	_	
Verbindungsstatus	40	Z	
		Zielrufnummer kopieren/einfügen	
T		Zielrufnummer speichern	
I		Zielwahltaste	60
Telefon sperren	122	Zweitanruf	
Telefonbuch		Zweitanruf ignorieren	71
LDAP	45, 75		
Telefonie-Oberfläche	-,		
SingleLine	39		
Telefonpflege			